

Personalbibliographien
von Professoren und Dozenten
der I. Chirurgischen Klinik der Universität Wien
im ungefähren Zeitraum von 1939—1969

Mit biographischen Angaben und Überblicken
über die Hauptarbeitsgebiete

von

Ahmed Munir Zahran
aus Aleppo/Syrien



Digitized by the Internet Archive
in 2026

Aus dem Seminar für Geschichte der Medizin
der Universität Erlangen-Nürnberg
Vorstand: Professor Dr.med. Magnus Schmid

Personalbibliographien von Professoren und Dozenten
der I. Chirurgischen Klinik
der Universität Wien
im ungefähren Zeitraum von 1939 - 1969
Mit biographischen Angaben und Überblicken
über die Hauptarbeitsgebiete

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde
der Hohen Medizinischen Fakultät
der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

vorgelegt
von
Ahmed Munir Zahran
aus
Aleppo/Syrien

Gedruckt mit Erlaubnis der Medizinischen Fakultät
der Universität Erlangen-Nürnberg



Dekan: Professor Dr. med.dent. Adolf Kröncke

Referent: Professor Dr. med. Magnus Schmid

Tag der mündlichen Prüfung: 23. Juli 1969

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorwort	1 - 2
Übersicht über die Klinikvorstände	3
Die Klinikvorstände und ihre Schüler	4 - 5
<u>Leopold Schönbauer</u>	6 - 21
Paul Deuticke	22 - 26
Paul Moritsch	27 - 32
Albert Lorenz	33 - 36
Rudolf Ulrik	37 - 39
Herbert Kraus	40 - 45
Paul Kyrle	46 - 53
Karl Huber	54 - 57
Karl Chiari	58 - 61
Gaston Marcus	62 - 65
Karl Holub	66 - 71
Wolfgang Zaunbauer	72 - 75
Rainer Gottlob	76 - 84
Siegfried Wunderer	85 - 87
Sepp Rummelhardt	88 - 91
Hans Jantsch	92 - 95
<u>Paul Fuchsig</u>	96 - 105
Elisabeth Winkler	106 - 109
Hans Spängler	110 - 113
Hans Triska	114 - 117
Emanuel Trojan	118 - 125
Kurt Keminger	126 - 130
Arnulf Fritsch	131 - 134
Johann Millesi	135 - 139
Alfred Priesching	140 - 141
Heinrich Lill	142 - 144
Franz Piza	145 - 149
Zusammenfassung und Ergebnis	150 - 151
Erklärung der verwendeten Abkürzungen	152
Alphabetisches Personenverzeichnis	153
Verzeichnis der allgemein verwendeten Literatur	154 - 155

Vorwort

Bei der vorliegenden Dissertation handelt es sich um eine bio-bibliographische Erfassung von Professoren und Dozenten der Chirurgie an der Universität Wien. Ziel ist es, eine möglichst genaue personalbibliographische Übersicht in dem Fachgebiet Chirurgie für den Zeitraum von 1939 - 1969 zu geben.

Gliederung:

Um einen kurzen Überblick über den akademischen Werdegang eines jeden Autors zu geben, geht der Personalbibliographie ein Lebenslauf in Stichpunkten und eine Zusammenstellung der Sekundärliteratur voraus. Diesen Abschnitt bezeichne ich als Teil A. Im Anschluß daran folgt die chronologisch geordnete Personalbibliographie als Teil B. Unter Teil C gebe ich eine kurze Zusammenfassung der Hauptarbeitsgebiete der einzelnen Autoren.

Heuristisches:

a) Biographisches:

Da es sich in dieser Arbeit fast ausschließlich um jüngere Mitglieder des Lehrkörpers handelt, ergaben sich beim Auffinden der biographischen Daten insofern einige Schwierigkeiten, als die jüngeren Autoren noch nicht alle in den Nachschlagewerken erfasst sind. Mit diesen habe ich mich entweder brieflich oder anlässlich meiner Fahrt nach Wien im Mai 1969 persönlich in Verbindung gesetzt und so die erforderlichen Angaben erhalten. Die Lebensläufe der übrigen Autoren habe ich in "Who's who in Austria ?", im Chirurgenverzeichnis und in Kürschners Deutschem Gelehrtenkalender gefunden.

b) Zur Heuristik der Personalbibliographien:

Beim Aufsuchen der Titel ging ich folgendermaßen vor: Zuerst befaßte ich mich mit dem Index medicus, der sich als zuverlässige Quelle erwies. Ferner benutzte ich die Zeitschriftenbibliographie von Dietrich und das Zentralblatt der Chirurgie, wobei ich allerdings darauf hinweisen möchte, daß diese beiden Nachschlagewerke in ihrer Zitierweise nicht ganz vollständig sind, es fehlen oft die Bandzahl oder der Jahrgang und fast immer die letzte Seitenzahl. Durch Kontrolle der Titel anhand der originalen Publikationen konnten die fehlenden Angaben aber ergänzt werden.

Ferner gelang es mir durch Einsicht in die verschiedenen Periodica neue Titel zu gewinnen und andere zu berichtigen. Um auch die Bücher zu erfassen, benutzte ich Kayser's Bücherlexikon, das sich seit 1911 Deutsches Bücherverzeichnis nennt.

Zur Heuristik der Personalbibliographien gehören weiterhin persönliche Mitteilungen. Ich möchte an dieser Stelle allen Professoren und Dozenten danken, die in freundlicher Weise zum Gelingen der Arbeit beitrugen. Wie bereits erwähnt, habe ich mit ihnen zum Teil brieflich, teils persönlich in Wien Kontakt aufgenommen. Viele stellten mir ein Verzeichnis ihrer wissenschaftlichen Arbeiten und einen Lebenslauf zur Verfügung, so daß ich die von mir angefertigten Listen korrigieren oder vervollständigen konnte.

Um der Dissertation Quellenwert zu verleihen, prüfte ich die Titel so weit wie möglich anhand der Originalarbeiten nach. Die Zeitschriften, die weder in der Universitätsbibliothek Erlangen, noch in den hiesigen Institutsbibliotheken vorhanden waren, konnte ich größtenteils in der Universitätsbibliothek in Wien finden. Die restlichen Titel habe ich mit abgekürztem Literaturhinweis (Fundstelle) versehen.

Zitierweise:

Ich wählte die Abkürzungsweise der "World Medical Periodicals" - Titelabkürzungen medizinischer Zeitschriften aller Länder - 3. Auflage 1961, um eine einheitliche Abkürzung zu erreichen. Ferner sind bei den einzelnen Titeln Bandzahl oder Jahrgang und die erste und letzte Seite angegeben.

Obwohl ich bei der Bearbeitung des Themas viel Mühe und Sorgfalt aufgewendet habe, kann die Arbeit keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Frau Prof. E. Lesky, Vorstand des Institutes für Geschichte der Medizin in Wien, sowie den Angestellten des Institutes und Herrn Prof. Dr. Fuchs, Vorstand der I. Chirurgischen Universitätsklinik in Wien, sowie den Beamten und Angestellten der Universitätsbibliothek Erlangen und der Bibliothek der Chirurgischen Klinik in Erlangen möchte ich herzlich für ihre freundliche Unterstützung danken.

An dieser Stelle möchte ich Herrn Prof. Dr. Magnus Schmid für die Überlassung des Themas und stets hilfreichen Ratschläge meinen ergebensten Dank aussprechen.

Übersicht über die Vorstände der I. Chirurgischen

Klinik in Wien

Ferdinand Josef Edler von Leber

1762 - 1805

|

Vinzenz Ritter von Kern

1805 - 1829

|

Christoph Josef Freiherr von Wattmann

1830 - 1847

|

Johann von Dumreicher

1848 - 1880

|

Eduard Albert

1881 - 1900

|

Anton Freiherr von Eiselsberg

1901 - 1931

|

Egon Ranzi

1932 - 1939

|

Leopold Schönbauer

1939 - 1960

|

Paul Fuchsig

1961 -

die Klinikvorstände und die während ihrer Amtszeit habilitierten Ärzte

(Habilitationenjahr und berufliche Stellung)

Leopold Schönbauer 1924, 1939-1960 Vorstand der I. Chirurgischen Universitäts-Klinik in Wien, + 1963

1. Paul Deuticke, 1941, 1953 Vorstand der urologischen Abteilung der Städtischen Poliklinik in Wien
2. Paul Moritsch, 1942, + 1966
3. Albert Lorenz, 1945, 1958 orthopädische Privatpraxis in Wien
4. Rudolf Ullik, 1949, 1961 Vorstand der Universitäts-Klinik für Kieferchirurgie in Wien
5. Paul Fuchsieg (siehe unten)
6. * Herbert Kraus, 1949, 1962 Vorstand der Universitäts-Klinik für Neurochirurgie
7. Paul Kyrle, 1950, 1953 Vorstand der II. Chirurgischen Abteilung der Krankenanstalt Rudolfstiftung der Stadt Wien
8. Karl Huber, 1951, 1960 Primararzt an der chirurgischen Abteilung des Allgemeinen öffentlichen Krankenhauses in Linz
9. Karl Chiari, 1953, 1962 Vorstand der Orthopädischen Universitäts-Klinik in Wien
10. Gaston Marcus, 1953, + 1967
11. Karl Holub, 1956, 1965 Vorstand der II. Chirurgischen Abteilung des Wilhelminenspitals in Wien
12. Wolfgang Zaunbauer, 1956, 1963 Leiter der Röntgen-Abteilung der I. Chirurgischen Universitäts-Klinik in Wien
13. Rainer Gottlob, 1957, 1962 Leiter der Abteilung für Experimentelle Chirurgie der I. Chirurgischen Universitäts-Klinik in Wien
14. Siegfried Wunderer, 1957, 1966 Extraordinarius an der Universitäts-Klinik für Kieferchirurgie
15. Sepp Rummelhardt, 1958, 1962 Vorstand der urologischen Abteilung des Krankenhauses Wien-Lainz
16. Hans Jantsch, 1959, Assistenzarzt, Leiter der Abteilung für physikalische Medizin der I. Chirurgischen Universitäts-Klinik in Wien

Paul Fuchsig, 1949, 1961 Vorstand der I. Chirurgischen
Universitäts-Klinik und Nachfolger Leopold Schustalers

1. Elisabeth Winkler, 1962, 1963 am Rudolfinerhaus in
Wien für plastische Chirurgie
2. Hans Spängler, 1963, 1954 Leiter der Unfallstation
der I. Chirurgischen Universitäts-Klinik in Wien
3. Hans Triska, 1965, 1965 Leiter der chirurgisch-gy-
näkologischen Abteilung des Allgemeinen öffentlichen
Krankenhauses Neunkirchen
4. Emanuel Trojan, 1966, Oberarzt der I. Chirurgischen
Universitäts-Klinik in Wien (Unfallstation)
5. Kurt Keminger, 1967, 1963 Oberarzt der I. Chirurgi-
schen Universitäts-Klinik in Wien
6. Arnulf Fritsch, 1967, 1963 Oberarzt der I. Chirurgi-
schen Universitäts-Klinik in Wien
7. Johann Millesi, 1967, Oberarzt der I. Chirurgischen
Universitäts-Klinik in Wien
8. Alfred Priesching, 1967, Oberarzt der I. Chirurgi-
schen Universitäts-Klinik in Wien
9. Heinrich Lill, 1967, Oberarzt der I. Chirurgischen
Universitäts-Klinik in Wien
10. Franz Piza, 1969, Oberarzt der I. Chirurgischen Uni-
versitäts-Klinik in Wien

Die Personalbibliographien der vorstehenden Autoren sind
bis zur Gegenwart (bzw. bis zum Tod des betreffenden Au-
tors) durchgeführt.

* Bei Prof. Herbert Kraus hat sich 1967 Heinrich Brenner
habilitiert. Seine Personalbibliographie wird in dieser
Arbeit nicht aufgeführt.

Leopold S C H Ö N B A U E R

A.) Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

13.11.1888	in Thaya, Niederösterreich, geboren
1914	Promotion in Wien
1911 - 1913	tätig im Anatomischen Institut in Prag bei Grossner
1913 - 1914	im Pathologisch-Anatomischen Institut in Prag bei Ghon
1914	Eintritt in die I. Chirurgische Uni- versitätsklinik Wien unter Prof.v. Eiselsberg
1924 - 1925	Studienaufenthalt in Boston, Amerika, bei Harvey Cushing
1924	Habilitation in Wien bei Prof.v.Eisels- berg
1933	A.O.Prof.
1.4.1939	Ernennung zum ordentlichen Professor und Leiter der I. Chirurgischen Klinik in Wien
1960	Emeritierung
11.9.1963	in Wien verstorben

Literatur:

Chirurgenverzeichnis von 1958, 4.Auflage, 739-743

Nekrolog: Paul Fuchsig, in Klin. Med. (Wien) 18, 1963, 365 -
368 (P)

Öst.Geg.:	1951	S.274-275
KGKL	: 1940/1941	S.665
KGKL	: 1950	S.1851
KGKL	: 1954	S.2115
Arnim 1	:	S.515

B. Personalbibliographie

- 1916 1. Über Genitalverletzungen.
Wien. klin. Wschr. 29, 1368
- 1917 2. Ein Beitrag zur Frage der Anaerobensepsis
beim Gasbrand.
Wien. klin. Wschr. 30, 110
- 1919 3. Über große Hernien, die lange Zeit irrepon-
nibel waren.
Wien. klin. Wschr. 32, 491
- 1920 4. Mit Brunner:
Zur Behandlung der Meningitis mit Staphy-
lokokkenvakzine.
Wien. klin. Wschr. 33, 302-304
5. Ein Fall von Anaerobensepsis nach Lungen-
schuß.
Wien. klin. Wschr. 33, 706
6. Klinisch-histologische Untersuchungen über
die Bedeutung der Wundrandexcision für die
Behandlung akzidenteller Wunden in der Frie-
denschirurgie.
Arch. klin. Chir. 115, 581-620
7. Ein Beitrag zur Kenntnis des Angioma arte-
fificiale racemosum.
Arch. klin. Chir. 114, 505-513
8. Über einen seltenen Fall von Anriß des Pro-
cessus mastoideus.
Arch. klin. Chir. 114, 514-519
- 1921 9. Ein Fall von Spannungspneumothorax nach
transdiaphragmalen Verletzungen.
Wien. klin. Wschr. 34, 201
10. Chirurgie der Tuberkulose in der Nachkriegs-
zeit und ihre Behandlung mit der Höhensonne
und der Kronmayer'schen Quarzlampe.
Mitt. Grenzg. Med. Chir. 33, 405-428 I.M.
11. Mit Demel:
Experimentelle Untersuchungen über Wunddrai-
nage beim trockenen und feuchten Verband.
Arch. klin. Chir. 116, 731-737
12. Curarewirkung bei Wundstarrkrampf.
Wien. klin. Wschr. 34, 72-73
13. Zwei Fälle von Spontangrän des Hodensackes.
Wien. klin. Wschr. 34, 96-97

14. Mit Brunner:
Zur Behandlung der Schädelbasisfrakturen.
Arch. klin. Chir. 116, 297-331
15. (Übersprungene Nr.)
16. Einfacher, für die Patienten leicht hand-
licher Hebeapparat.
Zbl. Chir. 49, 862
17. Salzsaures Pepsin, ein physiologisches An-
tiseptikum.
Arch. klin. Chir. 120, 1225-1237
18. Klinisches und Experimentelles zur Frage
des haemorrhagischen Kollapses.
Arch. klin. Chir. 124, 558-572
19. Experimentelle Untersuchungen über Bezie-
hungen der akuten Anaemie der Milzexstir-
pation zur Callusbildung.
Arch. klin. Chir. 123, 510-515
20. Mit Gold:
Können Drainrohre Blutgefäße arrodieren?
Arch. klin. Chir. 123, 373-376
21. Bakteriologische Untersuchungen über den
Keimgehalt aseptischer Operationswunden und
über das Verhalten des Drainmaterials.
Arch. klin. Chir. 124, 196-198
22. Mit Orator:
Schiene zur Behandlung der Oberschenkelfrak-
turen.
Zbl. Chir. 50, 518-520
- 1924 23. Mit Sternberg:
Totale Milzregeneration.
Wien. klin. Wschr. 37, 667-669
24. Experimentelle Untersuchungen über die Drai-
nage des Cavum pertonei und über den physio-
logischen Schutzapparat des Peritoneums.
Wien. klin. Wschr. 37, 412-413
25. Mit Eichelter:
Interessante morphologische Blutbefunde nach
Operationen.
Wien. klin. Wschr. 37, 79-82
26. Mit Orator:
Spätresultate von Magenkarzinomen.
Wien. klin. Wschr. 37, 384-387
27. Die Fermente in der Chirurgie.
Arch. klin. Chir. 133, 533-536

28. Über einen täuschenden Befund bei Stichverletzung des Herzens.
Arch. klin. Chir. 130, 621-622
29. Peritonealtransplantation zur Oesophagusnaht.
Arch. klin. Chir. 129, 806-820
30. Über postoperative Adhäsionen.
Wien. klin. Wschr. 37, 817-820
31. Mit Schnitzler:
Zur Histologie und Klinik der intraperitonealen postoperativen Adhäsion.
Arch. klin. Chir. 109, 758-763
32. Die Fermente in ihrer Beziehung zu gewissen Erkrankungen der Gallenblase und zum Ileus.
Arch. klin. Chir. 130, 427-462
33. Klinischer Beitrag zur Frage der Perforationsperitonitis.
Acta chir. Scand. 57, 103-106
34. Experimentelle und klinische Untersuchungen über Sepsis.
Wien. klin. Wschr. 37, 1131-1132
- 1925
35. Mit Sternberg:
Problem of complet spleen regeneration.
Surg. Gynaec. Obst., Chicago 40, 776 I.M.
36. Einfluß des vegetativen Nervensystems auf die Wundheilung mit besonderer Berücksichtigung traumatischer Magenläsionen.
Mitt. Grenzg. Med. Chir. 38, 500-508 I.M.
37. Über Peritonitis und Ileus.
Dtsch. Z. Chir. 193, 295-307 D
38. Diagnose und Indikationsstellung der Tumoren des Großhirns und des Kleinhirns.
Mitt. Grenzg. Med. Chir. 38, 516-524 I.M.
39. Zur Operationstechnik der Hirntumoren.
Dtsch. Z. Chir. 191, 343-352
40. Über Altersappendizitis.
Wien. med. Wschr. 75, 751-753
41. Einfluß des vegetativen Nervensystems auf die Funktion experimentell geschädigter Nieren.
Wien. klin. Wschr. 38, 580-582
42. Über retrograde Peristaltik.
Wien. klin. Wschr. 38, 68-70

43. Ileusserum - experimentelle und klinische Untersuchungen.
Wien. klin. Wschr. 38, 135
44. Zu Pfeiffer's Bemerkungen und Ergänzungen über Ileusserum.
Wien. klin. Wschr. 38, 537-538
- 1926 45. Klinisches und Experimentelles über stumpfe Schädeltraumen.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 137, 611-622
46. Histologische Befunde bei der experimentellen Einpflanzung der Hirnhäute in das Gehirn.
Arch. klin. Chir. 140, 68-84
47. Zur Behandlung des Morbus Basedow mit Ergotamin.
Dtsch. Z. Chir. 140, 99
48. Klinisches und Experimentelles über die serösen Höhlen.
Wien. klin. Wschr. 39, 1319-1321
49. Tuberkulose der oberflächlichen Lymphdrüsen, der Sehnenscheiden und Schleimbeutel.
Springer Verlag, Wien, 1926, 12 S.
50. Zur chirurgischen Behandlung der Pfortaderstauung.
Wien. med. Wschr. 76, 988-990
51. Die Erfahrungen der Klinik Eiselsberg bei Behandlung der diffusen Perforationsperitonitis mit Spülungen mit salzsaurem Pepsin.
Zbl. Chir. 53, 2834-2837
52. Über Rektumkarzinom.
Wien. med. Wschr. 76, 1305-1307
53. Über einige besonders lange Dauerheilungen nach Magenresektion wegen histologisch nachgewiesenem Magenkarzinom.
Wien. klin. Wschr. 39, 912-914
54. Postoperative Thrombose und Embolie.
Med. Klin. 22, 2037
- 1928 55. Lipoidol und Liquor.
Dtsch. Z. Chir. 211, 410-414
56. Klinische und experimentelle Beiträge zur Frage der Hodentransplantation.
Arch. klin. Chir. 150, 333-345
57. Experimentelles und Klinisches zur Frage der Epilepsie.
Arch. klin. Chir. 154, 693-753
58. Dextroselösung als Hämostyptikum.
Zbl. Chir. 55, 2378

- 1929 59. Ergebnisse der operativen Behandlung der Rückenmarkstumoren.
Arch. klin. Chir. 154, 645-692
60. Behandlung des Hydrocephalus.
Wien. klin. Wschr. 42, 806-807
61. Röntgenbestrahlung postoperativer Liquor-fisteln.
Wien. klin. Wschr. 42, 647-648
62. Fremdkörper im Verdauungstrakt.
Wien. med. Wschr. 79, 1446-1449
- 1930 63. Bösartige Geschwülste des Verdauungstraktes.
Dtsch. Z. Chir. 225, 145-152
64. Wert der Sympathektomie zur Behandlung tabischer Krisen.
Arch. klin. Chir. 160, 175-178
65. Über die operative Beeinflussung des Zuckerstoffwechsels. Durchschneidung der vegetativen Nerven im Ligamentum hepatoduodenale beim normalen Hund.
Klin. Wschr. 9, 1437-1441
66. Zur Frage der Behandlung angeborener Diaphragmahernien.
Z. Kinderheilk. 50, 125-131
67. Über das vegetative Nervensystem.
Wien. klin. Wschr. 43, 1557-1562
- 1931 68. Tumoren des Dünndarms und seiner Anhänge.
Wien. med. Wschr. 81, 218
69. Über Geschwülste der Zunge.
Wien. med. Wschr. 81, 725-728
70. Chirurgische Behandlung der angeborenen Pylorusstenose bei Säuglingen.
Wien. klin. Wschr. 44, 1106-1107
- 1932 71. Behandlung des Basedow.
Wien. med. Wschr. 82, 85-87
72. Radiumbestrahlung bösartiger Hirngeschwülste.
Psychiatr.-neur. Wschr. 34, 128-130 I.M.
73. Chemische Befunde in den Organen nach einem Todesfall nach Avertinbasinarkose.
Zbl. Chir. 59, 941-943
74. Therapie der Hirngeschwülste mit Berücksichtigung der Radiumtherapie.
Wien. med. Wschr. 82, 1346-1348
75. Lokalisation der Hirntumoren, Autopsiebefunde.
Arch. klin. Chir. 172, 78-80

76. Mit Mole:
Über Bluttransfusion im Säuglings- und Kleinkindesalter.
Wien. klin. Wschr. 45, 1199-1204
- 1933 77. Harvey Cushing.
Wien. med. Wschr. 83, 37-38
78. Über das Rektumkarzinom.
Wien. med. Wschr. 83, 830-836
79. Zur Vermeidung postoperativer Blutungen.
Chirurg 5, 609-610
80. Ein Fall von Darminvagination.
Fortschr. Röntgenstr. 48, 426-430
81. Grenzgebiete der Chirurgie und Strahlentherapie.
Wien. med. Wschr. 83, 1393-1394
- 1934 82. Einige Probleme der Diagnose und Therapie beim Karzinom.
Wien. klin. Wschr. 47, 545-550
83. Technik und Resultate der Operationen am Gehirn.
Wien. klin. Wschr. 47, 1145-1146
- 1935 84. Zur Operationstechnik der bösartigen und entzündlichen Erkrankungen der Wirbelsäule.
Schweiz. med. Wschr. 65, 95-96
85. 3 Jahre strahlentherapeutisches Institut Wien.
Wien. klin. Wschr. 48, 389-392
86. Tastbefunde in der Neurochirurgie.
Chirurg 7, 596-597
87. Mit Hoff:
Neue Erfahrungen in der Diagnose und Therapie der Gehirn- und Rückenmarksgeschwülste.
Fortschr. Neurol. Psychiatr. 7, 475-494 I.M.
- 1936 88. Zur Frage der Verringerung gewisser Gefahren in der Neurochirurgie.
Chirurg 8, 241-243
89. Neurochirurgie und allgemeine Chirurgie.
Chirurg 8, 391-395
- 1937 90. Behandlung bösartiger Geschwülste.
Med. Klin. 33, 185-188
91. Über militärisch-sanitäre Einrichtungen im Kriege mit besonderer Berücksichtigung der Verwundetenfürsorge.
Wien. med. Wschr. 87, 15-44

92. Erfahrungen an 480 Eingriffen am Gallensystem.
Chirurg 9, 161-170
93. Chirurgische und strahlentherapeutische Behandlung bösartiger Geschwülste.
Strahlenther. 58, 677-695
94. Indikation zum chirurgischen Eingriff beim Gallensteinleiden.
Wien. klin. Wschr. 50, 1336-1337
95. Zur Frage der Behandlung der chronischen, subduralen und intracerebralen Blutungen.
Mitt. Grenzg. Med. Chir. 44, 604-611 I.M.
96. Zur Frage der Vorbereitung der Hirnoperation.
Arch. klin. Chir. 189, 479-481
- 1938 97. Mit Diebold:
Über chirurgische Erkrankungen bei Diabetikern.
Mitt. Grenzg. Med. Chir. 45, 79-92 I.M.
- 1939 98. Die Abgrenzung chirurgischer und strahlentherapeutischer Indikation bei der Krebsbekämpfung.
Strahlenther. 65, 607-610
99. Chirurgische Behandlung der Acusticusgeschwülste.
Z. Ohrenheilk. 46, 118-122
100. Ergebnisse moderner Krebsbehandlung.
Chirurg 11, 783-787
- 1940 101. Zur Behandlung der Schußverletzungen des Gehirns.
Chirurg 12, 202-204
102. Anton von Eiselsberg +
Zbl. Neurochir. 5, 113-116
103. 10 Jahre neurochirurgische Erfahrungen.
Wien. klin. Wschr. 53, 831-835
- 1941 104. Über moderne innere Krebsbehandlung.
Wien. med. Wschr. 90, 917-919
105. Bluttransfusion in der allgemeinen Praxis.
Wien. klin. Wschr. 54, 105-106
106. 60 Jahre Therapie des Magenkarzinoms.
Arch. klin. Chir. 201, 575-583
- 1942 107. Über akute Appendizitis.
Wien. klin. Wschr. 55, 539-540

108. Der Einfluß des Wetters auf verschiedene Krankheiten.
Wien. klin. Wschr. 55, 178
109. Die Behandlung der peripheren Nervenverletzungen mit Schwellstrom.
Zbl. Chir. 69, 457
110. Nachruf für Doz. H. Neuffer.
Wien. klin. Wschr. 55, 915
- 1943 111. Über Verjüngung.
Wien. klin. Wschr. 56, 10
112. Behandlung und Nachbehandlung von Nervenverletzungen.
Wien. klin. Wschr. 56, 101
- 1944 113. Mit Fleischhacker:
Chirurgische Erkrankungen der Milz.
Wien. klin. Wschr. 57, 261-263
114. Kriegschirurgie.
Wien. klin. Wschr. 57, 313-316
115. Theodor Billroth zum 50.Todestag.
Med. Klin. 40, 61
- 1946 116. Zur Geschichte des Wiener medizinischen Zeitschriftenwesens.
Klin. Med. (Wien) 1, 34-41
117. Medizinische Beziehungen der Schweiz zu Österreich.
Klin. Med. (Wien) 1, 149-164
118. 150 Jahre Blatternschutzimpfung.
Wien. klin. Wschr. 58, 305-310
119. Drei Tote, Dokumente zur Semmelweißforschung.
Wien. klin. Wschr. 58, 432-433
- 1947 120. Die Vorläufer des Ignaz Philipp Semmelweiß.
Wien. klin. Wschr. 59, 369-372
121. 100 Jahre Äthernarkose.
Wien. klin. Wschr. 59, 164-170
122. Anwendung des Penicillins in der Chirurgie.
Wien. klin. Wschr. 59, 227-230
123. Julius Tandler zum 10.Todestag.
Wien. klin. Wschr. 59, 605-606
- 1948 124. Die Chirurgie bei Homer, an Emanuel Berghoff.
Festschrift zum 80.Geburtstag.
Neuburger Festschrift 1948, 436-439 I.M.

125. Die Wiener Ärztekammer historisch betrachtet.
Wien. klin. Wschr. 59, 815-817
126. Neues aus dem Gebiet der Neurochirurgie.
Bull. Schweiz. Akad. med. Wissensch. 4, 209 - 212
- 1949 127. Bemerkungen zu dem sensationellen Ärzteprozess.
Wien. med. Wschr. 99, 63-64
128. Nachruf auf August Bier.
Wien. klin. Wschr. 61, 301
129. Berühmte Kärntner Ärzte.
Wien. med. Wschr. 99, 250-254
130. Experimentelle Untersuchungen über den Einfluß der Röntgenstrahlen auf die Lymphwege.
Wien. med. Wschr. 99, 335-336
131. Der Gehirnabszess.
Wien. klin. Wschr. 61, 815-816
- 1950 132. Eduard Albert, Gedenkworte.
Wien. klin. Wschr. 62, 834
133. Die ersten hundert und die letzten tausend Hirntumoren der I. Chirurgischen Universitätsklinik in Wien.
Wien. klin. Wschr. 62, 610-602
134. Anton von Eiselsberg.
Wien. klin. Wschr. 62, 598-599
- 1951 135. Über intrakranielle Blutungen.
Acta neurochir. 2, 81-82
136. Klinische und experimentelle Erfahrungen über Cholecystopathie.
Arch. klin. Chir. 270, 94-96
- 1952 137. Das Carcinom in der Nachkommenschaft von Carcinomträgern.
Wien. med. Wschr. 102, 19-22
138. Beobachtungen an Zwillingen.
Wien. med. Wschr. 102, 105-106
139. Surgery History in Vienna.
Surgery 31, 479-484 I.M.
140. Einige bemerkenswerte Fälle von Bandscheibenvorfall.
Arch. klin. Chir. 271, 297-301
141. Beziehungen des Carcinoms zur Nachkommenschaft.
Wien. klin. Wschr. 64, 206-210

142. Der operierte Magen.
Wien. med. Wschr. 102, 905-906
143. Die österreichische Chirurgie in der ersten
Hälfte des XX. Jahrhunderts.
Wien. klin. Wschr. 64, 680-683
- 1953 144. Carcinom und Blutkrankheiten.
Arch. klin. Chir. 276, 450-454
145. Prolongierte, kontrollierte Blutdrucksenkung, ein Beitrag zur konservativen Behandlung intrakranieller Blutungen und akuter Hirndrucksteigerung.
Wien. med. Wschr. 103, 185-187
146. Carcinom bei Zwillingen.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 186, 291-296 D.
147. Zum 50. Todestag Karl Gussenbauers.
Wien. med. Wschr. 103, 509-510
148. Über das gehäufte Vorkommen von Carcinomen bei Geschwistern, die Beziehungen der kranken zu den gesunden Geschwistern, gegebenenfalls zur Aszendenz.
Wien. klin. Wschr. 65, 386-389
- 1954 149. 50 Jahre I. Chirurgische Klinik, betrachtet im Rahmen der Entwicklung der Heilkunde.
Wien. med. Wschr. 104, 1-3
150. Grenzstrangblockade mit tödlichem Ausgang.
Zbl. Chir. 78, 2107-2109
151. Theodor Billroth zu seinem 60. Todestag.
Wien. klin. Wschr. 66, 149-150
152. Carl von Rokitansky.
Wien. klin. Wschr. 66, 131-134
153. Die hämatologische Diagnose des Krebses.
Krebsarzt 9, 104-105
154. Die Bedeutung der Medizingeschichte für die moderne Medizin.
Dtsch. med. J. 5, 277-278
155. Rekonstruktion von Knochendefekten des Schädels mit Beckenknochen.
Zbl. Chir. 79, 672-675
156. Prof. Viktor Orator +
Wien. klin. Wschr. 66, 577
157. Ist die Kastration beim Mammacarcinom berechtigt?
Wien. klin. Wschr. 66, 628-631

158. Ovariectomie oder Röntgenkastration beim
Mammacarcinom?
Wien. klin. Wschr. 66, 987-990
- 1955 159. Schwere Folgen einer unsachgemäßen intra-
muskulären Injektion.
Wien. med. Wschr. 105, 22-24
160. Max Neuburger, Nachruf.
Wien. klin. Wschr. 67, 250
161. Nichtcarcinomatöse Veränderungen des Dick-
darms.
Klin. Med. (Wien) 10, 292-300
162. Alte und neue Narkoseverfahren.
Wien. med. Wschr. 105, 799
163. Mit Schmidt-Überreiter:
Nochmals zur Frage der Kastration beim
Mammacarcinom.
Wien. klin. Wschr. 67, 847-849
164. Folgen der Gehirnerschütterung.
ARCH. klin. Chir. 282, 207-211
165. Oskar Steinhardt, Nachruf.
Wien. med. Wschr. 105, 968
166. Exogene Ursachen des Krebses.
Klin. Med. (Wien) 10, 582-584
167. Prof. H. Finsterer, Nachruf.
Wien. klin. Wschr. 67, 903-904
168. Josef Skoda zu seinem 105. Geburtstag.
Wien. klin. Wschr. 67, 955-956
- 1956 169. Ergebnisse experimenteller Untersuchungen
über Commotio cerebri.
Arch. klin. Chir. 281, 535-536
170. Burghard Breitner.
Wien. klin. Wschr. 68, 365-366
171. Die lebensbedrohliche Blutung.
Dtsch. med. J. 7, 354-355
172. Über die Bedeutung der Gesellschaft der
Ärzte in Wien für die Wiener medizinische
Schule.
Wien. klin. Wschr. 68, 883-884
- 1957 173. Die Grundlagen der Hormontherapie des Car-
cinoms.
Wien. klin. Wschr. 69, 147-149

174. Henry E. Sigerist, 17. März 1957.
Wien. med. Wschr. 107, 473-474
175. Mit Allmer:
Zur Frage der Beteiligung der Ligamenta flava an Wurzelschmerzen im Lumbalbereich.
Klin. Med. (Wien) 11, 123-129
176. Zum Neubau des Allgemeinen Krankenhauses.
Wien. med. Wschr. 107, 786-788
177. Mit Priesching:
Schätzung des Recurrensverlaufes beim Rezi-diverkropf.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 195, 453-499 D
178. Nachbehandlung im Wandel der Zeiten.
Anaesthesist 6, 240-241
179. Mit Priesching:
Über die Möglichkeit einer Schädigung des Nervus recurrens bei Strumektomien, eine anatomische Untersuchung.
Arch. klin. Chir. 287, 641-649
180. Mit Völkel:
Über die Organisation des Blutspenderdienstes und des Blutersatzwesens nach zehnjähriger Erfahrung in der Blutersatzstelle der I. Chirurgischen Universitätsklinik im Allgemeinen Krankenhaus.
Wien. med. Wschr. 108, 23-27
181. Distribution of the recurrent laryngeal nerve in the presence of diseases on thyroid.
J. Int. Coll. Surg. 29, 649-654 I.M.
182. Mit Jantsch:
Die Heilbäder Österreichs in der Vorgeschichte und Antike.
Wien. med. Wschr. 108, 192-194
183. Mit Benzer:
Bericht über 49 Hirn- und Rückenmarksbrüche.
Münch. med. Wschr. 100, 565-570
184. Nachruf für Hans Haberer.
Klin. Med. (Wien) 13, 506
185. Carl von Noorden.
Wien. med. Wschr. 108, 721-723
186. Die Orthopädie in Wien.
J. Int. Coll. Surg. 30, 547-552

- 1959 187. Einige Probleme des Gesundheitsdienstes in
Wien, gesehen als Kliniker und Spitalsdi-
rektor.
Klin. Med. (Wien) 14, 49-57
188. Über eigenartige Begutachtungsfälle.
Klin. Med. (Wien) 14, 241-244
189. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des
Allgemeinen Krankenhauses.
Wien. klin. Wschr. 71, 345-347
- 1960 190. Eiselsberg als Lehrer und die Bedeutung sei-
ner Schule.
Wien. klin. Wschr. 72, 698-700
191. Teilung oder Zusammenfassung der chirurgi-
schen Fächer?
Zbl. Chir. 85, 1801-1805
- 1961 192. Adolf Kronfeld zum 100. Geburtstag.
Wien. med. Wschr. 111, 455
193. Semmelweis und Lister.
Acta Chir. Acad. Hung. 2, 165-169 I.H.

Bücher und Monographien

1. Tuberkulose der oberflächlichen Lymphdrüsen, der Sehnen-
scheiden und Schleimbeutel.
12 Seiten
Wien, Julius Springer 1926
2. Konservative Frakturbehandlung nach der Erfahrung der
Klinik Eiselsberg in Wien.
216 Seiten
Wien, Julius Springer 1928
3. mit Hoff, H.
Hirnochirurgische Erfahrungen und Resultate.
472 Seiten
Wien, Deuticke 1933
4. Die Bedeutung der österreichischen Chirurgie.
35 Seiten mit 21 Abb., 8⁰
Wien, Deuticke 1948
5. Zur Geschichte der Anaesthesie.
22 Seiten mit 3 Abb., 8⁰
Wien, Deuticke 1948
6. Die Wundbehandlung, die Antisepsis und die Asepsis.
24 Seiten, 8⁰
Wien, Deuticke 1948
7. Das Medizinische Wien.
484 Seiten mit Phot.(214)
2.Aufl. Urban & Schwarzenberg, Wien 1947
8. Beiträge zur: Die Chirurgie - 2.Aufl. III.Band
Hrsg. von M.Kirschner und O.Nordmann
Urban & Schwarzenberg, Berlin-München-Wien 1949
 - a) Chirurgie der spinalen Nerven
Bd.III, S.179-268
 - b) Chirurgie der vegetativen Nerven
Bd.III, S.269-330
9. Lehrbuch der Chirurgie.
I.Band, 512 Seiten, 4⁰
II.Band, 495 Seiten, 4⁰
Wien, Deuticke 1950

C. Hauptarbeitsgebiete

Prof. Schönbauers Publikationen umfassen insbesondere 4 Gebiete der Chirurgie:

1. Chirurgische Infektionen:
2, 4, 5, 12, 21, 34, 131.
 2. Neurochirurgie:
38, 39, 45, 46, 59, 60, 74, 75, 83, 86, 87, 88, 89,
95, 96, 101, 103, 126, 131, 133, 135, 145, 164, 175,
183.
 3. Krebsforschung und Krebstherapie:
26, 52, 53, 63, 69, 72, 78, 82, 90, 100, 104, 106,
137, 144, 146, 148, 153, 157, 158, 163, 166, 173.
 4. Strahlentherapie:
74, 81, 85, 93, 98, 158.
 5. Geschichte der Medizin besonders in Österreich:
116, 117, 121, 124, 125, 129, 139, 143, 149, 154,
172, 182, 193.
- Nachrufe und Geburtstagssehrungen:
77, 102, 110, 115, 123, 128, 132, 134, 147, 151,
152, 156, 160, 165, 167, 170, 174, 184, 185, 190,
192.

Paul D E U T I C K E

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

21.4.1901	in Wien geboren
1925	Promotion zum Doktor der Medizin in Wien
1925 - 1927	in der III. Medizinischen Klinik in Wien unter Prof.Chvostek
1927 - 1928	tätig im Pharmakologischen Insti- tut unter Prof.E.Pick
1928 - 1934	als Assistent in der I. Chirurgi- schen Klinik der Universität Wien
1934 - 1953	Leiter der urologischen Station in der obigen Klinik
8.1.1941	Habilitation für das Fach Chirur- gie mit besonderer Berücksichti- gung der Urologie bei Prof.L.Schön- bauer
2.7.1949	Ernennung zum außerordentlichen Professor
1953	Vorstand der urologischen Abtei- lung an der Wiener Städtischen Poliklinik

Literatur:

Chirurgenverzeichnis 1958, 4.Aufl., 146-147

P.St.: 1950/51

KGKL: 1966 S.379

Öst.Geg.: 1951 S.42-43

B. Personalbibliographie

- 1927 1. Mit Weltmann:
Untersuchungen an zwei Fällen von Splenomegalie, Typ Gaucher.
Wien. klin. Wschr. 40, 937
- 1929 2. Mit Graff-Pancsova:
Menformen und seine Wirkungssteigerung durch Eiweiß.
Arch. exp. Path. Pharm. 145, 359-365
3. Ein seltener Fall von Morbus Basedow.
Wien. klin. Wschr. 42, 1475-1477
- 1931 4. Hemostatic control of bleeding, with specific reference to strychnin.
Med. J. Rac. 134, 503-504
5. Nierentumoren.
Dtsch. Z. Chir. 231, 767-797
- 1932 6. Ein Fall von Prostataleiomyom.
Dtsch. Z. Chir. 236, 475-480
- 1933 7. Ein Fall einer Totalquerfraktur des 3. Lendenwirbels.
Dtsch. Z. Chir. 240, 778-782
- 1935 8. Über supracondyläre Humerusfraktur des Erwachsenen.
Dtsch. Z. Chir. 245, 302-308
9. Über spontane Nierenfisteln.
Arch. klin. Chir. 182, 69-94
- 1936 10. Zur Behandlung der Wirbelverletzungen mit Querschnittsläsionen.
Zbl. Chir. 63, 11-16
11. Das chronische Magengeschwür im Kindesalter.
Mitt. Grenzg. Med. Chir. 44, 290-298
12. Mit Scholl:
Über subcutane Nierenverletzungen.
Mitt. Grenzg. Med. Chir. 44, 276-289
- 1937 13. Über die Lagerung frakturierter Unterschenkel in der Dauerextension.
Zbl. Chir. 64, 1974-1977
14. Mit Martys:
Konservative Behandlung der Unterschenkelbrüche, Erfahrungen und Erfolge an 1000 Fällen.
Arch. orthop. Unfallchir. 38, 54-89

15. Ein Fall von reflektorischer Anurie.
Zbl. Chir. 64, 1974-1977
- 1938 16. Zur Behandlung der dorsalen Luxationsfraktur im oberen Sprunggelenk.
Chirurg 10, 225-230
- 1940 17. Über Nierenverletzungen und deren Spätfolgen.
Wien. klin. Wschr. 53, 234-237
18. Nierenverletzungen.
Z. Urol. 34, 165-173
19. Über pyelographische Befunde bei Entzündungen des Nierenlagers (paranephritische Abszesse).
Z. Urol. 34, 89-102
20. Die Bedeutung der Pyelographie für die Diagnose des paranephritischen Abszesses.
Zbl. Chir. 67, 2214-2219
- 1941 21. Mit Weiß:
Röntgenologischer Nachweis von Nierenbeckenpapillomen.
Z. Urol. 35
22. Zur Technik der plastischen Resektion an hydronephrotisch erweiterten Nierenbecken (Nierenbeckenplastik).
Zbl. Chir. 68, 2098-2106
23. Solitäre Nierenzysten.
Z. Urol. 35, 398
24. Die Bedeutung der Pyelographie für die urologisch-chirurgische Diagnostik.
Wien. klin. Wschr. 54, 401-404
- 1942 25. Inkrustierende Cystitis.
Z. Urol. 36, 258-261
26. Nierenblutungen.
Wien. klin. Wschr. 55, 119
27. Große beiderseitige Urethersteine.
Z. Urol. 36, 326-335
28. 7 Jahre Urologie an der I. Chirurgischen Universitätsklinik Wien.
Wien. klin. Wschr. 55, 683
29. Die Behandlung der Prostatahypertrophie.
Z. Urol. 36, 246-257
30. Erkennung und Behandlung des paranephritischen Abszesses.
Ther. Gegenw. 83, 59-62

- 1943 31. Technik der Neueinpflanzung des vesicalen
 Uretherendes in Blase und Dickdarm.
 Z. Urol. 37, 210
32. Urologie für den praktischen Arzt.
 Wien. klin. Wschr. 56, 468-469
33. Klinik der Erkrankungen von Hoden und Samen-
 blase.
 Wien. klin. Wschr. 56, 350-358
- 1944 34. Hydronephrosen und ihre konservative und
 chirurgische Behandlung.
 Z. Urol. 38, 213-238
- 1951 35. Über die Uretherkolik.
 Z. Urol. 44, 124-128
36. Chirurgie des Prostata-Carcinoms.
 Wien. med. Wschr. 101, 655
37. Zur Technik der Nierenbeckenplastik hyrone-
 phrotischer Nieren.
 Z. Urol. 45, 322-329
38. Nachruf auf Prof. Hryntschak.
 Wien. med. Wschr. 102, 609
39. Zur Röntgenbestrahlung des Blasencarcinoms.
 Z. Urol. Sonderheft, 293-298
40. Nierenverletzungen.
 Med. Klin. 47, 1556-1559
- 1953 41. Intermittierende Hydronephrosen.
 Z. Urol. 46, 25-30
42. Über ektope Harnleitermündungen.
 Z. Urol. 46, 533-539
43. Europäisches Symposium: Urogenitale Tuberku-
 lose.
 Wien. klin. Wschr. 65, 592-594
44. Über Technik und Prognose der Nephrektomie
 bei Hypernephrom.
 Wien. med. Wschr. 103, 859-860

C. Hauptarbeitsgebiete

Neben den verschiedenen Problemen der Urologie beschäftigte sich Prof. Deuticke vor allem mit den Fragen der Nierenverletzungen, plastischer Behandlung der Hydro-nephrose und dem paranephritischen Abszess, ferner mit der Harnleitereinpflanzung.

1. Nierenverletzungen:
12, 17, 18, 26, 40.
2. Hydronephrom und Nierenbeckenplastik:
22, 34, 37, 41.
3. paranephritischer Abszess:
19, 20, 30
4. Über die Harnleitereinpflanzung:
31
5. medizinisch-historischer Beitrag:
28.

Paul MORITSCHE

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

31.5.1896	in Klagenfurt geboren
1921	Promotion in Wien, anschließend Eintritt in das Institut für experimentelle Pathologie in Wien
1923	Eintritt in die I. Chirurgische Klinik der Universität Wien
1933	als Primararzt in Klagenfurt im Elisabethen-Krankenhaus
1938	bis zum Kriegsende in aktivem Militärdienst, übernahm dann als Primararzt die Leitung der II. chirurgischen Abteilung des Krankenhauses Wien-Lainz
4.2.1942	Habilitation für das Fach Chirurgie in Wien bei Prof.L.Schönbauer
1952	lit. a. . Prof.
1962	in den Ruhestand getreten
6.9.1966	in Wien verstorben

Literatur:

Nekrolog in der Wien. klin. Wschr. 78, 900, von P.Fuchsig, 1966

KGKL: 1961 S.1377-1378

P.St.: 1966/67

B. Personalbibliographie

- 1923 1. Über den Bakteriengehalt der Vakzine "Te-
becin".
Wien. klin. Wschr. 36, 486
2. Mit Löwenstein:
Die Nierentuberkulose als Organsystemer-
krankung.
Med. Klin. 19, 1513-1515
3. Einiges über die Bluttransfusion und Hae-
motest.
Seuchenbekämpfung (Wien) 11, 134-143
- 1925 4. Die Bedeutung der Blutgruppen des Menschen
für die Kriminalistik.
Arch. Kriminologie 77, 103-108
5. Ein Fall von Amyloidkropf.
Dtsch. Z. Chir. 191, 361-368
6. Mit Hoche:
Die Bedeutung der menschlichen Blutgruppen
in der modernen Medizin.
Mitt. Grenzg. Med. Chir. 38, 652-659
- 1926 7. Kann das Blut verschiedener Individuen un-
terschieden werden?
Arch. Kriminologie 78, 12-33
8. Die gute Wirkung der Bluttransfusion bei
einem Fall von Hämophilie und die Blutgrup-
penbeziehungen in einer hämophilen Familie.
Wien. klin. Wschr. 39, 842
9. Über den Wert der Blutgruppenuntersuchung
für die Beurteilung der Vaterschaft bestimm-
ter Männer.
Wien. med. Wschr. 76, 1323-1325
10. Zur Serumtherapie der Bisse durch europäi-
sche Vipern.
Wien. klin. Wschr. 39, 1514
11. Mit Hoche:
Blutgruppe und Rasse im Rahmen der Wiener
Bevölkerung.
Wien. med. Wschr. 76, 627-629
12. Mit Hoche:
Die örtliche Betäubung. Zusammenstellung
der Erfahrungen der Klinik mit Lokal- und
Lumbalanaesthesie in den letzten 10 Jahren.
Wien. med. Wschr. 76, 1422-1460
13. Mit Hoche:
Zur Frage der Blutgruppenspezifität der ma-
lignen Tumoren und deren gruppenspezifische
Bekämpfung.
Mitt. Grenzg. Med. Chir. 39, 409-414

14. Mit Hoche:
Zur Behandlung der Schweißdrüsenabszesse.
Dtsch. Z. Chir. 199, 326-329
- 1927 15. Ein Vorschlag zur internationalen Regelung
für im Handel erhältliche Testsera zur Blut-
gruppenbestimmung.
Wien. klin. Wschr. 40, 256
16. Über die Giftigkeit des Drüsensekretes und
des Blutserums ungiftiger einheimischer
Schlangen.
Mitt. Grenzg. Med. Chir. 40, 406-415
17. Mit Hoche:
Zur Klinik und Therapie des Schlangenbisses
einheimischer Vipernarten.
Wien. klin. Wschr. 40, 651-653
18. Mit Oppolzer:
Über die Behandlung eitriger Infektionen mit
Antivirus.
Wien. klin. Wschr. 40, 585
19. Mit Demel und Driak:
Behandlung mit einem modifizierten Antivi-
rus, "Histan".
Wien. klin. Wschr. 40, 1225-1227
20. Die Antikörpersteigerung als Wirkung der
Bluttransfusion.
Mitt. Grenzg. Med. Chir. 40, 80-84
- 1928 21. Mit Pirker:
Zur Serumtherapie bei Bissen durch ostindi-
sche Vipern.
Wien. klin. Wschr. 41, 1255
22. Mit Eisler:
Untersuchungen über gruppenspezifische Reakti-
onen im menschlichen Blut.
Z. Immunitätsforsch. 57, 421-454
- 1929 23. Gasödemfälle im Frieden und ihre Behandlung.
Arch. klin. Chir. 125, 511-532
24. Das Unfallsmaterial der I. Chirurgischen Kli-
nik im Jahre 1928.
Wien. klin. Wschr. 42, 645-647
25. Einige Fälle von Pfählungsverletzungen.
Wien. klin. Wschr. 42, 737-739
26. Das Blattsilber in der Wundbehandlung.
Zbl. Chir. 56, 1410-1411

27. Mit Krammer:
Über den Einfluß eines kalk- und phosphorhaltigen Vitaminpräparates (Vitophos) auf die Callusbildung.
Wien. med. Wschr. 79, 1454-1456
- 1930 28. Zur postoperativen Peritonitis nach Operationen bei blutendem Ulcus.
Arch. klin. Chir. 160, 420-425
29. Beitrag zur Kasuistik operierter Herzverletzungen.
Wien. med. Wschr. 80, 1289-1292
30. Mit Rummelhardt:
Die Verletzungen bei Skilauf.
Wien. klin. Wschr. 43, 1306-1311
- 1931 31. Mit Blau:
Klinischer und experimenteller Beitrag zur Peritendinitis crepitans.
Dtsch. Z. Chir. 231, 550-558
- 1932 32. Mit Wittmann:
Zehn Jahre Bluttransfusion an der I. Chirurgischen Klinik.
Dtsch. Z. Chir. 236, 669-684
33. Mit Brunlik:
Histologische Veränderungen nach Vipern- und Kreuzotternvergiftung.
Mitt. Grenzg. Med. Chir. 40, 339-405
34. Über die Wirkung von Weckmitteln auf die Basisnarkose.
Arch. exp. Path. Pharm. 168, 249-273
- 1933 35. Zur Kasuistik innerer Hernien.
Dtsch. Z. Chir. 240, 614-623
- 1934 36. Ileusfall nach Genuß von Dörrbirnen.
Wien. klin. Wschr. 47, 1070
37. Fahrbare elektrische Energie beim Feldlazarett.
Dtsch. Militärarzt 6, 170-173
- 1947 38. Ein Fall von Karotissinustumor.
Krebsarzt 2, 489-496
- 1950 39. Mit Kotkik:
Chirurgische Erfahrungen mit "Thyrothricin".
Wien. klin. Wschr. 62, 676-679
- 1951 40. Halslymphdrüsenmetastase als erstes Zeichen eines Schilddrüsenkarzinoms bei einem 16jährigen Mädchen.
Krebsarzt 6, 280-283

- 1952 41. Mit Bejdl:
Lumbale Grenzstrang-Dauerausschaltung durch-
zügige Anaesthesielösung mit histologischem
Befund.
Z. Orthop. 81, 628-636
42. Operationsindikation im Senium.
Wien. klin. Wschr. 64, 694-696
- 1953 43. Die Schleimhautanaesthesie des Ductus chole-
docnus.
Wien. klin. Wschr. 65, 817-818
44. Die Erkrankungen der Gallenblase und der
Gallenwege im Senium.
Wien. klin. Wschr. 65, 927-930
45. Die Unfallverletzungen des höheren Lebens-
alters.
Wien. klin. Wschr. 65, 422-425
- 1955 46. Die Stuhlverhaltung im höheren Lebensalter
und ihre Ursachen.
Wien. med. Wschr. 104, 790-794
47. Die präoperative Keimverarmung des Dickdarms
durch Neomycin und Bacitracin.
Wien. klin. Wschr. 67, 53-56
48. Über die zunehmende Häufigkeit von Spritzen-
abszessen.
Wien. klin. Wschr. 67, 333-334
49. Chirurgisches Handeln nach dem 70. Lebensjahr.
Z. Altersforsch. 9, 315-328
- 1956 50. Mit Magistris:
Postoperative Durchfallserkrankungen nach
Magenoperationen in der vorantibiotischen
und heutigen Zeit.
Wien. klin. Wschr. 68, 131-133
51. Die Schmerzverhütung bei chirurgischen Ein-
griffen.
Wien. Beitr. Chir. 5, 361-364 1...
- 1956 52. Mit Magistris:
Zur Operationsindikation des akuten Abdo-
mens im Senium.
Klin. Med. (Wien) 13, 458-460
- 1960 53. Mit Magistris:
Ein Bericht über zwei ungewöhnliche abdomi-
nale Tumoren.
Wien. klin. Wschr. 72, 514-515
54. Intraarterielle Hydergin-Injektion bei Durch-
blutungsstörungen des Darmes.
Klin. Med. (Wien) 15, 558-560

- 1961 55. Behandlungsergebnisse des Ileus im Alter.
Klin. Med. (Wien) 16, 101-102
- 1962 56. Wound infections following therapeutic
procedures.
J. Internat. Coll. Surg. 37, 533-541 I.M.

C. Hauptarbeitsgebiete

Prof. Moritsch beschäftigte sich mit verschiedenen Problemen, vor allem mit der Bluttransfusion und der Gruppenbestimmung. Gemeinsam mit Neumüller verfaßte er eine Gebrauchsanweisung zur Bestimmung der Blutgruppen nach Moss mittels Haemotest. Nach Kriegsende befaßte er sich hauptsächlich mit geriatrischer Chirurgie.

Albert L O R E N Z

A. Biographische Angaben und Lebensweg von Johann Adolf Gattin

2.9.1885	in Wien geboren
13.3.1910	Promotion in Wien
1910 - 1918	im Allgemeinen Krankenhaus in Wien an der II. Chirurgischen Abteilung, davon drei Jahre als Operationszögling und ein Jahr als orthopädischer Assistent
1910 - 1914	zeitweilig als Praktikant an den deutschen orthopädischen Kliniken, Prof.Lange - München, Prof.Schranz - Dresden, Prof.Preiser - Hamburg, Prof.Biesalski - Berlin, Goeth-Hausle/Saale
1916 - 1918	Kriegsdienstleistung in Feldspitalern in Galizien und im chirurgischen Spital in Fünfkirchen in Ungarn
1919 - 1924	orthopädischer Assistent an der orthopädischen Klinik Adolf Lorenz in Wien
1922 - 1937	orthopädisch-operative Tätigkeit in USA
1938 - 1939	Leiter des orthopädischen Ambulatoriums der Wiener Allgemeinen Poliklinik und des orthopädischen Ambulatoriums der Wiener Kinderklinik, durch Einberufung zum II. Weltkrieg unterbrochen
1940 - 1951	Leiter der orthopädischen Station der I. Chirurgischen Universitätsklinik in Wien
1945	Habilitation in Wien bei Prof.Schnebauer
1953 - 1958	Leiter des orthopädischen Ambulatoriums Andreasgasse in Wien
1958	im Ruhestand , orthopädische Privatpraxis

Literatur:

Mündliche Mitteilung der Gattin von Professor A.Lorenz, Mai 1969
 Öst. Geg.: 1951 S. 182-183
 KGKL: 1966 S.1462

B. Personalbibliographie

- 1912 1. Über angeborenen Hochstand des Schulterblattes.
Wien. med. Wschr. 62, 2751-2758, fortgesetzt
S. 2827-2831
- 1914 2. Zur Charakteristik verwandter Methoden in der
Behandlung irreponibler Hüftverrenkungen und
luxationsähnlicher Zustände, nebst Bemerkun-
gen zu dem Proteste des Herrn v. Baeyer.
Z. Orthop. 46, 410-415
- 1917 3. Die Verlagerung der Achillessehne.
Z. Orthop. Chir. 45, 504-512
- 1927 4. Leitende Grundsätze der orthopädischen Thera-
pie.
Wien. klin. Wschr. 40, 1580-1581
- 1928 5. Mit Noeggerath:
Der Erweiterungsbau der Freiburger Universi-
täts-Kinderklinik.
Z. Ges. Krankenhauswesen 24, 443-447
- 1929 6. Vorbeugung der angeborenen Hüftverrenkung.
Wien. klin. Wschr. 42, 114-115
7. Persönliches von Theodor Billroth.
Wien. med. Wschr. 79, 610
- 1930 8. Was erwartet Sie in Amerika?
Wien. med. Wschr. 80, 581-583
- 1931 9. Hermann Nebel, 1853-1930
Arch. orthop. Unfallchir. 29, 385-388
- 1932 10. Schenkelhalsfrakturen und ihre Behandlung.
Z. orthop. Chir. 60, 427-442
- 1934 11. Europäische und amerikanische Chirurgie.
Wien. med. Wschr. 84, 462-464
12. Zum Redressement des Hohlfußes.
Z. orthop. Chir. 62, 149-159
- 1935 13. Der gegenwärtige Stand der Hüftluxations-
therapie.
Z. orthop. Chir. 63, 93-128
14. Über Fehlerquellen und Rezidive bei pararti-
kulärer Osteotomie an Hüftgelenken.
Z. Orthop. 64, 153-160
15. Konservativismus bei verzögerter Callusbildung
mit Pseudarthrose.
Zbl. Chir. 62, 2662-2667

16. Mit Adolf Lorenz:
"Bloodless operations" in orthopedic surgery.
Bucuresti med. 7, 21-22
- 1937 17. Europäische und amerikanische Orthopädie.
Wien. klin. Wschr. 50, 527-532
18. Views of old orthopedist on future of his
science.
Liječn vjees 61, 520-522
- 1940 19. Zur Therapie der Schussfrakturen.
Verh. dtsh. Ges. Orthop. 34. Kongress 246-252
- 1941 20. Sport und Wehrmacht.
Wien. klin. Wschr. 54, 381-388
- 1942 21. Heilturnen.
Wien. klin. Wschr. 55, 1003-1005
- 1943 22. Konservativismus in der operativen Indikations-
stellung der Kriessorthopädie.
Wien. klin. Wschr. 56, 635-637
- 1944 23. Operative Therapie der Kriegserfrorungen im
Bereich des Fußes.
Z. Orthop. 75, 118-126
24. Gelenksperren nach Kriegsamputationen.
(Stumpfkontrakturen)
Z. Orthop. 75, 9-23
- 1947 25. Zur Kritik der Hallux valgus-Operationen.
Wien. klin. Wschr. 59, 609
- 1948 26. Dringliche Fragen der Nachkriegsorthopädie.
Wien. klin. Wschr. 60, 141-144
- 1949 27. Hallux valgus-Statistik.
Wien. klin. Wschr. 61, 490-492
- 1951 28. Zur Operation der Hammer- oder Klauenzehen.
Wien. med. Wschr. 101, 211-214
29. Zur Operation des knöchernen Spitzfusses.
Wien. med. Wschr. 101, 384-386
30. Sehnervpflanzung oder operative Gelenkver-
steifung? Gesichtspunkte zur Stabilisierung
der Gliedmaßen.
Wien. klin. Wschr. 63, 341-343
31. Über Pfannendachplastik.
Wien. klin. Wschr. 63, 755-760
- 1952 32. Zur Kritik der Skoliosentherapie.
Wien. klin. Wschr. 64, 529-532
33. Das bösartige Neoplasma in der Orthopädie.
Wien. klin. Wschr. 64, 888-889

- 1953 34. Über angeborene Hüftverrenkung.
Wien. klin. Wschr. 65, 545-546
- 1954 35. Adolf Lorenz - 100 Jahre.
Wien. klin. Wschr. 66, 603-604
36. Welche orthopädischen Grundgedanken von Adolf Lorenz sind heute noch aktuell.
Wien. klin. Wschr. 66, 648-652
- 1955 37. Subkutane z-förmige Achillotenotomie.
Wien. klin. Wschr. 67, 232

Bücher:

- 1939 Richtlinien praktischer Orthopädie.
464 Seiten
Wien, Franz Deuticke 1939
- 1944 Amputationen im Kriege.
In: Wehrmedizin
Hrsg. von Zimmern
Franz Deuticke, Wien 1944, II.Bd. 525-547
- 1949 Orthopädie für den praktischen Arzt.
272 Seiten
Wien, Brüder Hollinek 1949

C. Hauptarbeitsgebiete

Dozent Lorenz hat besonderes wissenschaftliches Interesse an der orthopädischen Behandlung der angeborenen Mißbildungen, der Wehrmedizin und dem Heilturnen. Ferner Vergleiche über amerikanische und europäische Orthopädie.

Medizinhistorische Beiträge: 7, 9, 11

Nachrufe: 17, 35, 36

Rudolf U L L I K

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

19.10.1900	in Wien geboren
1919 - 1925	Studium in Wien
1925	Promotion zum Doktor der Medizin in Wien
1926	Demonstrator am Zahnärztlichen In- stitut der Universität Wien
1928	Assistent der I. Chirurgischen Universitäts-Klinik in Wien bei Prof.v.Eiselsberg
1936 - 1939	Assistent an der Poliklinik in Wien
1939 - 1945	Militärdienst in Lazarettabteilun- gen für Kiefer- und Gesichtschirur- gie
1945	Wiedereintritt in die I. Chirurgi- sche Klinik auf die Kieferstation
1946	Leiter der Kieferstation
1949	Habilitation bei Prof.Schönbauer
28.6.1958	Titel eines Extraordinarius und Vorstand der Lehrkanzel für Kiefer- chirurgie in Wien
1961	Vorstand der Universitätsklinik für Kieferchirurgie
23.2.1967	Ernennung zum ordentlichen Professor

Literatur:

Persönliche Mitteilung, mündlich im Mai 1969

KGKL: 1961 S.2135

KGKL: 1966 S.2537

B. Personalbibliographie

- 1938 1. Mit Kronfeld:
Brechen auch bei "wilden Tieren" die Zähne
kontinuierlich durch?
Z. Stomatol. 26, 84-102
- 1939 2. Die histologische Kontrolle von verschiede-
nen Methoden der Wurzelkanalreinigung.
Z. Stomatol. 27, 1037-1051
- 1940 3. Über Progenieoperationen nach Kostecka.
(Nachuntersuchungen an 21 operierten Fällen)
Z. Stomatol. 40, 255
4. Über Behandlung von Brüchen, insbesondere
Schußbrüchen des Unterkiefers.
Wien. klin. Wschr. 55, 913-915
- 1946 5. Über Blutungen aus dem Stromgebiet der Ar-
teria carotis externa.
Z. Stomatol. 45, 179-186
6. Über eine Modifikation der Verschiebungs-
plastik.
Z. Stomatol. 44, 85-88
7. Über ein besonderes Verhalten von operativ
gelähmten Muskeln im Versorgungsgebiet vom
Nervus facialis.
Wien. klin. Wschr. 59, 385-388
8. Zur Osteotomie des aufsteigenden Unterkiefer-
astes.
Z. Stomatol. 44, 393-400
- 1947 9. Strahlenrefraktäre Hautkarzinome, die Behand-
lung vom chirurgischen Standpunkt.
Krebsarzt 5, 162-163
- 1953 10. Die Indikation für die Nagelung von Kiefer-
brüchen nach Roger Anderson.
Ebl. Chir. 78, 1012-1014
11. Der operative Verschluß bei durchgehenden
Lippen-Kiefer-Gaumenspalten.
Wien. klin. Wschr. 65, 980-981
- 1954 12. Zeitpunkt des operativen Verschlusses der
Lippen-Kiefer-Gaumenspalte.
Klin. Med. (Wien) 12, 19-22
- 1958 13. Geheilter Fall von perimandibulärer abstei-
gender Phlegmone.
Klin. Med. (Wien) 13, 167-170

14. Die Ergebnisse nach Alkoholinjektion ins Gasser'sche Ganglion bei Trigeminusneuralgie. Wien. med. Wschr. 108, 933-937
- 1959 15. Über ein Haemolymphangiom im Mundboden. Wien. klin. Wschr. 71, 958-960
- 1960 16. Verbesserung der Resultate in der Spaltenchirurgie. Arch. klin. Chir. 295, 915-918
- 1961 17. Mit Zenker:
Über eine neue Operationsmethode zur Beseitigung der habituellen Kiefergelenksluxation. Wien. klin. Wschr. 73, 892-894
- 1962 18. Aufgaben und Entwicklung der Kieferchirurgie. Wien. klin. Wschr. 74, 353-357
- 1964 19. Hautkarzinome, welche auf den Kiefer übergreifen. Klin. Med. (Wien) 19, 48-52
- 1965 20. Zur Frage des Herdgeschehens vom Standpunkt der Kieferchirurgie. Z. Stomat. 62, 247-250
- 1966 21. Collumfrakturen und Ankylose. Fortschr. Kieferchir. 11, 198-205

C. Hauptarbeitsgebiete

Prof. Ullik's wissenschaftliche Arbeiten befassen sich hauptsächlich mit kieferchirurgischen Themen und zwar Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten, Traumatologie, Entzündungen und Tumoren im Kiefer-Gesichtsbereich, Trigeminusneuralgien und hierbei besonders mit der Injektionsbehandlung.

Herbert K R A U S

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

20.11.1910	in Mährisch-Ostrau geboren
1928	Beginn des Medizinstudiums an der Universität Wien
4.5.1934	Promotion zum Doktor der Medizin in Wien, anschliessend tätig am Pharmakologischen Institut der Universität Wien
1.2. - 1.10.1935	als Hilfsarzt an der Klinik Eppinger in Wien
1.10.1935	Eintritt in die I. Chirurgische Universitätsklinik in Wien bei Prof.v.Eiselsberg
1.1.1936	Ernennung zum Hilfsarzt
1.4.1940	Erhalt des Dekretes als wissenschaftlicher Assistent
1949	zwei Monate zu Studienzwecken in Amerika auf Einladung der Education Division der USFA
20.7.1949	Habilitation bei Prof.Schönbauer
5.2.1955-4.2.1956	als Direktor des Department of Neurology im Carnani Memorial Hospitals in Calcutta zur Einrichtung einer neurochirurgischen Abteilung
8.5.1957	Ernennung zum ausserordentlichen Professor
1.6.1958	Übernahme der chirurgischen Abteilung des Kaiser Franz Josef Spitals in Wien
13.11.1962	als Vorstand der neugegründeten Neurochirurgischen Universitätsklinik Wien als Extraordinarius bestellt
13.2.1967	Ordinarius

Literatur:

Persönliche Mitteilung, mündlich im Mai 1969

KGKL: 1961 S.1073

KGKL: 1966 S.1280

B. Personalbibliographie

- 1932 1. Mit Reiffenstuhl:
Das Arbeitsvermögen des ausgeschnittenen
Froschmuskels bei direkter Reizung mit ver-
schiedenen Stromstößen.
Arch. Physiol. 230, 656-661
2. Mit Reiffenstuhl und Neumann:
Die Formänderung der isotonischen Zuckungs-
kurve im Verlauf, der Verlauf der relativen
Ermüdung direkt gereizter Kaltblütergastro-
cnemien.
Arch. Physiol. 230, 575-583
- 1935 3. Die Wirkung verschiedener Jodpräparate auf
die peripheren Gefäße nach intraarterieller
Injektion.
Arch. exp. path. Pharm. 179, 537-544
- 1937 4. Mit Graubner:
Über die Verstärkung der Blutdruckwirkung der
Adrenalin Körper durch Spartein.
Arch. exp. Path. Pharm. 184, 235-240
- 1940 5. Mit Reisner:
Behandlungsergebnisse von Verletzungen peri-
pherer Nerven mit besonderer Berücksichti-
gung der Schußverletzungen der Jahre 1919,
1927 und 1934.
Arch. klin. Chir. 199, 318-336
- 1941 6. Zur Frage der Venenplastik bei Arterienver-
letzung im infizierten Wundgebiet.
Zbl. Chir. 68, 694-698
7. Mit Weiß:
Lymphosarkom des Magens, röntgenologisch das
Bild multipler Ulcera darbietend.
Zbl. Chir. 68, 1963-1966
8. Behandlung und Nachbehandlung von Verletzun-
gen peripherer Nerven.
Therap. Gegenwart 82, 67-70
- 1942 9. Über Gallenwegsanastomosen.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 175, 207-275
- 1943 10. Beitrag zur operativen Behandlung von Hüman-
gionen der Wirbelkörper und des Rückenmarkes.
Arch. klin. Chir. 204, 472-486
11. Beitrag zur Frage der Darmverschlüsse als
Folge von Brucheinklemmung.
Arch. klin. Chir. 204, 501-504
- 1944 12. Sechs Fälle von intrakraniellen Epidermoiden.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 175, 205-212

- 1948 13. Die Arachnitis chronica cereбрalis und spinalis und ihre operative Behandlung.
(Habilitationsschrift)
Arch. klin. Chir. 261, 31-67
14. Zur Diagnose intrakranieller Epidermoide.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 177, 143-152
- 1949 15. Multiple Gehirntumoren.
Wien. med. Wschr. 99, 174-176
- 1950 16. Operationserfolge bei basalen Meningeomen der vorderen und mittleren Schädelgrube, zugleich klinischer Bericht über die Frage der zentralen Hyperthermie und Aliquorrhoe.
Wien. klin. Wschr. 62, 667-673
- 1951 17. Differentialdiagnose des lumbalen Bandscheibenvorfalles und Schwierigkeiten der Operationsbehandlung.
Wien. klin. Wschr. 63, 215-220
18. Mit Seidlberger:
Ein erfolgreich operiertes Epidermoid der mittleren und hinteren Schädelgrube.
Wien. Z. Nervenheilk. 4, 56-60
19. Mit Zeitlhofer und Nowotny:
Zur Frage der extrakraniellen Metastasierung von Gliomen.
Wien. Z. Nervenheilk. 4, 120-133
20. Operativ entferntes intrakranielles Chondrom.
Wien. Z. Nervenheilk. 4, 210-212
- 1952 21. Ein besonders großes intrakranielles Aneurysma der Arteria carotis interna.
Wien. Z. Nervenheilk. 5, 23-25
22. Maligne Tumoren der Wirbelsäule und des Rückenmarkes.
Wien. klin. Wschr. 64, 867-870
23. Mit Huber:
Erfahrungen mit der präfrontalen Lobotomie zur Bekämpfung unstillbarer Schmerzen.
Wien. klin. Wschr. 64, 711-713
24. Mit Tomiser und Steinbreitner:
Fluoreszenzspektroskopische Untersuchungen an Mucoproteinen des Serums bei malignen Erkrankungen.
Z. Krebsforsch. 58, 425-437
25. Über die extrakranielle Metastasierung der Gliome.
Zbl. Neurochir. 12, 347-358
- 1953 26. Mit Fanta:
Über Hirndrucksteigerung ohne Tumor.
Zbl. Neurochir. 13, 339-347

27. Mit Reisner:
Apoplektischer Insult bei einem 6jährigen Kind.
Wien. klin. Wschr. 65, 977-978
28. Mit Huber:
Zur Indikation der Winterschlafnarkose bei hirnchirurgischen Eingriffen.
Anaesthesist 3, 153-154
29. Herrn Prof. Dr. Leopold Schönbauer zum
65. Geburtstag.
Wien. med. Wschr. 103, 855
- 1954 30. Rheographische Durchblutungskontrolle des
Schädels bei Eingriffen an der Arteria ca-
rotis.
Arch. klin. Chir. 279, 413-414
31. Mit Kucher:
Ein Fall von erfolgreicher Hibernotherapie
bei sonst tödlicher Hirnstammkontusion.
Zbl. Neurochir. 14, 357-358
- 1955 32. Mit Reisner:
Erfolgreich operiertes beidseitiges Acusti-
cusneurinom.
Wien. klin. Wschr. 67, 344-346
- 1956 33. Medizinischer Bericht über meinen einjährig-
en Aufenthalt in Calcutta.
Klin. Med. (Wien) 11, 235-241
- 1957 34. Mit Böck:
Über die radikale Entfernung von Sehnerventumoren.
Wien. klin. Wschr. 69, 459-460
- 1958 35. Die operative Therapie beim Cervikalsyndrom.
Wien. klin. Wschr. 70, 506-507
36. Der klinische Wert der Einteilung der Astro-
zytome und Glioblastome nach Kernohan.
Wien. med. Wschr. 108, 940-942
- 1959 37. Beitrag zur Behandlung der Hirnabszesse.
Zbl. Chir. 19, H. 4
- 1962 38. Diagnose und Behandlung gutartiger und bös-
artiger Hirntumoren.
Wien. med. Wschr. 112 P.H.
- 1963 39. Offene Schädelhirnverletzungen.
Wien. klin. Wschr. 75, 492-494
40. Erste Hilfe bei Schädel-Hirnverletzungen.
Ciba Symposium 11, 115 P.H.
- 1964 41. Zwei besondere intrakranielle Aneurysmen.
Acta Neurochir. 12, 80-87

42. Diagnose und Behandlung intrakranieller Blutungen.
Wien. med. Wschr. 114, 101-104
- 1965 43. Aufgaben einer modernen Neurochirurgie.
Antrittsvorlesung
Wien. klin. Wschr. 77, 77-81
- 1966 44. Mit Brenner:
Zur Diagnose und Therapie der Rückenmarks-
angiome.
Acta Neurochir. 15, 62-68
45. Bericht über 100 sackförmige intrakranielle Aneurysmen.
Wien. med. Wschr. 116, 1053-1059
46. Intrakranielle Blutungen aus einem Meningeal-Aneurysma.
Zbl. Neurochir. 27, 172-176
- 1967 Beiträge zum Handbuch der pädiatrischen Neurochirurgie
Hrsg. von J. Gerlach, H.P. Jensen, W. Koos und H. Kraus.
Georg Thieme Verlag, Stuttgart 1967
47. Gefäßbildungen und Gefäßerkrankungen von neurochirurgischer Bedeutung.
S. 663-716
48. Mit Bett und Ganglberger:
Infantile Cerebralparesen.
S. 717-738
49. Entzündliche Erkrankungen der Wirbelsäule.
S. 780-789
50. Mit Sluga und Tschabitscher:
Cerebellare Hemisphärektomie mit ataktischem Symptomkomplex.
Wien. klin. Wschr. 79, 458-489
51. Mit Koos:
Hirntumoren im Kindes- und Jugendalter.
Wien. klin. Wschr. 79, 934-943
- 1968 52. Neurochirurgische Behandlung im Spätstadium der Schädelhirnverletzung.
Wien. med. Wschr. 118, 771-774

C. Hauptarbeitsgebiete

In den ersten Jahren seiner medizinischen Tätigkeit beschäftigte sich Prof. Kraus mit Problemen aus verschiedenen Gebieten der Medizin. Nach seiner Habilitation widmete er sich ausschließlich der Neurochirurgie.

1. Diagnostik und Behandlung der intrakraniellen Mol-
dermoide:
12, 14, 18
2. Tumoren:
15, 16, 19, 20, 22, 25, 34, 36, 38, 44, 51.
3. Hirnverletzungen:
31, 39, 40, 42, 52.
4. Intrakranielle Aneurysmen:
21, 41, 45, 46, 47.
5. Neurochirurgie des Kindesalters:
47, 48, 49, 51.
6. Geburtstagessehrung:
29

Paul K Y R L E

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

2.5.1914	in Wien geboren
1938	Promotion zum Doktor der Medizin in Wien, anschliessend ein Jahr im Pathologisch-Anatomischen Institut der Universität Wien tätig
1939	Eintritt in die I. Chirurgische Universitätsklinik als wissenschaft- licher Assistent
25.2.1950	Habilitation bei Prof.L.Schönbauer
1953	als Leiter der chirurgischen Abtei- lung des Rudolf-Spitals in Wien tä- tig
17.5.1959	außerordentlicher Professor

Literatur:

Persönliche Mitteilung im Mai 1969
Who's who in Austria: 1967 S.394
KGKL: 1966 S.1347
F.St. 1967/68

B. Personalbibliographie

- 1939 1. Über einen Fall von benignem Lymphom (Lymphocytom) der Gesichtshaut.
Arch. Dermatol. Syph. 179, 703
- 1940 2. Über einen Fall von gutartigem Riesenzelltumor ("brauner Tumor") in einem Handwurzelknochen.
Arch. klin. Chir. 199, 135-138
3. Zur Kenntnis der malignen Melanoblastose der Harnröhre.
Z. urol. Chir. Gyn. 45, 287
- 1941 4. Falsches Aneurysma und Xanthogranulom in der Kniekehle.
Arch. klin. Chir. 201, 762-774
5. Mit Poppovic:
Zur Behandlung und über das Nachuntersuchungsergebnis der Brüche des unteren Oberarmendes (Zeitraum 1935 bis 1939).
Bruns' Beitr. klin. Chir. 172, 440-444
6. Über zwei Fälle von Nebennierenvenenthrombose nach Nephrektomie.
Z. Urol. 35, 358
- 1942 7. Spontanhypoglykämie bei Inseladenom des Pankreas und multipler Adenombildung in anderen innersekretorischen Drüsen.
Wien. Arch. inn. Med. 36, 111-112
8. Mit Huber:
Über das Auftreten von Harnröhrenfisteln bei Rückenmarkschädigungen.
Wien. klin. Wschr. 55, 426-429
- 1943 9. Mit Lehner:
Zur Kenntnis des Speichenköpfchenbruchs des Erwachsenen und seiner Behandlung.
Mitt. Grenzgeb. Med. Chir. 46, 252
- 1944 10. Mit Strotzka:
Ein Beitrag zum Verschluss der Arteria carotis interna durch Schußverletzung.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 175, 213-218
11. Mit Strotzka:
Ein Beitrag zur Klinik und Pathologie der Hämangiome der Wirbelsäule.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 176, 101-106
- 1945 12. Über die Ausbreitungsmöglichkeit der pyogenen Wundinfektion nach Schußverletzung der Extremitäten.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 176, 233-267

- 1947 13. Über zwei geheilte Fälle von schwerer Schuß-
verletzung der Bauchhöhle.
Klin. Med. (Wien) 2, 538-540
14. Mit Klausberger:
Über spinale Durchwanderungspachymeningitis
nach Lungenabszess.
Wien. klin. Wschr. 59, 761-763
15. Mit Bandler:
Zur Frage der malignen Umwandlung "gutarti-
ger" Riesenzellgeschwülste.
Wien. klin. Wschr. 59, 730-732
16. Mit Poshakrishna:
Bericht über die in der Schmerzausschaltung
eingetretenen Todesfälle.
Chirurg 17, 194-199
- 1948 17. Mit Zekof:
Zur Kenntnis der Ausbreitungsmöglichkeit
der pyogenen Infektion an den Fingern.
Wien. klin. Wschr. 60, 31-32
18. Über einen radikal operierten Fall von intra-
trachealer wuchernder Struma Langhans.
Wien. klin. Wschr. 60, 765-766
- 1949 19. Zur klinischen Bedeutung des zwei- und mehr-
fachen primären Krebses.
Klin. Med. (Wien) 4, 161-164
- 1950 20. Über neurochirurgische Erfahrungen, Erfolge
und Mißerfolge an Kindern.
Wien. klin. Wschr. 62, 485-489, fortgesetzt
auf den Seiten 507-512, 527-531
- 1952 21. Mit Bsteh und Tomasiri:
Il metodo di Sarafoff nella terapia del pro-
lasso rettale.
Minerva Medica, 1, 43-44
22. Mit Wild:
Über Magenstumpfcarcinome.
Zbl. Chir. 77, 1481-1488
23. Perikardzyste als seltener Nebenbefund bei
einer Dickdarmresektion wegen Karzinom.
Zbl. Chir. 77, 2367-2369
- 1953 24. Mit Wild:
Neuere Erfahrungen und Ergebnisse in der Ma-
genkrebschirurgie. (Berichtsperiode I, 1945 -
30.7.1953)
Wien. klin. Wschr. 65, 784-789 und 819-821

25. Mit Triska:
Zur Behandlung des blutenden Magen- und Zwölffingerdarmgeschwürs seit der Einführung der Blutersatzstelle.
Chirurg 24, 419-422
26. Mit Slezak:
Zur chirurgischen Behandlung der Zenker'schen Divertikel des Oesophagus.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 187, 180-190
27. Zur chirurgischen Behandlung der schweren chronischen Obstipation.
Wien. med. Wschr. 103, 870-871
- 1954 28. Über die Behandlungserfolge bei der "akuten Pankreatitis" mit intravenös verabreichten Lokalanaesthetica.
Arch. klin. Chir. 279, 661-667
29. Mit Sattler:
Klinische und chirurgische Erfahrungen mit der apico-axillären Thoracoplastik.
Wien. klin. Wschr. 66, 698-702
30. Magenkrebs.
Buchbeitrag zu Hubert Kunz: Klinische fortschrittliche Chirurgie".
Urban & Schwarzenberg, Wien-Innsbruck 1954
- 1955 31. Nachbehandlung nach abdominellen Operationen.
Wien. klin. Wschr. 67, 228-231
32. Zur chirurgischen Nachbehandlung der Gallenwege nach "akuter Pankreatitis".
Arch. klin. Chir. 282, 886
- 1956 33. Blutung und Perforation beim Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür.
Klin. Med. (Wien) 11, 71-75
34. Zur chirurgischen Behandlung des Krankheitsbildes der "zuführenden Schlinge" nach der Magenresektion nach Billroth II.
Klin. Med. (Wien) 11, 200-204
35. Erfahrungen mit der apico-axillären Thoracoplastik nach Morelli-Di-Paola bei kavernöser Lungenphthase.
Wien. med. Wschr. 106, 381-382
36. Carcinoma Papillae Vateri.
Wien. med. Wschr. 106, 932-933
37. Mit Hienert:
Das blutende Ulcus.
Wien. med. Wschr. 196, 589
- 1957 38. Abdominalchirurgie jenseits des 70. Lebensjahres, operative Erfolge und Mißerfolge.
Wien. med. Wschr. 107, 433-436

39. Operationsergebnisse der Gallenchirurgie jenseits des 65. Lebensjahres.
Arch. klin. Chir. 287, 761-763
- 1958 40. Chirurgische Erfahrungen mit dem Cholangiographie-Schichtverfahren beim Steinleiden.
Arch. klin. Chir. 288, 386-392
41. Zur chirurgischen Behandlung des hepatischen Ikterus.
Wien. med. Wschr. 108, 45-46
- 2. Mit Frank:
Chirurgisch-röntgenologischer Beitrag zur Frage des Schichtverfahrens bei der Cholangiographie.
Wien. klin. Wschr. 70, 711-714
43. Chirurgische Erfahrungen an der Papilla Vateri.
Klin. Med. (Wien) 13, 317-322
- 1959 44. Resektion und Plastik.
Wien. med. Wschr. 109, 183-184
45. Über die Behandlungserfolge bei der "akuten Pankreatitis" mit intravenös verabreichten Lokalanaesthetica.
Arch. klin. Chir. 292, 655-658
46. Zur Chirurgie des hepatischen Ikterus.
Klin. Med. (Wien) 14, 441-450
47. Mit Kissler:
Totalresektion des Magens beim Carcinom und Dünndarmzwischenschaltung nach Seo-Longmire.
Zbl. Chir. 84, 2003-2006
- 1960 48. Die akute Pankreatitis, Diagnose und Therapie.
Wien. klin. Wschr. 72, 170-174
49. Neurectomie of the common hepatic artery in icterus caused by hepatitis.
Lyon Chir. 56, 55-61
50. Traktions-pulsions Divertikel der Speiseröhre.
Therp. Umsch. 17, 281-285
- 1961 51. Vorläufige Erfahrungen mit Kallikrein-Indikator (Trasylol) bei der akuten Pankreatitis.
Klin. Med. (Wien) 16, 134-140
52. Mit Kissler:
Fundoplikation bei Refluxoesophagitis.
Wien. klin. Wschr. 73, 439-442

53. Mit Haerb:
Operationsergebnisse der dringlichen Dünndarm-
chirurgie.
Arch. klin. Chir. 298, 480-485
- 1962 54. Zur Anwendung des Kallikrein-trypsin-Indika-
tors (Trasyolol) bei der akuten Pankreatitis
und ähnlichen Krankheitszuständen.
Wien. klin. Wschr. 74, 5-9
55. Die Sympathektomie der Arteria hepatica in
der Behandlung des hepatischen Ikterus.
Wien. klin. Wschr. 74, 447-450
56. Früh- und Spätergebnisse der Mayoplastik bei
großen Bauchwandbrüchen.
Klin. Med. (Wien) 17, 111-117
57. Mit Zandanelle und Haerb:
Chirurgische und pathologisch-anatomisch-histo-
logische Erfahrungen bei der operativen Behand-
lung der chronischen Hepatitis.
Münch. med. Wschr. 104, 2155-2160
58. Septische Handchirurgie.
Klin. Med. (Wien) 17, 479-484
- 1963 59. Die derzeitige Therapie der Pankreatitis.
Am. Chir. Gynaec. Fenn. 52, 277-294
60. Früh- und Spätergebnisse der Mayoplastik bei
großen Bauchnarbenbrüchen.
Arch. klin. Chir. 304, 303-305
61. Mit Frank:
Über die röntgendiagnostische Bedeutung der
isolierten Kontrastdarstellung des Zwölffin-
gerdarmes in Arternylkopotomie.
Wien. klin. Wschr. 75, 472-475
- 1964 62. Transthorakale Entfernung eines Leberechino-
kokkus.
Thoraxchirurgie 11, 373-375
63. Ein Beitrag zur prähepatischen Venenstenose.
Wien. klin. Wschr. 76, 930-933
64. Mit Kissler:
Chronisch-traumatische Zwerchfellbrüche mit
akuter Einklemmung.
Wien. klin. Wschr. 76, 240-246
65. Mit Benke und Unger:
Ösophagusdruckmessung. Ein Beitrag zur Dia-
gnostik der Kardiainsuffizienz und Hiatushernie.
Wien. klin. Wschr. 76, 882-884
66. Die Behandlung der Pankreatitis.
Wien. med. Wschr. 114, 71-76

- 1965 67. The international federation of surgical colleges. Zweck und Ziel.
Klin. Med. (Wien) 20, 145-149
68. Anzeigen und Resultate der Papillo-Sphinkterotomie.
Rev. int. Hepat. 15, 889-894
69. Mit Haerb und Kissler:
Kolliquationsnekrosen, Abszesse, Fisteln und Pseudozysten als Komplikation nach Bauchspeicheldrüsenentzündung.
Wien. klin. Wschr. 77, 463-465
70. Mit Haerb und Kissler:
Chirurgische Erfahrungen beim Ikterus.
Monatskurse f. ärztl. Fortbild. 15, 433-438
71. Mit Kissler:
Diagnostischer Beitrag und operative Erfahrungen bei Zwerchfellbrüchen.
Wien. klin. Wschr. 77, 654-659
72. Chylangioma multiloculare cysticum.
Klin. Med. (Wien) 20, 532-535
- 1966 73. Die periarthritische hepatische Neurektomie beim hepatischen Ikterus.
Rev. int. Hepat. 16, 949-953
74. Allgemeine und operationstechnischer Probleme in der Alterschirurgie.
Wien. med. Wschr. 116, 894-895
75. Resektion des Restcolons nach frustraner linksseitiger Hemicolektomie bei chronisch-spastischer Obstipation.
Klin. Med. (Wien) 21, 187-190
76. Narbenstenosen in der Speiseröhre.
Wien. klin. Wschr. 78, 165-166
77. Mit Amreich und Holler:
Ein ovariell mitbedingter Morbus Werlhof.
Wien. med. Wschr. 116, 154-157
78. Zur Diverticulitis, Diverticulosis coli.
Arch. klin. Chir. 319, 345-348
79. Das Brustdrüsenkarzinom.
Krebsarzt 22, 295-308
80. Mit Leitner:
Gezielte postoperative Embolie- bzw. Thromboseprophylaxe mit einem Cumarinderivat.
Wien. med. Wschr. 117, 579-582

- 1968 81. Mit Frank:
Zur Diagnostik und Therapie des übergroßen
Duodenalulcus.
Arch. klin. Chir. 322, 193-194
- 1969 82. Diverticulitis, Diverticulosis coli.
Wien. med. Wschr. 119, 133-134
83. Fortschritte bei Eingriffen an Gallenwegen
und Leber.
in: Chirurgische Operationslehre, II. Teil
von Breitner
Urban & Schwarzenberg, Wien-Innsbruck 1969

C. Hauptarbeitsgebiete

In seinen Arbeiten befaßt sich Prof. Kyrle hauptsächlich mit Fragen der Bauchchirurgie und zwar mit den Problemen der Pankreatitis, des Ikterus, des Ulcus ventriculi et duodeni und des Magenkarzinoms. Daneben finden sich aber auch viele Arbeiten von allgemeinem chirurgischen Interesse, wie z.B. seine Veröffentlichungen über Tumoren, Divertikel und Neurochirurgie zeigen.

1. Pankreatitis: Pathogenese, Therapie und Komplikationen:
28, 32, 45, 48, 51, 54, 59, 66, 69.
2. Chirurgische Behandlung des Ikterus und der Gallenwege:
32, 39, 40, 41, 42, 46, 49, 55, 57, 70, 73, 83.
3. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre, ihre Behandlung, Komplikationen und Diagnostik:
25, 33, 34, 37, 61, 81.
4. Magenkrebschirurgie:
22, 24, 30, 47.
5. Divertikel der Speiseröhre:
26, 50.
6. Schichtverfahren bei der Cholangiographie:
40, 42.
7. Hiatushernie:
52, 64, 65, 71.

Karl H U B E R

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

29.1.1911	in Schwadorf bei Wien geboren
1930 - 1936	Medizinstudium in Wien
1936 - 1939	im Krankenhaus Wien-Lainz tätig
1939	Eintritt in die I. Chirurgische Universitätsklinik in Wien
10.11.1951	Habilitation in Wien bei Prof. Schönbauer
1960	Vorstand der chirurgischen Abtei- lung des Allgemeinen Krankenhauses in Linz

Literatur:

Mündliche Mitteilung aus dem Familienkreis im Mai 1969

KGKL:	1961	S.834
KGKL:	1966	S.1010

B. Personalbibliographie

- 1933 1. Erich Becher als Psychologe.
Arch. Psychol. 89, 671-693
- 1936 2. Erfahrungen mit Prostigmin in der Chirurgie.
Münch. med. Wschr. 83, 563-564
- 1938 3. Mit Diebold:
Wundheilung bei Diabetes.
Fortschr. Therapie 14, 113-122
- 1940 4. Mit Sörgo:
Über die chirurgische Behandlung der traumatischen Epilepsie.
Wien. klin. Wschr. 53, 583-584
- 1941 5. Zwei Fälle von doppelseitigem subduralem Hämatom.
Zbl. Chir. 68, 295-297
6. Ein weiterer Fall eines Rückenmarkangioms.
Z. ges. Neurol. Psychiat. 171, 811-812
- 1942 7. Mit Kyrle:
Über das Auftreten von Harnröhrenfisteln bei Rückenmarksschädigungen.
Wien. klin. Wschr. 55, 426-429
8. Mit Sörgo:
Über zwei verkalkte Hirntumoren.
Ein Beitrag zur Kenntnis verkalkter Hirntumoren mit spezifischer Symptomatologie.
Z. ges. Neurol. Psychiat. 174, 80-88
- 1950 9. Über Psychochirurgie.
Wien. klin. Wschr. 62, 956-958
- 1951 10. Über Hirnlappenresektion.
Wien. klin. Wschr. 63, 134-135
- 1952 11. Mit Schönbauer:
Über intrakranielle Blutung.
Acta Neurochir. 2, 81-82
12. Mit Kraus:
Erfahrungen mit der präfrontalen Lobotomie zur Bekämpfung unstillbarer Schmerzen.
Wien. klin. Wschr. 64, 711-713
- 1953 13. Über bösartige Geschwülste des Gehirns.
Wien. klin. Wschr. 65, 16-18
14. Ein operiertes intrakranielles Lipom im Dach des 3. Ventrikels.
Wien. Z. Nervenheilk. 7, 104-114

- 1954 15. Mit Strössel:
Die intravenöse Cholangiographie mit Bili-
graphin.
Schweiz. med. Wschr. 84, 117-118
16. Mit Kraus:
Zur Indikation der Winterschlafnarkose bei
hirnchirurgischen Eingriffen.
Anaesthesist 3, 153-154
17. Mit Zweymüller:
Monosymptomatische Form des Krankheitsbildes
von Sturge-Weber.
Wien. Z. Nervenheilk. 9, 459-468
- 1955 18. Nachbehandlung bei neurochirurgischen Ein-
griffen am Zentralnervensystem.
Wien. klin. Wschr. 67, 120-123
19. Mit Fanta:
Augenärztliche Erfahrungen beim Wiener neuro-
chirurgischen Krankengut.
Beitr. dtsch. Ophth. Ges. 59, 27-34
- 1956 20. Die Begutachtung bei Gehirntumoren und Gehirn-
abszessen.
Wien. med. Wschr. 106, 350-352
- 1957 21. Mit Verzár:
Der Einfluß von Vitamin E (Tocopherol) auf den
Kreatinstoffwechsel von normalen und muskel-
dystrophierten Ratten.
Z. Immunforsch. 27, 394-404
22. Spätergebnisse nach Hirnduranarbenexcision bei
posttraumatischer Epilepsie.
Acta Neurochir. 5, 367-370
- 1958 23. Erkrankungen und Verletzungen der peripheren
Nerven an den Extremitäten.
Klin. Med. (Wien) 13, 26-31
24. Arthrose der Wirbelsäule und Nucleus-Pulposus-
Hernie.
Wien. med. Wschr. 108, 107-110
25. Hirntumor und Magengeschwür.
Wien. med. Wschr. 108, 191-192
26. Mit Weingarten:
Über die Schwierigkeiten der Frühdiagnose von
Hirntumoren.
Wien. klin. Wschr. 70, 912-955
27. Diagnostische und therapeutische Erfahrungen
beim subduralen Haematom.
Wien. med. Wschr. 108, 953-955

- 1959 28. Die Anwendungsmöglichkeit von chirurgischer Therapie bei prä-, peri- und postnatalen Cerebralschäden.
Wien. med. Wschr. 109, 1002-1004
29. Mit Brenner:
Über posttraumatische Carotis-cavernosus-anastomosen.
Wien. klin. Wschr. 71, 744-749
- 1961 30. Mit Priesching:
Transventrikuläre Saugdrainage von pankreas-cysten.
Klin. Med. (Wien) 16, 29-32
- 1966 31. Mit Wasmayr:
Das gutartige Rektumgeschwür.
Klin. Med. (Wien) 21, 194-195
32. Ergebnisse der Chirurgie des Magenkarzinoms im hohen Alter.
Münch. med. Wschr. 108, 301-302
- 1968 33. Mit Kaiser und Reisner:
Zur Prognose des Rektum-Karzinoms.
Wien. med. Wschr. 118, 326-328

C. Hauptarbeitsgebiete

Die von Dozent Huber zuerst bearbeiteten Themen betrafen vorwiegend die Neurochirurgie, später beschäftigte er sich auch mit Problemen der Allgemeinen Chirurgie.

Psychochirurgie: 9, 12

Geistesgeschichtlicher Beitrag: 1

Karl C H I A R I

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

9.6.1912	in Wien geboren
1930 - 1935	Medizinstudium in Wien
1935 - 1936	am Anatomischen Institut der Universität in Wien tätig
1936 - 1938	Assistent an der I. Chirurgischen Klinik unter Prof. Ranzi
1938 - 1962	auf der orthopädischen Abteilung der I. Chirurgischen Klinik in Wien tätig
1953	Habilitation in Wien bei Prof. L. Schönbauer
1962	Ernennung zum Extraordinarius, aus der orthopädischen Abteilung der I. Chirurgischen Klinik wird eine selbständige Universitätsklinik, zu deren Leiter ernannt
23.2.1967	Ordinarius für Orthopädie

Literatur:

Persönliche Mitteilung mündlich im Mai 1969

KGKL: 1961 S.270

B. Personalbibliographie

- 1944 1. Über die primäre nichttuberkulöse Psoriasis
im Kindesalter.
Z. Orthop. 75, 59
- 1949 2. Zur sogenannten angeborenen Unterschenkel-
pseudarthrose.
Wien. med. Wschr. 99, 560-563
- 1952 3. Erfahrungen mit der plastischen Wiederher-
stellung des Hüftgelenkes mit Kunstharzen-
doprothese.
Z. Orthop. 82, 30-50
- 1953 4. Ergebnisse der Frühstbehandlung der ange-
borenen Hüftgelenksverrenkungen.
Arch. orthop. Unfall-Chir. 45, 644-653
5. Doppelseitiger Schiefhals.
Z. Orthop. 83, 151-155
6. Subkutane Sehnenscheidenspaltung zur Behand-
lung der angeborenen Daumenkontraktur.
Zbl. Chir. 78, 101-104
- 1955 7. Ergebnisse mit der Beckenosteotomie als
Pfannendachplastik.
Z. Orthop. 87, 14-26
8. Unter welchen Umständen machen Neurome Be-
schwerden und wie sind diese zu verhüten?
Wien. med. Wschr. 105, 1021-1022
- 1956 9. Mit Ruziczka und Kotscher:
Kindlicher Schiefhals infolge Subluxation
in den Atlanto-Axialgelenken auf entzündli-
cher Grundlage.
Neue österr. Z. Kinderheilk. 1, 368-377
- 1957 10. Mit Winkler:
Rehabilitation eines Falles von schwerer
Verbrennung beider Hände.
Klin. Med. (Wien) 12, 384-387
11. Die operative Behandlung am Hüftgelenk bei
den angeborenen Hüftgelenksverrenkungen.
Wien. med. Wschr. 107, 1020-1022
- 1958 12. Resultate der Operation bei fibröser Kno-
chendysplasie.
Wien. med. Wschr. 108, 149-151
13. Endoprothesenplastik bei irreponibler Lu-
xationsfraktur des Humeruskopfes.
Wien. med. Wschr. 108, 945-948

- 1963 12. Beckenosteotomie zur Pfannendach-Plastik.
Arch. klin. Chir. 292, 956-957
- 1965 13. Rückschau und Ausblick der Orthopädie.
Wien. klin. Wschr. 75, 417-421
14. Die operative Therapie der Coxarthrose.
Bericht Wien. Med. Acad. ärztl. Fortb. 2, 61-64
- 1965 17. Die Diagnostik der Hüftgelenksdysplasie
in der Allgemeinpraxis.
Landarzt 41, 223-230
18. Beckenosteotomie, Pfannendachplastik.
Int. Symposium 30. und 31. Januar in Basel
Georg Thieme Verlag, Stuttgart 1965, 70-75 P.M.
19. Diagnostik und Therapie der angeborenen
Hüftgelenksluxation.
Mitt. öst. Sanit.-Verwaltg. 65, 1-2 P.M.
20. Die Schultergelenksalloplastik bei Frakturen
des Oberarmkopfes.
Verh. dtsh. Ges. Orthop. 52. Kongress S.151-154
- 1966 21. Défaits de centrage dans la luxation.
2. Congrès Int. de Chirurgie Orthop. et de
Traumatol.
Paris 4.-9. September 1966 S.513-517
22. Die operative Ergänzung des Pfannendaches
zur Behandlung der Flachpfannenarthrose Er-
wachsener.
7th int. Congress of Gerontology, Vienna,
Austria
1966, S.399-401
- 1967 23. Diagnostik und Therapie bei angeborenen und
erworbenen Skelettveränderungen des frühen
Kindesalters.
Mitt. öst. Sanit.-Verwaltg. 68, 2-8 P.M.
24. Altersorthopädie
in: Handbuch der praktischen Geriatrie
Ferdinand Enke, Stuttgart 1967, 771-794
- 1968 25. Die Beckenosteotomie in der Behandlung der
Coxarthrose.
Beitr. orthop. Traumatol. 15, 163-168

C. Hauptarbeitsgebiete

Die bedeutendsten Arbeiten von Prof. Chiari sind die über die Behandlung der angeborenen Hüftgelenksdysplasie mittels Beckenosteotomie als Pfannendachplastik. Diese Methode hat er als erster durchgeführt. Ferner beschäftigte er sich mit der orthopädischen Therapie der Hüftgelenksverrenkung und der Coxarthrose.

1. Erfahrungen mit der Beckenosteotomie bei der angeborenen Hüftgelenksdysplasie:
7, 14, 17, 18.
2. angeborene Hüftgelenksverrenkung:
4, 11, 14, 21, 23
3. Behandlung der Coxarthrose durch Beckenosteotomie:
16, 22, 25
4. medizinhistorischer Beitrag:
15

Gaston M A R C U S

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

13.7.1908	in Wien geboren
1932	Promotion an der Universität in Wien, dann zwei Jahre am I. Anatomischen Institut in Wien
1935	Eintritt in die I. Chirurgische Klinik als Hilfsarzt
1938 - 1945	jeweils kurzfristig an verschiedenen Arbeitsstätten
1945	ab August als Oberarzt an der I. chirurgischen Abteilung des Krankenhauses der Stadt Wien-Lainz
1946	ab Februar wieder an der I. Chirurgischen Universitäts-Klinik
.11.1953	Habilitation für das Fach Chirurgie mit besonderer Berücksichtigung der Unfallchirurgie bei Prof. Schönbauer
1.11.1956	Berufung zum neu errichteten österreichischen Bundesheer als Leiter des Heeresfachambulatoriums, mit dem Auftrag der Errichtung eines Heeresspitales.
11.6.1965	Kommandant und leitender Arzt dieses Spitales.
3.4.1967	in Wien verstorben

Literatur:

Nekrolog in der Wien. klin. Wschr. 79, 390 von H.Spängler, 1967
Chirurgen-Verzeichnis 1958 S.540-541

B. Personalbibliographie

- 1933 1. Über einige Fälle von Pneumatisation des Orbitaldaches (Recessus supraorbitalis). Anat. Anz. 76, 33-45
- 1934 2. Untersuchungen über die arterielle Blutversorgung der Mammilla. Arch. klin. Chir. 179, 361-369
- 1935 3. Zur Frage der Agranulozystose bei chronischer Pyramidontherapie. Klin. Wschr. 14, 615 I...
4. Mit Mandel:
Zur Behandlung von Varizenblutungen bei Leberzirrhose.
Ein anatomischer Beitrag.
Z. Klin. Med. 128, 504-513
- 1937 5. Über Sarzine als Erreger chronisch-entzündlicher Netzgeschwülste. Wien. Arch. inn. Med. 44, 619-624
- 1938 6. Ein Hilfsmittel bei chirurgischen Eingriffen an der Kopfhaut. Zbl. Chir. 65, 1712-1713
- 1947 7. Mit Hauser:
Zur Anwendung von Sulfonamiden bei der Behandlung frischer Gelenksverletzungen. Wien. med. Wschr. 97, 60-61
8. Über einen Fall von kombinierten Schußverletzungen des Verdauungstraktes. Wien. klin. Wschr. 59, 717-718
9. Über einen eigenartigen Zwischenfall bei einer Schenkelhalsnagelung. Wien. klin. Wschr. 59, 846
- 1948 10. Ein Fall von Fremdkörperperforation des Zwölffingerdarmes. Wien. klin. Wschr. 60, 606-607
- 1949 11. Beitrag zur Kenntnis der stumpfen Bauchverletzung. Wien. med. Wschr. 99, 514-515
- 1950 12. Vereinfachte Behandlung von Oberarmbrüchen älterer Patienten, Technik und Ergebnisse. Wien. klin. Wschr. 62, 935-936
- 1951 13. Zur Nagelung der pertrochanteren Oberschenkelbrüche. Wien. klin. Wschr. 63, 363-364

14. Über den Nachweis durchlässigkeitssteigender Faktoren im frischen Bruchhaematom durch Cutanreaktion, eine vorläufige Mitteilung.
Wien. klin. Wschr. 63, 474-475
- 1952 15. Zur Kenntnis typischer Muskelschäden im Bereich der Schulter.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 185, 176-187
16. Zur Kenntnis des chronischen Extremitäten-oedems im Rahmen des posttraumatischen-trophischen Störungskomplexes.
Acta neuroveg. 6, 415-443 I.M.
17. Mit Spingler:
Erfahrungen in der Wundbehandlung mit Sulfonamid-Gel (Plastikfilm).
Wien. med. Wschr. 104, 845-846
- 1953 18. Mit Lobermeyer:
Über eine bisher nicht beschriebene Wirkung eines alpha-substituierten Glycerin-Äthers.
Anaesthesist 4, 167-169
1. Erste Hilfe am Unfallort.
Wien. klin. Wschr. 67, 517-519
20. Erfahrungsbericht über die Behandlung der Brüche im oberen Oberschenkelmitteldrittel.
(Unter Ausschluss der intraarticulären Schenkelhalsfrakturen)
Arch. klin. Chir. 282, 256-259
21. Mit Jantsch:
Zur Frage der traumatischen Schädigung des Oberarmes.
Klin. Med. (Wien) 12, 217-220
22. Über Sportschäden des Sprunggelenkes.
Wien. klin. Wschr. 69, 856-858
- 1955 23. Mit Halbreis:
Über Veränderungen der großen Magenkurvatur im Röntgenbild nebst Bemerkungen über das maligne degenerierte Magengeschwür.
Radiol. Chir. (Basel) 27, 129-147 I.M.
24. Zur Dringlichkeit chirurgischer Maßnahmen bei akuten Krankheitsbildern.
Wien. med. Wschr. 108, 967-970
- 1956 25. Noch einmal zum Problem: Fadenfistel.
Chirurg 31, 462-464
- 1961 26. Über eine typische Veränderung an der Großzehe.
Klin. Med. (Wien) 16, 396-398

27. Die Kropfhäufigkeit bei einem Musterungs-
jahrkrankengut des Österreichischen Bun-
desheeres.
Wien. med. Wschr. 111, 743-745
28. Mit Jantsch:
Alois Pick, der Entdecker des Pappataci-
Fiebers.
Wien. med. Wschr. 111, 801-803
- 1962 29. Gefahren und Fehler der kleinen Handchirur-
gie.
Wien. med. Wschr. 112, 242-245
- 1963 30. Der Unfallhilfskoffer für den praktischen
Arzt.
Wien. med. Wschr. 113, 319-320
- 1964 31. Anomalie des Nebenhodens bei Leistenhoden.
Arch. klin. Chir. 308, 586-587
32. Mit Meznik:
Ein Fall von Magenwandnekrosen.
Klin. Med. (Wien) 19, 461-464

C. Hauptarbeitsgebiete

Dozent Marcus hat sich hauptsächlich mit der Traumato-
logie beschäftigt, mit Studien über Gelenksverletzungen,
Behandlung der hüftnahen Oberschenkelbrüche und mit
Problemen der Sportmedizin und Verkehrsunfällen.

medizinhistorischer Beitrag: 28

Karl H O L U B

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- | | |
|-----------------------|---|
| 4.11.1919 | in Wien geboren |
| 24.4.1942 | Promotion zum Doktor der Medizin in Wien, im Mai 1942 Eintritt als wissenschaftliche Hilfskraft in die I. Chirurgische Universitätsklinik in Wien |
| 1944 | Versetzung an die Medizinische Universitätsklinik in Innsbruck |
| 1945 | im März nach Kufstein dienstverpflichtet als praktischer Arzt, im April Übernahme des Sanatoriums Schöneegg in Solbad-Hall bei Innsbruck, im Juni als Gastarzt im Pathologisch-anatomischen Institut der Universität Innsbruck, im Oktober Rückkehr an die I. Chirurgische Klinik in Wien als Hilfsarzt |
| 1950 | im Januar Ernennung zum Assistenten, von Juni bis August Stipendiat der Schweizer Europahilfe an der Neurochirurgischen Universitätsklinik (Zürich) |
| 1955 | zum Hochschulassistenten mit Dekret an der I. Chirurgischen Klinik in Wien ernannt |
| 19.5.1956 | Habilitation für das Fach Chirurgie in Wien bei Prof.Schönbauer |
| 30.9.1960 - Okt. 1961 | suppliegender Leiter der I. Chirurgischen Klinik in Wien |
| 1.9.1962 | Vorstand der I. Chirurgischen Abteilung der Krankenanstalt Rudolfstiftung in Wien |
| 1965 | im Mai Vorstand der II. Chirurgischen Abteilung des Wilhelminenspitals in Wien |

Literatur:

Persönliche Mitteilung, schriftlich am 6.12.1968

KGKL: 1966 S.989

Who's who in Austria 1967 S.301

15. Ein Fall von subduralem Hämatom im Bereiche der hinteren Schädelgrube.
Zbl. Neurochir. 13, 48-50
16. Operationsgefährdung und Resultate bei Eingriffen im Bereiche des Halsmarkes.
Wien. Z. Nervenheilk. 7, 315-317
17. Die Indikation zur Arteriographie der Hirngefäße im Hinblick auf die Möglichkeit einer Gefährdung des Patienten.
Zbl. Neurochir. 13, 347-355
18. Zur Kenntnis von Stoffen der menschlichen Knochen, die die Blutzellenbildung fördern.
Z. Mikr. anat. Forsch. 60 P.M.
- 1954 19. Mit Schönbauer:
Zur Diagnostik und Operationsindikation bei ventriculographisch nachgewiesenem Hydrozephalus ohne Darstellung des Aquädukts und 4. Ventrikels.
Wien. Z. Nervenheilk. 9, 197-202
20. Die Behinderung des Blutabflusses aus umschriebenen Hirnbezirken als ernsthafte postoperative Komplikation.
Wien. Z. Nervenheilk. 10, 35-42
21. Zur Klinik und Therapie der Kleinhirnastrzytome.
Wien. Z. Nervenheilk. 10, 187-194
- 1955 22. Über die Pathogenese von Kontrastmittelschäden bei der cerebralen Angiographie und ihre Vermeidung.
Klin. Med. (Wien) 10, 45-49
23. Über die Bedeutung von Druckschwankungen im Schädelinneren für die Entstehung und Ausbreitung intrakranieller Blutungen.
Wien. Z. Nervenheilk. 11, 83-91
24. Intracerebrale Blutung mit Ventrikeleinbruch.
Klin. Med. (Wien) 10, 271-274
25. Zur Frage der Osmotherapie bei Hirndrucksteigerung.
Wien. Z. Nervenheilk. 11, 362-373
26. Intrakranielle Meningeome.
(Habilitationsschrift)
Acta Neurochir. 4, 355-401
27. Über Nervenspätlähmungen.
Klin. Med. (Wien) 10, 476-481
28. Veränderungen des Elektrocorticogramms nach Histamingabe.
Acta Neurochir. Suppl. III P.M.

29. Über den intrakraniellen Unterdruck und seine Behandlung.
Wien. Z. Nervenheilk. 12, 171-179
30. Akute Halsmarkkompression.
Klin. Med. (Wien) 10, 567-570
- 1956 31. Epidurale Haematome über der einen und akute subdurale Haematome über der anderen Großhirnhemispähre.
Wien. Z. Nervenheilk. 12, 342-345
32. Fortschritte in der Behandlung gedeckter Hirnverletzungen.
Wien. klin. Wschr. 68, 702-704
33. Intrakranielle Meningeome.
Acta Neurochir. 4, 355-401
- 1957 34. Subdurale Haematome im Säuglingsalter.
Chir. Praxis. 1, H.3 P.M.
35. Mit Schönbauer:
Die operative Behandlung des Hydrozephalus communicans.
Ann.Vol.Phys.& Exp.Med.Scienes, 1957-1958 P.M.
36. Zum Ausbau der enzephalographischen Diagnostik.
Wien. klin. Wschr. 69, 83-85
- 1958 37. Erfahrungen mit der sogenannten 24-Stunden-Enzephalographie.
Wien. klin. Wschr. 70, 249-251
38. Eine besondere Form posttraumatischer Ergüsse im Subduralraum.
Wien. klin. Wschr. 70, 348-350
39. Zur Bedeutung von Physiologie und Pathophysiologie für die Hirnchirurgie.
Wien. med. Wschr. 108, 951-952
40. Eine typische Form von Beschwerden nach Schädeltraumen.
Wien. Z. Nervenheilk. 14, 316-319 P.M.
- 1959 41. Aneurysma der Arteria vertebralis.
Wien. klin. Wschr. 71, 748-749
42. Zur Frage der zweckmässigen Behandlung schwerer Schädel-Hirnverletzungen.
Wien. klin. Wschr. 71, 193-195
- 1960 43. Zur Frage der Senkung des Hirndrucks.
Zbl. Chir. 85, 1964-1968

44. Folgezustände und Beschwerden nach Schädel-Hirnverletzungen vom chirurgischen Standpunkt aus, ihre Objektivierbarkeit und Behandlung.
Wien. klin. Wschr. 72, 473-478
- 1960 45. Die Differentialdiagnose der Komplikationen nach Schädel-Hirnverletzungen.
Wien. klin. Wschr. 72, 761-764
- 1961 46. Schädeltrauma und Auge.
Wien. med. Wschr. 111, 854-855
47. Mit Benzer:
Zur Therapie von Hirnläsionen unter Berücksichtigung der Elektrolytverhältnisse.
Zbl. Chir. 86, 2539-2542
- 1962 48. Die Behandlung der Schädel-Hirnverletzten.
Ärztl. Sammelbl. 51, 379-381 P.M.
49. Das subdurale Haematom.
Chir. Prax. 6, 275-280
50. Hirnblutung und Blutgerinnungsstörung.
Zbl. Chir. 87, 121-123
51. Die Komplikationen nach Magenresektion.
Zbl. Chir. 87, 2-7
52. Schädelhirnverletzungen.
280 S. mit 22 Abb., 8
Wien, Mandrich 1962
- 1963 53. Schwere Schädigung infolge Trenimon-Nachbehandlung nach Operation eines Magenkarzinoms.
Klin. Med. (Wien) 18, 380-388
54. Das Schädel-Hirntrauma.
Wien. klin. Wschr. 75, 558-559
55. Die klinische Bedeutung des Schleudertraumas der Halswirbelsäule.
(Peitschenhiebverletzung)
Wien. klin. Wschr. 75, 727
56. Neue Möglichkeiten und Probleme bei der Behandlung schwerer Hirnverletzungen.
Beitr. Orthop. u. Traumat. 10, 815-819
- 1964 57. Traumatische Enzephalocystocele.
Wien. klin. Wschr. 76, 413-414
58. Grosser Nebennierentumor.
Wien. klin. Wschr. 76, 922-923
59. Mit Merlitschek:
Laterale, thorakale Meningozele beim Erwachsenen.
Wien. klin. Wschr. 76, 923

- 1965 60. Das Verhalten der Transaminasen (SGOT) bei Hirnoperationen und Schädelhirnverletzungen. Klin. Med. (Wien) 20, 222-226
61. Aktinomykose.
Wien. klin. Wschr. 77, 479
- 1966 62. Knochendeckelosteomyelitis.
Wien. klin. Wschr. 78, 161-162
63. Zur Frage des Bestehens diffuser subduraler Ergüsse bei vorwiegend "neurotischen" Störungen im Erwachsenenalter.
Wien. med. Wschr. 116, 1049-1050
64. Serumhaematinbestimmungen bei Pankreatitis.
Wien. klin. Wschr. 78, 876-880
65. Spinales, epidurales Meningeom.
Klin. Med. (Wien) 21, 538-539
- 1968 66. Die raumfordernden intrakraniellen Prozesse. Pathologie, Klinik, Diagnostik und Behandlung. 117 Seiten, 8⁰
Wien, Hollinek 1968

C. Hauptarbeitsgebiete

Die bekanntesten Arbeiten von Dozent Holub sind die 1962 und 1968 erschienenen Monographien über "Schädelhirnverletzungen" und "Die raumfordernden intrakraniellen Prozesse". Weiterhin beschäftigt er sich mit Druckschwankungen im Gehirn und Hirntumoren.

1. Schädelhirnverletzungen:
15, 32, 38, 40, 42, 44, 45, 46, 48, 49, 52, 54, 56, 60.
2. Die raumfordernden intrakraniellen Prozesse:
7, 11, 13, 19, 21, 26, 31, 33, 34, 38, 49, 63, 66.
3. Druckschwankungen im Gehirn und ihre Behandlung:
23, 25, 29, 43

Wolfgang Z A U N B A U E R

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

15.8.1911	in Wien geboren
1936	Promotion in Wien
1945	Eintritt in die I. Chirurgische Universitätsklinik in Wien
19.11.1956	Habilitation für Röntgenologie und Strahlenheilkunde bei Prof.Schönbauer
1963	Oberarzt und Leiter der Röntgenologischen Abteilung der I. Chirurgischen Klinik

Literatur:

P.St. 1966/67, 1967/68

Mitteilung des Sekretariats der Röntgenologischen Abteilung.

KGKL: 1966 S.2770

KGKL: 1961 S.2334

B. Personalbibliographie

- 1950 1. Traumatische und posttraumatische Veränderungen im Encephalogramm.
Wien. klin. Wschr. 62, 357-358
- 1951 2. Über diagnostische Besonderheiten bei Doppelnierenbildung.
Fortschr. Röntgenstrahl. 74, 574-577
3. Über Verbreiterung des Septum pellucidum.
Fortschr. Röntgenstrahl. 74, 549-555
- 1952 4. Zur Röntgendiagnose der Meningeome mit besonderer Berücksichtigung der Nativaufnahmen.
Zbl. Neurochir. 12, 223-225
- 1953 5. Mit Bsteh:
Zur Differentialdiagnose raumeinengender Prozesse im linken Oberbauch.
Fortschr. Röntgenstrahl. 79, 333-345
- 1956 6. Zur Röntgentherapie der Gehirntumoren.
Wien. med. Wschr. 106, 572-579
- 1958 7. Zur Frage der Anwendung der Cholangiographie mit Biligrafin in der Praxis.
Wien. med. Wschr. 108, 696-697
8. Ergebnisse der kombinierten Vor- und Nachbestrahlung beim Mammacarcinom.
Wien. med. Wschr. 108, 976-978
- 1959 9. Mit Wachtler:
Zur Strahlentherapie der bösartigen Hodenschwülste.
Wien. klin. Wschr. 71, 136-139
- 1960 10. Mit Halbeis:
Ergebnisse der Röntgenuntersuchungen beim Dickdarmkarzinom.
Klin. Med. (Wien) 15, 511-513
- 1961 11. Mit Brenner:
Über den Wert des Simultanverfahrens bei der cerebralen Angiographie.
Fortschr. Röntgenstrahl. 94, 363-369
12. Über Gehirngefäßverschlüsse.
Radiol. Austria 12, 281-285
- 1962 13. Mit Piza:
Zur Diagnose der Aorta abdominalis.
Radiol. Austria 13, 263

- 1963 14. Mit Blümel:
Zur Therapie der akuten (postoperativen) Pa-
rotitis.
Klin. Med. (Wien) 18, 430-434
15. Mit Brenner und Wasl:
Klinische und experimentelle Untersuchungen
im Hinblick auf Carotis-Verschlüsse.
Radiol. Austria 14, 197-206
- 1964 16. Mit Blümel und Lehner:
Zum Thorotrast-Problem.
Wien. med. Wschr. 114, 345-348
17. Mit Percherstorfer:
Die Tomographie in der Urologie, insbesonde-
re der Nierentuberkulose.
Wien. med. Wschr. 114, 705-706
18. Max Sgalitzer - zum 80. Geburtstag.
Radiol. Austria 15, 161-162
- 1965 19. Mit Sa zer:
Über Angiographie bei Extremitätentumoren.
Wien. klin. Wschr. 77, 930-932
- 1966 20. Mit Brenner:
Über Fehlermöglichkeiten bei der cerebralen
Angiographie.
Radiol. Austria 16, 45-52
21. Mit Brenner:
Technik der cerebralen Angiographie.
Acta chir. 1, 117-118
22. Mit Ludvik:
Die Tomographie als Hilfsmittel der Lymph-
adenographie.
Wien. med. Wschr. 116, 45-46
23. Mit Ludvik:
Das atypische Lymphogranulom als Ursache der
Fehldeutung.
Radiol. Austria 16, 227-233
24. Mit Ludvik:
Die Lymphographie in der Chirurgie.
Radiol. Austria 16, 201-207
25. Mit Ludvik:
Die Bedeutung der Lymphographie für die chi-
rurgischen Disziplinen. (Ein Dreijahresbericht)
Fortschr. Röntgenstrahl. 105, 614-621
- 1967 26. Mit Ludvik:
Infusionspyelographie.
Radiol. Austria 17, 37-45

- 1968 27. Mit Dinstl, Kemin er und Pokieser:
Trachealveränderungen im Röntgenbild und ihre Bewertung in der Chirurgie.
Wien. med. Wschr. 171-175

C. Hauptarbeitsgebiete

1. Diagnostik mittels Angiographie:
11, 12, 13, 15, 16, 19, 20, 21
2. Strahlentherapie:
6, 8, 9, 14
3. Lymphographie in der Chirurgie:
22, 24, 25
4. Tumor-Diagnostik:
4, 5, 10, 23
5. Geburtstagssehrung:
18

Rainer G O T T L O B

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

17.12.1918	in Wien geboren
1941	Promotion zum Doktor der Medizin an der deutschen Karl-Ferdinands- Universität in Prag
1945	Chirurgische Poliklinik in Wien bei Prof.Oppolzer
1947/48	Stipendiat des British Council in England
1951 - 1957	Oberarzt im Kaiser Franz Josef - Spital Wien auf der chirurgischen Abteilung bei Prof.Mandl
25.1.1957	Habilitation in Wien bei Prof. Schönbauer
1962	Leiter der Abteilung für Experimen- telle Chirurgie an der I. Chirurgi- schen Universitätsklinik Wien
18.4.1967	tit. ao. Prof.

Literatur:

Persönliche Mitteilung, mündlich im Mai 1969

Who's who in Austria:	1967	S.211
KGKL:	1966	S.703

B. Personalbibliographie

- 1948 1. Zur Hämodynamik des arteriösen Aneurysmas.
Wien. klin. Wschr. 60, 257-259
- 1950 2. Ein diagnostisch schwieriger Fall von Gallen-
gangskarzinom.
Krebsarzt 5, 206-207
- 1952 3. Zur Prognose der organischen arteriellen
Durchblutungsstörungen.
Wien. klin. Wschr. 64, 839-841
4. Über Strahlenschäden der großen Blutgefäße.
Wien. klin. Wschr. 64, 361-362
5. Über das Rezidiv nach Gallensteinileus.
Wien. klin. Wschr. 64, 395-397
6. Über Thrombosen der Aorta und der Iliaca-
arterien.
Arch. klin. Chir. 272, 408-428
7. Die arteriellen Durchblutungsstörungen der
unteren Extremitäten.
Arch. klin. Chir. 272, 1-20
- 1953 8. Mit Gyri und Bayer:
Über die Darstellung der Beinarterien nach
Aortographie mit Hilfe der intraarteriellen
Kreislaufzeitbestimmung.
Chirurg 24, 353-354
9. Mit Gilly:
Über den Reststein im Choledochus.
Wien. klin. Wschr. 65, 960-963
- 1954 10. Mit Stuna:
Erfahrungen mit der "retrograden Cholangio-
graphie".
Fortschr. Geb. Röntgenstrahlen 80, 494-498
11. Mit May:
Lokale Heparinbehandlung bei Thrombosen.
Wien. med. Wschr. 104, 211-214
12. Über die ascendierende Arteriographie. Zugleich
ein Beitrag zur Auswertung aortographischer
Bilder.
Arch. klin. Chir. 277, 483-489
13. Mit May:
A technique of phlebography on hind legs of
rabbits and Guinea pigs.
Angiology 5, 304-306

14. Mit Arthold und Meißner:
Ergebnisse der synkardialen Therapie bei organischen arteriellen Durchblutungsstörungen der unteren Extremität.
Wien. klin. Wschr. 66, 558-559
15. Mit May:
Über den Einfluß der Synkardonbehandlung auf den Kreislauf.
Arch. Kreislaufforsch. 21, 70-87
16. Mit May:
Experimental thrombosis simular to clinical conditions produced on hindlegs of minor laboratory animals.
Angiology 5, 307-311
17. Mit Bayer:
Über die Kontrastdarstellung der Baucharterien durch retropleurale Aortenpunktion.
Chirurg 25, 346-349
18. Über Reoperationen am lumbalen Grenzstrang.
Chirurg 25, 450-453
- 1955 19. Über Amputation wegen chronischen Durchblutungsstörungen.
Wien. klin. Wschr. 67, 245-247
20. Die Anwendung kurz wirkender Muskelrelaxantien zur Reposition eingeklemmter Hernien.
Wien. klin. Wschr. 67, 484-485
21. Gezielte Angiographie der Gliedmaßen mittels Kreislaufzeitbestimmung.
Arch. klin. Chir. 282, 1019-1023
- 1956 22. Erfahrungen mit der intraarteriellen Transfusion.
Wien. klin. Wschr. 68, 67-71
23. Sympatikusblockaden mit länger wirkenden Anaesthesiemitteln.
Acta neuroveg. 13, 267-280
24. The measurement of the arterial and venous circulation time as an axillary method for arteriography and phlebography.
Minerva cardioangiolog. europea. Tor. 2, 521-524
25. Angiographie und Klinik, Technik, Indikation, klinische Bedeutung, sowie Fehler und Gefahren der Arteriographie und Phlebographie.
Wien. Beitr. Chir. 12, 1-93
- 1957 26. Experimentelle Untersuchung über die lokalen Kontrastmittelschäden nach Angiographie.
Klin. Med. (Wien) 12, 78-79

27. Mit Zinner:
Treatment of venous thrombosis by continous local infusions of streptocinase: experimental investigations.
J. Internat. Coll. Surgeons 28, 575-584
28. Mit Zinner und Goldschmidt:
Über die Testmethoden zur Feststellung der lokalen schädlichen Wirkung von Röntgenkontrastmitteln bei der Angiographie.
Arch. klin. Chir. 285, 591-600
29. Über die Arthritis mutilans bei der diabetischen Neuropathie.
Wien. med. Wschr. 107, 938-941
- 1958 30. Die lokale Anwendung von Streptokinase bei der chirurgischen Behandlung arterieller Verschlüsse.
Minerva cardioangiol. europea. Tor. 4, 82-85
31. Über die Phlebographie der unteren Extremitäten.
Radiol. chir. (Basel) 27, 373-388
- 1959 32. Mit Zinner:
Über Schäden des Venenendothels durch verschiedene Noxen.
Wien. klin. Wschr. 71, 482-487
33. Maßnahmen zur Vorbeugung von Schäden tiefer Beinvenen bei der Krampfaderoperation nach Moszkovics.
Chirurg 30, 533-535
34. Mit Zinner:
Zur pathologischen Histologie des Venenendothels dargestellt durch die Silbertechnik.
Virchows Arch. Path. path. Anat. 332, 398-406
35. Mit Zinner:
Morphologic changes in vessel endothelia caused by contrast media.
Angiology 10, 207-209
- 1960 36. Mit Klausberger:
Der Nachweis der koronaren Wirksamkeit verschiedener Pharmaka auf die Herzkranzgefäße durch die Angiokinematographie.
Z. Kreislaufforsch. 49, 1081-1085
37. Mit Motycka:
Durchblutungsstörungen im Bereich der oberen Hohlvene bei der Hyperthyreose.
Klin. Med. (Wien) 15, 556

38. Mit Spielmann:
Zur Therapie von schweren Perforationsver-
letzungen bei kriminellen Aborten.
Zbl. Gynaek. 82, 1355-1359
39. Mit Klausberger:
Die Anwendung der koronaren Angiokinemato-
graphie zum Nachweis der Wirksamkeit ver-
schiedener Pharmaka auf die Herzkranzgefä-
se.
Z. Kreislaufforsch. 49, 1074-1080
- 1961 40. Mit Zinner:
Weitere Untersuchungen über das Verhalten von
geschädigtem Venenendothel nach verschiedenen
Noxen.
Wien. klin. Wschr. 73, 273-277
41. Mit Zinner:
Weitere Beobachtungen zur pathologischen Hi-
stologie des Venenendothels.
Virchows Arch. path. Anat. 334, 337-341
42. Mit Zinner:
Die Veränderungen des Venenendothels nach
chirurgischen Traumen.
Arch. klin. Chir. 298, 718-721
- 1962 43. Mit Zinner:
Über die Regeneration von geschädigtem Endo-
thel nach hartem und weichem Trauma.
Virchows Arch. path. Anat. 336, 16-32
- 1963 44. Mit Benzer und Blümel:
Die Behandlung von Thrombosen durch lokale
Infusion fibrinolytischer Fermente.
Arch. klin. Chir. 304, 775-780
- 1964 45. Mit Blümel:
Warum lassen sich Vollblutgerinnsel mit Strep-
tokinase nur unvollständig auflösen?
Klin. Med. (Wien) 19, 405-409
- 1965 46. Mit Zinner:
Die Bestimmung der endothelgeschädigten Wir-
kung injizierbarer Lösungen. Der Einfluss
des osmotischen Druckes und des PH.
Wien. klin. Wschr. 77, 149-157
47. Mit Blümel:
Untersuchungen zur Thrombolyse in vitro.
Klin. Med. (Wien) 20, 353
48. Gefäßanastomosen mit klebenden Ringen.
Arch. klin. Chir. 313, 708-710

49. Mit Brücke und Blümel:
Über die Fettresorption bei Volumenmangel.
Ein experimenteller Beitrag zur Pathogenese
der Fettembolie.
Arch. klin. Chir. 313, 1049-1053
50. Über die lokalen Kontrastmittelschäden bei
der Angiographie.
Med. Welt 34, 1893-1897
51. Mit Zinner:
Die Bestimmung der endothelschädigen Wirkung
intravenös injizierbarer Narkosemittel.
Arzneimittelforsch. 15, 679-681
- 1966 52. Mit Blümel:
Eine neue Technik der Gefäßanastomosen ohne
Eversion.
Klin. Med. (Wien) 21, 294-295
53. Mit Brücke und Blümel:
Experimentelle Untersuchungen zum Problem
Schock und zur Fettembolie.
Klin. Med. (Wien) 21, 304-308
54. Mit Blümel:
Anastomosen kleiner Arterien mit klebenden
Ringern.
Arch. klin. Chir. 316, 926-963
55. Mit Zinner:
Endothelschädigende Wirkungen von Lösungs-
vermittlern und Lösungsmitteln. Experimen-
telle Untersuchungen und klinische Folgerun-
gen.
Klin. Med. (Wien) 21, 161-165
56. Mit Schlobies:
Über die Einwirkung von Verödungsmitteln auf
die Endothelien.
Med. Welt 22, 1225-1227
57. Mit Hoff:
A fine structure study of injury to the endo-
thelial cells of the rabbit abdominal aorta
by various stimuli.
Angiology 18, 440-451
58. Mit Blümel:
Über den Nachweis der Plasminogenverarmung
in retrahierten Vollblutgerinnseln und über
deren Bedeutung für die Lysierbarkeit mit
Streptokinase.
Thromb. Diath. Haemorrh. 15, 570-590
- 1967 59. Mit Blümel:
Über Gefäßveränderungen nach Einwirken von
Alkylcyanoacrylat-Klebern.
Arch. klin. Chir. 317, 160-168

60. Mit Blümel:
Untersuchungen über den Mechanismus der Thrombolyse mit Streptokinase.
Arch. klin. Chir. 319, 1211-1212
61. Mit Hoff und Zinner:
Thromboembolieabwehr durch Endothelien.
Arch. klin. Chir. 319, 1212-1213
- b . Mit Hoff:
The uptake of colloidal particles by aortic-endothelial cells.
Naturwissenschaften 54, 147-148
- bj. Mit Hoff:
Injury to the aortic endothelial by vasoactive agents.
Naturwissenschaften 54, 119-120
64. Untersuchungen über die Natur der endothelialen Kittlinien und der medialen Gitterfasern in größeren Arterien und Venen.
Klin. Med. (Wien) 22, 82-83
65. Mit Steinbereither:
Zur Technik der ambulanten Radikaloperation von Varizen.
Münch. med. Wschr. 109, 358-362
- .b. Mit Hoff und Blümel:
Ultrastructural changes in arteries induced by endotoxin.
Naturwissenschaften 54, 287-288
67. Mit Hoff:
Regeneration von Arterien und Venen nach weichem Trauma - elektronenoptische Untersuchungen.
Klin. Med. (Wien) 22, 419-420
68. Über Gewebesclearance im Schock.
Klin. Med. (Wien) 22, 123-126
69. The toxic action of alkylcyanoacrylate adhesives on vessels comparative studies.
J. Surg. Research 7, 362-366
70. Mit Piza und Blümel:
Zur Frage der Retraktion intravital entstandener Blutgerinnsel.
Klin. Med. (Wien) 22, 97-99
71. Mit Blümel:
Erfahrungen mit Anastomosierung von Blutgefäßen mit klebenden Ringen.
Klin. Med. (Wien) 22, 128-131

72. Mit Brücke und Blümel:
Neuere Aspekte zur Pathogenese der posttraumatischen Fettembolie.
Med. Welt 18, 2081-2085
- 1968 73. Mit Blümel:
Zur patho-physiologischen Bedeutung des Endotoxins beim Ileus.
Klin. Med. (Wien) 23, 176-177
74. Mit Blümel, Piza, Böhming und Brücke:
Die Lysierbarkeit operativ gewonnener menschlicher Thromben verschiedenen Alters in Streptokinase.
Wien. med. Wschr. 118, 222-224
75. Mit Lassmann:
Die Veränderungen des gefäßeigenen Nervensystems bei Varizen.
Wien. med. Wschr. 118, 224-225
76. Über die Vorbeugung von Schäden bei Varizenoperation.
Prophylaxe 7, 56-59
77. Mit Hoff:
Histochemical investigations on the nature of large blood vessel endothelial and medial argyrophilic lines and the mechanism of silver staining.
Histochemie 13, 70-83
78. Mit Blümel:
Studies on thrombolysis with streptokinase-I-on the penetration of streptokinase into thrombi.
Thromb. Diath. Haemorrh. 19, 94-98 P.M.
79. Mit Blümel:
Experimentelle Untersuchungen zur Indikation der fibrinolytischen Therapie bei akuten Gefäßverschlüssen.
Arch. klin. Chir. 322, 979
80. Veränderungen des intramuralen Nervensystems nach Eingriffen an Arterien. Experimentelle Untersuchungen.
Arch. klin. Chir. 322, 997-999
81. Weitere Erfahrungen mit einer eigenen Technik zur Anastomosierung kleiner Blutgefäße.
Arch. klin. Chir. 322, 1348-1350
- 1969 82. Mit Hoff:
Studies on the pathogenesis of Arteriosclerosis with Experimental Model System I. An Elektron Microscopy Study of the Effect of Artificial Fat-Emulsion Injections into the Lumen of Doubly ligated Rabbit Carotid-Arteries.
Virchows Arch. Path. path. Anat. 347, 1-15

C. Hauptarbeitsgebiete

Die Hauptthemen der wissenschaftlichen Arbeiten von Prof. Gottlob sind (nach dessen Angaben):

1. Grundlagenforschung zur Thrombolyse:
11, 14, 15, 16, 22, 27, 30, 36, 44, 45, 47, 58, 60,
61, 71, 75, 79, 80, 83
2. Anastomosen kleiner Blutgefäße:
48, 52, 54, 71, 81
3. Toxizität von Gewebe-Klebstoffen:
54, 69, 71
4. Endothelverträglichkeit von Röntgen-Kontrastmitteln:
25, 26, 28, 32, 35, 40, 46, 50, 51, 55
5. Pathogenese und Therapie der Varizen:
33, 65, 75, 76
6. Lichtoptische, elektronenoptische und histochemische
Untersuchungen über Endothelien grösserer Gefäße und
über die Natur der endothelialen "Kittsubstanz":
34, 41, 64, 67, 77, 80, 82

Siegfried W U N D E R E R

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

18.5.1917	in Wien geboren
28.2.1940	Beendigung des Medizinstudiums in Wien mit der Promotion zum Doktor der Medizin, anschliessend tätig in chirurgischen, neurologischen und internen Lazarettabteilungen
1945	Sekundararzt im Krankenhaus Wien-Lainz auf Abteilungen für Innere Medizin und Lungenkrankheiten tätig, im Oktober 1945 den zahnärztlichen Lehrgang am zahnärztlichen Institut in Wien belegt, im Dezember Eintritt in die Kieferstation der I. Chirurgischen Klinik Wien
16.4.1957	Habilitation für Zahnheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der Kieferchirurgie bei Prof.Schönbauer
28.2.1966	Extraordinarius

Literatur:

Mitteilung von Prof.Ullik, mündlich im Mai 1969

P.St. 1967/68

KGKL: 1966 S.2759

B. Personalbibliographie

- 1953 1. Die habituelle Kiefergelenkluxation und deren operative Behandlung.
Chirurg 24, 363-365
2. Beidseitige Köpfchenfraktur des Unterkiefers ohne Okklusionsstörung.
Chirurg 24, 198-200
- 1957 3. Die chirurgische Behandlung der fibrösen Knochendysplasie im Kiefer-Gesichts-Bereich.
Klin. Med. (Wien) 12, 395
- 1958 4. Zur Frage der malignen Degeneration von Kieferzysten.
Wien. med. Wschr. 108, 974-976
- 1960 5. Über eine Modifikation der Schnittführung bei der Lippenpaltenoperation.
Arch. klin. Chir. 295, 866-868
- 1961 6. Kieferchirurgisch indizierte Eingriffe im Bereich des Halses.
Klin. Med. (Wien) 16, 550-554
- 1964 7. Die chirurgische Behandlung des imprimierten Mittelgesichtes.
Klin. Med. (Wien) 19, 67-70
8. Die Gewebereaktion im Bereich alloplastischer, die äußere Epitheldecke durchsetzender Implantate.
Arch. klin. Chir. 308, 1047-1052
- 1965 9. Das Gerüstimplantat als prothetisches Hilfsmittel in der Kieferchirurgie.
Fortschr. Kiefer-Gesichtschir. 10, 71-75
10. Die Behandlung der Hämangiome des Kiefer-Gesichts-Bereiches.
Klin. Med. (Wien) 20, 289-293
11. Mit Matras:
Korrekturen des Gesichtsprofiles durch kombinierte Eingriffe im Ober- und Unterkiefer.
Z. Stomat. 62, 430-435
- 1966 12. Il modellamento dell' arco di cupido nella riparazione chirurgica della cheiloschisi unilaterale .
Minerva Chir. 21, 341-343
13. Die Gestaltung des Amorbogens beim operativen Verschluß einseitiger Lippenpalten.
Klin. Med. (Wien) 21, 339-342

14. Die Osteomyelitis der Kieferknochen im
Säuglings- und Kindesalter.
Z. Stomat. 64, 133-143 I.M.
15. Die Behandlung des traumatisch imprimier-
ten Mittelgesichtes.
Fortschr. Kiefer-Gesichtschir. 11, 145-148
- 1967 16. Probleme der operativen Spätbehandlung von
Jochbeinfrakturen.
Z. Ges. exp. Med. 141, 219-229
17. Komplikationen nach zahnärztlichen-chirur-
gischen Eingriffen.
Zahnärztl. Mitt. 57, 822-824
- 1968 18. Zahnheilkunde und Gesamtmedizin.
Zahnärztl. Mitt. 58, 733-735

C. Hauptarbeitsgebiete

Prof. Wunderers wissenschaftliche Arbeiten richten sich besonders auf die Frakturbehandlung im Kiefer-Gesichtsbereich, Korrektur des Gesichtsprofiles und die Behandlung der Lippenpalte.

Sepp R U M M E L H A R D T

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

23.9.1919	in Wien geboren
1944	Promotion in Wien
1946	Eintritt in die I. Chirurgische Universitätsklinik Wien
1948	auf der urologischen Abteilung der Klinik
13.1.1958	Habilitation in Wien bei Prof. Schönbauer
1962	Vorstand der urologischen Abtei- lung des Krankenhauses Wien-Lainz
1968	Extraordinarius

Literatur:

aus einer Sammlung von Frau Prof.Lesky, im Institut
für Geschichte der Medizin der Universität Wien

Who's who in Austria:	1967	S.582
KKL:	1966	S.2058
F.St.	1967/68	

B. Personalbibliographie

- 1950 1. Die Dupuytren'sche Kontraktur.
Wien. med. Wschr. 100, 315-318
2. Die klinische Verwertbarkeit des Tumorzellen-
nachweises in der Urologie.
Wien. klin. Wschr. 62, 700-702
- 1951 3. Der pervierende Reflux.
Z. Urol. 44, 628-640
4. Hypernephromentwicklung im Pyelogramm.
Z. Urol. 44, 792-794
- 1952 5. Seltene Metastasenbildung des Prostatakarzinoms im Hoden, Nebenhoden und Samenstrang.
Z. Urol. 45, 231-234
- 1953 6. Penisfrakturen.
Z. Urol. 46, 597-600
7. Gleichzeitiges Auftreten eines beidseitigen Hypernephroms.
Z. Urol. 46, 658-661
- 1954 8. Über die Urogenitaltuberkulose.
Wien. klin. Wschr. 66, 29-30
9. Prostatektomie und Thromboseprophylaxe.
Z. Urol. 47, 680-688
- 1955 10. Über die chirurgische Behandlung des Blasenkarzinoms.
Z. Urol. 48, 27-33
11. Intraperitoneale Seminome.
Z. Urol. 48, 315-318
12. Ektope Urethermündung in der Samenblase.
Z. Urol. 48, 319-321
13. Gumma des Hodens.
Z. Urol. 48, 515-518
14. Tödliche Colitis nach antibiotischer Behandlung.
Wien. klin. Wschr. 67, 450-451
15. Mit Jantsch:
Die Todeskrankheit des Feldmarschalls Gideon Ernst Freiherr von Loudon.
Wien. klin. Wschr. 67, 547-549
- 1956 16. Perforationen bei retrograden Pyelographien.
Z. Urol. 49, 593-598
17. Notfälle bei Nieren- und Blasenerkrankungen.
Dtsch. med. J. 7, 358-361 I.M.

- 1957 18. Über iuxtavesikalen, angelhakenförmigen
Uretherverlauf.
Z. Urol. 50, 214-231
(Habilitationsschrift)
- 1958 19. Chirurgie der Nebenniere.
Wien. klin. Wschr. 70, 346-348
20. Todesursachen nach urologischen Operationen.
Wien. med. Wschr. 108, 970-974
- 1960 21. Lang-Zeit-Therapie von chronischen Harnwegs-
infektionen.
Antibiot. Ann. 7, 826-828 I.M.
22. Über das Schicksal der wegen Nierentuberku-
lose nephrektomierten Patienten.
Arch. klin. Chir. 295, 566-568
- 1961 23. Posttraumatische Kiesenhydronephrose.
Z. Urol. 54, 527-530
- 1962 24. Pyurie im Kindesalter.
Z. Urol. 55, 177-184
25. Die Nierenbeckenplastik im Kindesalter.
Int. Konferenz f. Urol., Budapest 1962,
S. 41-43
- 1963 26. Urologie
In: Konsilium, 6. Auflage
herausgegeben von Pokorny, F.
Urban & Schwarzenberg, Wien 1963, 1201-1232
27. Gründung und Entwicklung der urologischen
Abteilung im Krankenhaus der Stadt Wien-Lainz.
Wien. klin. Wschr. 75, 391-396
28. Das Symptom der Pyurie im Säuglings- und Kin-
desalter.
Therapiewoche 13, 524-525
- 1964 29. Thorotrastcarcinome der Niere.
Z. Urol. 57, 453
30. Nebennierenrinden-Carcinom bei einem Kleinkind.
Sitzungsbericht d. 5. Tagung Weringerode/Harz
1964 d. Dtsch. Ges. f. Klin. Med. 130-131, S.G.
- 1965 31. Die Verletzungen der Niere.
Verh. Dtsch. Ges. Urol. 1965, S.G.
32. Lymphangiographie mit Lipoidol-Chlorophyll.
Z. Urol. 58, 609-612
33. Mit Kieswetter:
Einfluß der Hyaluronsäure auf eine schwere
Harnwegsinfektion bei idiopathischer Hyper-
kalzurie.
Z. Urol. 58, 735-738

- 1966 34. Urologie
In: Konsilium, 7. Auflage
herausgegeben von Pokorny, F.
Urban & Schwarzenberg, Wien-Innsbruck 1966,
1175-1208, S.G.
35. Mit Jantsch:
Beurteilung der Operabilität urologischer
Erkrankungen im Greisenalter.
7th int. Congress of Geront. Vienna 1966,
S. 97-102, . . .
- 1967 36. Mit Ernst:
Harnsäuresteinauflösung und Harnwegsinfektion.
5th internat. Congress of Chemotherapy. S.G.
Abstracta, Part I, S. 283-284,
37. Mit Fussek, Froewis und Haslhofer:
Der Wert der Lymphangiadenographie in der
Urologie und Gynäkologie.
Wien. klin. Wschr. 80, 346-349
38. Mit Spängler:
Harntraktsverletzungen bei Verkehrsunfällen.
Öst. Ärzteztg. 23, 1750-1752

C. Hauptarbeitsgebiete

Prof. Rummelhardt beschäftigt sich mit verschiedenen Problemen der Urologie, von denen besonders seine Veröffentlichungen über die Urogenitaltuberkulose, seine Arbeiten über Harntraktverletzungen, sowie seine Beiträge zur urologischen Erkrankungen im Säuglings- und Kindesalter wichtig sind.

Medizinhistorischer Beitrag: 15

Hans J A N T S C H

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

15.11.1918	in Wien geboren
1937	Abitur in Graz, im Herbst zur Wehrmacht eingerückt, bis Sommer 1943 Militärdienst (Ausbildung im Funk- und Fernsprechwesen)
1941/42	als Soldat zwei Semester Studium der Medizin, ein Jahr erkrankt
1943	im Herbst Wiederaufnahme des Studiums
1946	Hilfskraft an der Abteilung für Physikalische Medizin der I. Chirurgischen Klinik in Wien
17.6.1947	Promotion in Wien
1948	Festanstellung an der Universität in Wien an der Abteilung für Physikalische Medizin.
9.4.1959	Habilitation in Wien bei Prof.Schönbauer für physikalische Medizin
1969	seit über 10 Jahren Leiter der Abteilung für Physikalische Medizin der I. Chirurgischen Klinik Wien

Literatur:

Persönliche Mitteilung, mündlich im Mai 1969
KGKL: 1966 S.1060

B. Personalbibliographie

- 1949 1. Über die Möglichkeit einer elektrischen Wehen-
anregung, eine neue Methode der Geburtseinlei-
tung.
Wien. klin. Wschr. 61, 650-651
- 1951 2. Mit Müller:
Ergebnisse der physikalischen Behandlung polio-
myelitischer Lähmungen.
Wien. klin. Wschr. 63, 385-387
- 1952 3. Mit Gaier:
Über Eintreiben von Medikamenten mittels Ultra-
schall.
Wien. klin. Wschr. 64, 520-521
4. Mit Schmid und Warm:
Succus Liquiritiae in der Behandlung des Ulcus-
leidens. Zur Theorie der Beeinflussung der
funktionellen Störungen.
Wien. Z. inn. Med. 33, 410-419
5. Mit Schuhfried:
Über Reizzeitintensitätskurve zur Lähmungsdiag-
nostik.
Wien. klin. Wschr. 64, 307-309
6. Strength-rise-duration curve in diagnosis of
paralysis.
Brit. J. Phys. Med. 15, 252-253
7. Über elektrische Beatmung durch Muskelreizung.
Arch. physikal. Ther. 4, 214-226
- 1953 8. Über die Behandlung peripherer Durchblutungs-
störungen mit Kurzwellen und Tetraäthylammonio-
umbromid.
Wien. klin. Wschr. 65, 355-358
- 1954 9. Mit Endler und Gaier:
Über die Paul'sche Cutivaccination als Ergän-
zung der orthopädischen und physikalischen Be-
handlung von Gelenkerkrankungen.
Wien. med. Wschr. 104, 698-701
- 1955 10. Mit Gaier:
Beitrag zur therapeutischen Leistung und Wir-
kungsweise des Vitamin-B1-haltigen Roßkastani-
enextraktes Venostasin bei peripheren arteri-
ellen Durchblutungsstörungen.
Wien. klin. Wschr. 67, 879-882
- 1956 11. Zur Behandlung der peripheren Arteriosklerose,
über den Einfluß der Theobromin-Magnesiumoleat-
Medikation auf das Oszillogramm der Extremitä-
ten.
Dtsch. med. Wschr. 81, 776

- 1957 12. Mit Marcus:
Zur Frage der traumatischen Schädigung des
Oberarmplexus.
Klin. Med. (Wien) 12, 217-220
- 1958 13. Zur Auswertung des peripheren Rheogramms.
Wien. med. Wschr. 108, 1004-1009
- 1959 14. Periphere Rheographie.
Arch. klin. Chir. 292, 263-265
- 1961 15. Rheographie und Oszillometrie.
Arch. phys. Ther. 13, 27-38
- 1963 16. Zur Reizstromdiagnostik der Facialislähmungen.
Mschr. Ohrenheilk. 97, 335-337
17. Physikalische Therapie arterieller Durchblutungsstörungen der unteren Extremitäten.
Klin. Med. (Wien) 18, 493-495
18. Mit Spängler:
Wiederherstellung nach mehrfach komplizierter
Schußverletzung der oberen Extremität.
Chirurg 34, 468-470
- 1964 19. Mit Canak und Kucher:
Zur Kenntnis der Neuropathia carcinomatosa
mit myasthenischem Syndrom.
Anaesthesist 13, 65-69
20. Physikalische Therapie arterieller Durchblutungsstörungen.
Wien. klin. Wschr. 76, 175-177
21. Rheographie und physikalische Therapie.
Phys.-diat. Ther. 5, 64-67
22. Über die Rheographie, Methodik und Anwendungsgebiete.
Wien. med. Wschr. 114, 140
23. Reizstromdiagnostik der peripheren Lähmungen.
Wien. med. Wschr. 114, 909
- 1965 24. Die Rheographie als Wegweiser für die Therapie von arteriellen Durchblutungsstörungen der Extremitäten.
Med. Welt 1, 431-433
25. In Memoriam Josef Kowarschik.
Med. Klin. 60, 1375
26. Hofrat Professor Kowarschik.
Wien. klin. Wschr. 77, 257-258

27. Physikalische Therapie der traumatischen Lähmungen ohne Berücksichtigung der chirurgischen Indikationen.
Proceeding of the fourth international Congress of physical Medicine. Experta Medica Foundation, Amsterdam International Congress Series N. 107, 52-53
28. Mit Schufried:
Zur Technik der Elektrorelaxation und des Elektroschlafes.
Acta medicotech. 5, 261-263
29. Zur Reizstromtherapie peripherer Lähmungen.
(Exponentialströme und mittelfrequente Wechselströme)
Beitr. Orthop. 13, 576-577
- 1967 30. Über Stimulations-Detektionsmethoden in der Elektrodiagnostik.
Arch. phys. Ther. 19, 163-168
- 1968 31. Ist die Elektrotherapie bei Patienten mit metallischen Implantaten grundsätzlich kontraindiziert.
Mh. Unfallheilk. 97, 155-157
32. Mit Ritter und Segall:
Über das pulssynchrone Fußpendeln.
Wien. med. Wschr. 118, 167-168
33. Mit Gestring:
EEG-Computer-Analyse zur objektiven Registrierung der Reizantwort auf periphere elektrische Stimuli.
Wien. klin. Wschr. 81, 83-86

C. Hauptarbeitsgebiete

Die wissenschaftlichen Arbeiten von Dozent Jantsch befassen sich vor allem mit Elektrodiagnostik: Reizstrom, Rheographie, Computer-EEG-Analyse, sowie kleineren Arbeiten aus verschiedenen Gebieten der Physikalischen Medizin.

1. Reizstromtherapie:
1, 2, 7, 16, 23, 29
2. Anwendung der Rheographie in der Chirurgie:
13, 14, 15
3. EEG-Analyse mittels Computer:
33
4. Nachrufe:
25, 26

Paul F U C H S I G

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

3.3.1908	in Schärding am Inn geboren
1931	Promotion in Innsbruck nach Studium an den Universitäten Kiel, Wien und Innsbruck
1931 - 1932	Assistent in der pathologischen Anatomie in Wien bei Prof.C.Steinberg
1932	Assistent an der I. Chirurgischen Klinik in Wien mit Unterbrechung vom 1.September 1939 bis Kriegsende, da aus politischen Gründen entlassen
4.6.1945	Rückkehr an die I. Chirurgische Klinik in Wien
1949	Habilitation für das Fach Chirurgie in Wien bei Prof.L.Schönbauer. Im gleichen Jahr Erhalt des Rockefeller Reisestipendiums für einen Studienaufenthalt in den U.S.A. mit Aufenthalt in Minneapolis bei Wangensteen und in Baltimore bei Blabock
1957	Primararzt am Kaiserin-Elisabeth-Spital in Wien
1958	Lit. ao. Prof.
10.9.1961	Vorstand der I. Chirurgischen Klinik in Wien, Nachfolger Prof.L.Schönbauers

Literatur:

Persönliche Mitteilung, schriftlich am 18.11.1968, mündlich im Mai 1969

P.St.	1966/1967
KGKL:	1961, S.508
KGKL:	1966, S.620



Professor Dr.med. P. F u c h s i g
Vorstand der 1. Chirurg. Klinik
in Wien.

Von diesem im Mai 1969
Herrn Zahran überlassen

B. Personalbibliographie

- 1933 1. Ein Fall von Kachexia strumipriva mit 50-jähriger Krankheitsdauer.
Virchow's Arch. Path. Anat. 290, 106-115 P.M.
- 1937 2. Zur Technik der Schenkelhalsnagelung.
Zbl. Chir. 64, 1596-1599
3. Ergebnisse der konservativen Behandlung von Schenkelhalsbrüchen.
Chirurg 9, 926-930
- 1938 4. Über die Entstehung der Symphysendiastase.
Zbl. Chir. 65, 587-590
5. Über intra- und extracraniellen Pneumocephalus.
Zbl. Chir. 65, 1917-1922
6. Über Fersenbeinbrüche.
Chirurg 10, 792-798
- 1939 7. Thrombose und Embolie nach intravenöser Dauertropfinfusion.
Zbl. Chir. 66, 355-359
8. Ist die Schenkelhalsbolzung die Methode der Wahl bei der Behandlung der medialen Schenkelhalsfraktur.
Wien. klin. Wschr. 51, 876-877
- 1940 9. Über den Wert der Gelenkantiseptis mit Phenolkampfer auf Grund der Erfahrungen bei offenen Patellarfrakturen.
Wien. klin. Wschr. 52, 63-64
- 1943 10. Feldchirurgische Erfahrungen.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 174, 479-480 P.M.
- 1944 11. Die gedeckte Gefäßverletzung im Felde.
Wien. med. Wschr. 94, 370-371
- 1946 12. Zur röntgenologischen Beurteilung infizierter Kniegelenksverletzungen mittels Luftfüllung.
Wien. klin. Wschr. 58, 144
13. Ergebnisse der Arterienresektion bei Erkrankungen der peripheren Gefäße.
Wien. klin. Wschr. 58, 776-778
- 1947 14. Mit Maresch:
Zur Klinik und Pathologie des Ileus.
Wien. klin. Wschr. 59, 430-433

15. Bruchreposition als Ursache eines bds.
Hodeninfarktes bei einem Säugling.
Z. Kinderheilk. I. H. 3
- 1948 16. Über Endangitis obliterans und Frostgan-
graen.
Chirurg 19, 314-317
17. Technik und Resultate der Unterbrechung
des lumbalen Grenzstranges mit Alkohol-
injektionen.
Wien. med. Wschr. 98, 201-205
18. Mit Demmer:
Zur Diagnostik und Prognose des Colonicar-
cinoms.
Klin. Med. (Wien) 3, 487-497
19. Mit Demmer:
Zur chirurgischen Behandlung des Colonicar-
cinoms.
Klin. Med. (Wien) 3, 578-587
- 1949 20. Zur Erhaltung der Sphinkterfunktion bei der
Radikaloperation des Rectumcarcinoms.
Klin. Med. (Wien) 4, 241-249
21. Zur Praxis der Blutkonservierung.
Wien. klin. Wschr. 61, 244-246
- 1949 22. Die Kombination pharmakologischer und chirur-
gischer Methoden bei der Behandlung periphe-
rer Durchblutungsstörungen.
Wien. klin. Wschr. 61, 952-953
- 1950 23. Die Bedeutung der Bluttransfusion in der mo-
dernen Medizin.
In der Zeitschrift: Soziale Berufe 10 P.M.
- 1951 24. Organisation und Erfahrung mit der Blutkon-
servierung.
Vortrag auf dem Chiurgenkongreß Frankfurt.
Arch. klin. Chir. 267, 380-385
25. Über den medizinischen Unterricht und die
Organisation der Spitäler in den Vereinig-
ten Staaten.
Wien. med. Wschr. 101, 27
- 1952 26. Über den heutigen Stand der Chirurgie peri-
pherer Gefäßerkrankungen.
Prakt. Arzt 6, 67 P.M.
27. Mit Triska:
Zur Frage der 48-Stundengrenze bei der aku-
ten Appendicitis.
Wien. med. Wschr. 102, 165-167

28. Mit H.Kölbl:
Blut- und Plasmatransfusionen beim Neugeborenen und Kleinkind.
Öst. Kinderheilk. 8, 97 I.M.
29. Der heutige Stand der Bluttransfusion.
Wien. klin. Wschr. 64, 749-753
30. Mit Jantsch und Meister:
Ambulante Behandlung arterieller Durchblutungsstörungen mit Hydergin.
Wien. med. Wschr. 102, 921-922
- 1953 31. Zur Radikaloperation des Carcinoms im Bereiche der Papilla vateri und des Pankreaskopfes.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 186, 318-337
32. Kontinuierliche endo-duodenale Saugung zur Behandlung postoperativer Gallenfisteln.
Wien. klin. Wschr. 65, 889-892
33. Zur chronisch-rezidivierenden Pankreatitis vom Standpunkt des Chirurgen.
Festschrift f. Schönbauer
Wien. med. Wschr. 103, 860-863 P.M.
- 1954 34. Die Transfusion und Konservierung von Blut und Plasma.
in: Konsilium, 4. Auflage
herausgegeben von Pokorny, F.
Urban & Schwarzenberg, Wien-Innsbruck 1954 P.M.
35. Zur Kritik der zweizeitigen Sphinkerspaltung bei der Radikaloperation gewisser Rectumcarcinome.
Klin. Med. (Wien) 9, 132-139
36. Die Technik der kontinuierlichen Saugbehandlung.
Klin. Med. (Wien) 9, 305-309
- 1955 37. Periphere Gefäßerkrankungen und Frostschäden vom Standpunkt des Klinikers.
Acta neuroveg. 11, 287-300
38. Vereinfachte chirurgische Technik durch Verwendung einer Sondenschwere.
Klin. Med. (Wien) 10, 268-269
39. Chronische Pankreopathie als Ursache von Beschwerden nach Cholecystektomie.
Arch. klin. Chir. 282, 884-886
40. Zur Indikation und Dosierung der praeoperativen Transfusion.
Anaesthesist 4, 189-199 P.M.
41. Zur Operationstechnik bei Duodenaldivertikel.
Klin. Med. (Wien) 10, 462-466

- 1956
42. Mit Lassmann:
Histologische Veränderungen am vegetativen System der Haut nach Erfrierung.
Acta neuroveg. 14, 49 P.M.
43. Indikation zur Erythrozytentransfusion und deren Dosierung.
Wien. klin. Wschr. 68, 116-118
44. Mit Hertting:
Endoduodenale Druckschwankungen und Sphinkter Oddi, zugleich ein experimenteller Beitrag zur Behandlung und Differentialdiagnose äusserer Gallenfisteln.
Wien. klin. Wschr. 68, 483-485
45. Kollaps und Schock.
Dtsch. med. J. 7, 356-358
- 1957
46. Mit Hertting:
Über die Abhängigkeit des Sphinkter Oddi vom Duodenal-Innendruck.
Acta neuroveg. 16, 82-85 P.M.
47. Mit W.Stern:
Über die akute Pankreatitis.
Wien. med. Wschr. 107, 355-359
48. Die Transfusion und Konservierung von Blut und Plasma.
in: Konsilium 5.Auflage
herausgegeben von Pokorny, F.
Urban & Schwarzenberg, Wien-Innsbruck 1957 P.M.
49. Mit R.Endler:
Das pulssynchrone Fußpendeln, ein Symptom zur Beurteilung der peripheren Durchblutung.
Wien. med. Wschr. 107, 936-938
- 1958
50. Technik und Resultate der intraoperativen Cholangiographie.
Chir. Praxis 2, 25
51. Mit Benzer:
Weitere thrombelastographische Beobachtungen an Transfusionsempfängern.
Anaesthesist 7, 110-113
52. Mit G.Hartmann:
Zur Kenntnis gutartiger Stenosen der Papilla Vateri.
Wien. med. Wschr. 108, 937-939
53. Mit P.Huber:
Zur Abgrenzung benignen und malignen Strumen.
Wien. klin. Wschr. 70, 876-878

67. Mit Speiser:
Die Transfusion und Konservierung von Blut
und Plasma.
in: Konsilium 6. Auflage
herausgegeben von Pokorny, F.
Urban & Schwarzenberg, Wien-Innsbruck 1963 P.M.
68. Ursachen, Vorkommen und Verhinderung der
Bauchnarbenbrüche.
Arch. klin. Chir. 304, 275-286
69. Nachruf auf L. Schönbauer
Klin. Med. (Wien) 18, 365-368
70. Das Strumarezidiv - ein Problem der Natur
oder der Operation.
Chirurg 34, 323
- 1964 71. Untersuchungen zum Schockproblem.
Wien. med. Wschr. 114, 107-108
72. Die akute Pankreatitis.
Österr. Ärztezeitung 19, 4 P.M.
73. Untersuchungen zum Problem des Schocks (mit
besonderer Berücksichtigung des Blutvolumen-
mangels und dessen Korrektur).
Wien. med. Wschr. 114, 107-108
74. Die Dosierung der Transfusion in der opera-
tiven Medizin.
Wien. klin. Wschr. 76, 201-204
75. Mit Gottlob und Blümel:
Zirkulationsstörungen im Bereich der Mesen-
terialgefäße bei Ileus.
Arch. klin. Chir. 308, 194-198
76. Schockbekämpfung.
Almanach f. ärztl. Fortbildung 65, 225-232 P.M.
77. Bluttransfusion.
Wien. klin. Wschr. 76, 706-710
- 1965 78. Die chondroplastische Erweiterung der Trachea.
Zbl. Chir. 90, 583-584
79. Mit Mayrhofer:
Die Intensiv-Pflegestation - ein modernes Fo-
rum interklinischer Zusammenarbeit.
Wien. klin. Wschr. 77, 961
80. Neue Aufgaben und neue Methoden der Chirurgie.
Österr. Hochschulzeit. So.-Nr.
600-Jahrfeier der Wiener Universität P.M.

81. Mit Keminger:
Das Problem der Recurrensaparese bei der Operation von Rezidivstrumen.
Wien. klin. Wschr. 77, 874-876
82. Mit Priesching:
Das Mesoduodenum, eine für Technik und Radi-
kalität der Duodeno-Pankreatektomie wesent-
liche anatomische Struktur.
Arch. klin. Chir. 313, 228-232
83. Mit Vagacs:
Das Blutvolumen im traumatischen Schock.
Wien. klin. Wschr. 77, 513-517
84. Mit Fritsch:
Operationstaktik der Gallenwegsrevision unter
besonderer Berücksichtigung der transduodena-
len Papillotomie.
Arch. klin. Chir. 313, 272-276
- 1966 85. Nachruf auf Winkelbauer.
Klin. Med. (Wien) 21, 3-4
86. Die Chirurgie des vegetativen Nervensystems
im Brustraum mit besonderer Berücksichtigung
der endoskopischen Methode nach Kux.
Österr. Ärztezeitung 21, 165 P.M.
87. Neue Erkenntnisse in Pathogenese und Thera-
pie der Fettembolie.
Arch. klin. Chir. 316, 243-256
88. Intensiv-Pflegestation - Einleitung.
Klin. Med. (Wien) 21, 403
89. Nachruf: Prof. Moritsch.
Wien. klin. Wschr. 78, 900
90. Mit Brücke, Kucher und Steinbereithner:
Intensivbehandlungsstation.
Münch. med. Wschr. 108, 2473-2479
- 1967 91. Haemodynamik und Staseprobleme des Blutver-
lustes.
(chir. Referat)
Bibl. haemato., Vol 27, 170 P.M.
92. Mit Keminger:
Das Schilddrüsenadenom im Endemiegebiet.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 214, 32-40
93. Aufgaben der Schwestern auf Intensiv-Behand-
lungsstationen.
Dtsch. Zbl. f. Krankenpflege 159 P.M.

94. Gedanken zum Internat. Kongr. f. Kraft-
fahrmedizin.
Österr. Ärztezeitung 8, 872 P.M.
95. Chirurgie und Kraftfahrmedizin.
Österr. Hochschulzeitung 9, 3 P.M.
96. Das Carcinom des Verdauungstraktes, seine
neuen und alten Probleme.
Österr. Ärztezeitung 22, 2015
97. Mit Brücke, Blümel und Gottlob:
A new Concept on Fat Embolism.
New England Journal of Medicine 276 (1967):
1102, (siehe auch: German Medical Monthly 12
(1967): 540 P.M.
98. Mit Böhmig:
Blutvolumen.
Klin. Med. (Wien) 22, 311-315
99. Mit Dinstl und Stacher
Zur selektiven Ulcuschirurgie auf Grund prae-
und postoperativer Sekretionsanalysen mit der
Endoradiosonde.
Wien. klin. Wschr. 79, 756-758
- 1968 100. Nachruf auf Prof. F. Demmer.
Wien. med. Wschr. 118, 60
- 1 67 101. Mit Keminger:
Chirurgie der Schilddrüse.
in: Handbuch der Krankheiten der Schilddrüse
von Oberdiese und Klein
Georg Thieme, Stuttgart, 1967, 534-584
- 1968 102. Die Struma: Weder ein internistisches noch
ein chirurgisches, sondern ein ärztliches
Problem.
Chirurg. 39, 158-163
103. Struma, chirurgisches Referat.
Wien. klin. Wschr. 80, 660-661

C. Hauptarbeitsgebiete

Prof. Fuchsig befasst sich hauptsächlich mit folgenden
11 Gebieten seinen eigenen Angaben zufolge:

1. Chirurgie der Schilddrüse:
1, 53, 58, 59, 61, 62, 64, 71, 81, 92, 101, 102, 103.
 2. Periphere Durchblutungsstörungen:
13, 16, 17, 22, 26, 30, 37, 49.
 3. Blutkonservierung und Bluttransfusion:
21, 23, 24, 28, 29, 34, 40, 43, 48, 51, 63, 67, 74,
77.
 4. Chirurgie der Gallenwege, besonders der postopera-
tiven Gallenfisteln:
32, 44, 46, 50, 55, 65, 84.
 5. Operationstechnik bei Duodenaldivertikel, (ein nicht
beschriebener Zugang zum Duodenum):
41
 6. Pankreatitis:
33, 39, 47, 54, 72.
 7. Colon- und Rektumkarzinom:
18, 19, 20, 35.
 8. Ileus:
14, 75.
 9. Schockbehandlung:
45, 70, 73, 76, 83, 91, 98.
 10. Fettembolie:
87, 97.
 11. Intensivpflege:
79, 88, 90, 93
- Geschichte der Medizin:
25, 80.
- Nachrufe:
69, 85, 89, 100.

Elisabeth W I N K L E R

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

12.11.1917	in Wels in Oberösterreich geboren
1940	Promotion zum Doktor der Medizin in Wien
1940 - 1962	an der I. Chirurgischen Universitätsklinik in Wien tätig
1951	Beginn der Ausbildung in plastischer Chirurgie in Schweden, weitere Ausbildung in England und USA
1952	Einrichtung einer Abteilung für plastische Chirurgie an der I. Chirurgischen Universitätsklinik in Wien
5.2.1962	Habilitation für Chirurgie mit besonderer Berücksichtigung der plastischen Chirurgie bei Prof. Fuchsig
1963	Austritt aus der I. Chirurgischen Universitätsklinik, weitere Tätigkeit als plastische Chirurgin im Rudolfinerhaus in Wien

Literatur:

Who's who in Austria: 1967 S.740
Chirurgenverzeichnis: 1958 S.911
P.St. 1967/68

Persönliche Mitteilung schriftlich am 12.12.1968

B. Personalbibliographie

- 1952 1. Über einen Fall einer Choledochuscyste.
Dtsch. Z. Chir. 255, 7-10 P.M.
2. Ergebnisse und Erfahrungen mit der chirurgischen Therapie des Mastdarmkrebses.
Arch. klin. Chir. 203, H.2 F.M.
- 1953 3. Nachoperationen nach plastischen Eingriffen.
Arch. klin. Chir. 276, 662-664
4. Mammaplastik mit freier Mamillentransplantation.
Wien. med. Wschr. 46, 878-881
5. Totale Mammektomie bei Mastopathia chronica cystica.
Zbl. Chir. 78, 2065-2068
- 1954 6. Über die chirurgische Behandlung des chronischen Ulcus cruris.
Ärztl. Wschr. 9, 414-417
7. Rekonstruktion von Knochendefekten des Schädels mit Beckenknochen.
Zbl. Chir. 79, 672-675
8. Über die chirurgische Behandlung der Facialisparese.
Zbl. Chir. 79, 2093-2098
- 1955 9. Über einen Fall von Keratoma Palmare et Plantare.
Wien. med. Wschr. 105, 490-491
10. Mammaplastik.
Arch. klin. Chir. 282, 609-612
11. Über Gesichtsplastiken.
Arch. klin. Chir. 282, 644-647
12. Zur Behandlung desmogener Fingerkontrakturen.
Klin. Med. (Wien) 10, 277-285
13. Probleme der Schädeldachplastik.
Acta neurochir. Suppl. III P.M.
- 1956 14. Aufbauplastik bei Hypoplasie der Brust.
Klin. Med. (Wien) 11, 193-200
- 1957 15. Subtotale Mammektomie mit freier Mamillentransplantation bei chronischer Mastopathie und Mammahypertrophie.
Arch. klin. Chir. 286, 14-22

16. Rehabilitation eines Falles von schwerer Verbrennung beider Hände.
Klin. Med. (Wien) 12, 384-387
- 1958 17. Syndaktylie.
Klin. Med. (Wien) 13, 71-80
18. Deformitäten der weiblichen Brust und Indikation zur Operation.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 197, 24-38
19. Wiederherstellung traumatischer Nasendeformitäten.
Medz. Kosmetik 12, 367-376 P.M.
20. Psychische und soziale Indikation in der plastischen Chirurgie.
Ärztli. Fortb. 5 vom 15. Mai 1958 P.M.
21. Keloide und Narbenhypertrophie.
Wien. med. Wschr. 108, 1023-1028
- 1959 22. Hautersatz durch gestielte Lappenplastik und freie Hauttransplantation.
Verlag Wilhelm Maudrich, Wien, 1959
23. Zur Frage der Entstehung und chirurgischen Behandlung von Missbildungen der Nase.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 198, 358-373
24. Morphologische und experimentelle Untersuchungen zur Frage der Entstehung von Narbenkontrakturen.
Wien. med. Wschr. 109, 300-302
25. Wiederherstellungsoperationen nach Verletzungen im Gesichts- und Schädelbereich.
Klin. Med. (Wien) 14, 604-606
26. Zur Frage der Fremdhautreaktion.
Arch. klin. Chir. 292, 814-817
- 1960 27. Zur Frage der Narbenbildung mit besonderer Berücksichtigung der Keloidbildung.
Klin. Med. (Wien) 15, 254-286
- 1961 28. Zur chirurgischen Behandlung des chronischen Lymphoedems der unteren Extremität.
Arch. klin. Chir. 297, 29-42
29. Erfahrungen mit der chirurgischen Behandlung der Facialisparesie in 34 Fällen.
Arch. klin. Chir. 298, 955-959
- 1962 30. Plastische und kosmetische Chirurgie.
Almanach f. ärztli. Fortbild. 63, 187-201 P.M.
31. Plastische und ästhetische Chirurgie.
Z. ärztli. Fortbild. 12, 425-428

- 1963 32. Die plastische Chirurgie des Ulcus cruris.
Zbl. Phleb. 2, 57-63 P.M.
- 1964 33. Kongenitale Ringabschnürung mit Lymphangi-
om der Hand.
Klin. Med. (Wien) 19, 22-26
- 1965 34. Gesichtsrekonstruktion nach schwerer Ver-
brennung.
Arch. klin. Chir. 309, 92-96
35. Korrekturoperationen der weiblichen Brust.
Klin. Med. (Wien) 20, 303-306
- 1966 36. Die Bedeutung der aesthetischen Chirurgie
für den alternden Menschen.
7th International Congress of Gerontology
Vienna/Austria, June 26 - July 2, 1966 P.M.

C. Hauptarbeitsgebiete

Doz.Winkler befaßt sich in ihren Arbeiten vorwiegend mit Problemen aus den folgenden zwei Gebieten:

1. Plastische Chirurgie:
3, 7, 10, 11, 13, 16, 17, 18, 20, 22, 29, 30, 31, 32
2. Kosmetische Chirurgie:
4, 11, 14, 19, 23, 29, 30, 31, 35, 36

Hans S P Ä N G L E R

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

28.2.1916	in Wien geboren
1934 - 1939	Medizinstudium in Wien
1937	Demonstrator am Anatomischen Institut der Universität Wien
1940	wissenschaftliche Hilfskraft am Anatomischen Institut
1942	wissenschaftlicher Assistent
1946	Gastarzt an der I. Chirurgischen Universitätsklinik in Wien
1948	Hilfsarzt an dieser Klinik
1952	Oberarzt
28.10.1954	Facharztanerkennung
1954	ab Herbst Leiter der Unfallstation der I. Chirurgischen Universitätsklinik in Wien
19.12.1963	Habilitation für das Fach Chirurgie mit besonderer Berücksichtigung der Traumatologie bei Prof.Fuchsig

Persönliche Mitteilung, schriftlich am 31.3.1969

B. Personalbibliographie

- 1952 1. Über postoperative Stenosen der Gallengänge.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 185, 24-39
- 1953 2. Über ein Angioneurom (Glomustumor) des Magens und andere Neurogene Geschwülste des Magen-Darm-Traktes.
Chirurg 24, 181-184
- 1954 3. Mit Marcus:
Erfahrungen in der Wundbehandlung mit Sulfonamid-Gel (Plastikfilm).
Wien. med. Wschr. 104, 845-846
- 1955 4. Mit Schmidt:
Beitrag zur Kenntnis sogenannter brachioe-
gener Zysten und Fisteln.
Arch. klin. Chir. 280, 609-622
- 1956 5. Mit Stern:
Zur Frage der Anastomosenoperation, bzw.
Drainage der Gallenwege.
Klin. Med. (Wien) 11, 495-499
- 1957 6. Tödliche Blutung in den Magen-Darm-Trakt durch Perforation eines Zwölffingerdarmgeschwürs in die Pfortader, Bericht über einen beobachteten Fall.
Klin. Med. (Wien) 12, 244-252
7. Magenruptur bei stumpfer Bauchverletzung.
Klin. Med. (Wien) 12, 371-376
8. Über Hirnverletzungen.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 195, 278-289
- 1958 9. Zur Behandlung des gedeckten Beugesehnenausrisses am Fingerendglied.
Klin. Med. (Wien) 13, 273-277
10. Über subkutane Dünndarmrupturen.
Wien. med. Wschr. 108, 1014-1019
11. Mit Stern:
Restitution einer kompletten Querschnittläsion bei Verletzung der Halswirbelsäule.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 197, 427-432
- 1960 12. Mit H.H. Chiari:
Zur offenen Markdrahtung von Unterarmfrakturen.
Arch. Orthop. Unfallchir. 52, 14-26
- 1961 13. Ein seltener Zwischenfall bei Marknagelung des Oberschenkels.
Arch. Orthop. Unfallchir. 52, 575-579

- 1962 14. Mit Brenner und Gerstenbrand:
Beitrag zum Problem der traumatischen Carotis-
thrombose bei geschlossenem Schädeltrauma.
Mschr. Unfallheilk. 65, 136-142
15. Zur Behandlung der Oberarmschaftbrüche mit
Rushnägeln.
Arch. Orthop. Unfallchir. 54, 417-424
- 1963 16. Die Änderung von Fermentaktivitäten im Blut-
serum nach experimentellen Lebertraumen.
Wien. klin. Wschr. 75, 185-189
17. Schussverletzungen des Abdomens.
J. Int. Coll. Surg. 39, 499-503
18. Doppelfrakturen des Oberschenkels.
Mschr. Unfallheilk. 66, 275-284
19. Mit Dinstl:
Über Luxationsfrakturen im Bereich des oberen
Sprunggelenkes.
Arch. Orthop. Unfallchir. 55, 317-328
20. Mit Jantsch:
Wiederherstellung nach mehrfach komplizierter
Schussverletzung der oberen Extremität.
Chirurg. 34, 468-470
21. Die chirurgische Erstversorgung.
Wien. med. Wschr. 113, 307-309
22. Mit Brugger:
Intrapulmonales Haematom. Seltene Verletzungen
nach stumpfen Thoraxtraumen.
Zbl. Chir. 88, 353-357
- 1965 23. Mit Schima:
Erfahrungen mit der Na₂elung nach Rush bei Ge-
lenkbrüchen.
Arch. klin. Chir. 313, 537-540
24. Maßnahmen am Unfallort.
Wien. Z. inn. Med. 46, 376-380
- 1966 25. Der hintere Verrénkungsbruch infizierter Kno-
chenwunden durch gestielte Hauttransplantate.
Münch. med. Wschr. 108, 2193-2194
- 1967 26. Stumpfe Bauchverletzungen - Erfahrungen der
Wiener Chirurgischen Klinik.
Helv. chir. Acta. 34, 217-218
27. Mit Funovics:
Intramurales Duodenal-Haematom bei stumpfer
Bauchverletzung.
Zbl. Chir. 92, 645-648

28. Mit Zekert:
Herzschädigung durch stumpfes Thoraxtrauma.
Klin. Med. (Wien) 22, 69
29. Mit Brücke und Zekert:
Herzschaden bei stumpfem Thoraxtrauma.
Wien. med. Wschr. 117, 240
30. Chirurgische Erstmaßnahmen bei schweren Ver-
letzungen.
Berichte der Wiener med. Akademie für Ärztli-
che Fortbildung.
Wien. klin. Kolloquien 6, H.1-3 P.M.
31. Die Mehrfachverletzung: Charakteristisch für
den heutigen Verkehrsunfall.
Öst. Hochschul-Ztg. 19, 6 P.M.
32. Nachruf für G.H.Marcus.
Wien. klin. Wschr. 79, 390
33. Mit Zwerina:
Zur Behandlung der veralteten hinteren Schul-
terluxation.
Klin. Med. (Wien) 22, 558
- 1968 34. Mit Rummelhardt:
Harntraktverletzungen bei Verkehrsunfällen.
Öst. Ärztezeitung 23, 1750-1752
35. Mit Zekert:
Zur Beurteilung der Operabilität von Patienten
höheren Alters in der Unfallchirurgie.
Wien. med. Wschr. 118, 9/10, 215-219 P.M.
36. Mit Kaufmann, Brücke und Vagacs:
Histochemische Veränderungen der menschlichen
Leber im traumatischen Schock.
Acta histochem. 29, 363-375
37. Mit Trojan und Vagacs:
Zur Behandlung von Mehrfachverletzungen der
Extremitäten bei alten Patienten.
Arch. klin. Chir. 322, 1121-1123
38. Mit Millesi:
Zur Wiederherstellung einer scheinbar inkurab-
len Oberarmpseudarthrose.
Chirurg 1969 (im Druck) P.M.
- 1969 39. Pressluftverletzung des Dickdarmes.
Zbl. Chir. 94, 515-518 P.M.

C. Hauptarbeitsgebiete

Dozent Spängler befasst sich in seinen wissenschaftlichen Arbeiten vorwiegend mit den Problemen der Traumatologie und der Wiederherstellungschirurgie.

Nachruf: 32

Hans T R I S K A

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

12.9.1921	in Thaya, Bezirk Waidhofen geboren
27.6.1946	Promotion in Wien, anschließend Sekundararzt am öffentlichen Krankenhaus in Waidhofen
1.8.1946	Eintritt in die I. Chirurgische Universitätsklinik in Wien
1.9.1952	Assistent der Klinik
1955	Facharzt für Chirurgie
1.9.1965	I. Assistent der Klinik
1.1.1965	Leiter der chirurgisch-gynäkologischen Abteilung des Allgemeinen-öffentlichen Krankenhauses Neunkirchen
14.7.1965	Habilitation an der I. Chirurgischen Klinik der Universität für Chirurgie bei Prof.Fuchsig

Persönliche Mitteilung, schriftlich am 31.3.1969

B. Personalbibliographie

- 1949 1. Die primäre Sehnennaht.
Wien. med. Wschr. 99, 484-486
- 1951 2. Ein Fall von Solitärzyste der Niere und Papillom im oberen Nierenbeckenkelch.
Z. Urol. 44, 391-394
- 1953 3. Mit Kyrle:
Zur Behandlung des blutenden Magen- und Zwölffingerdarmgeschwürs seit Einführung der Blutersatzstelle.
Chirurg 24, 419-422
- 1955 4. Ein Fall von penetrierenden Stichverletzungen des Schädels.
Wien. Z. Nervenheilk. 12, 110-113
5. Das Chronische subdurale Haematom.
(Bericht über 84 Fälle)
Wien. Z. Nervenheilk. 12, 221-229
- 1958 6. Zur chirurgischen Behandlung der Halsrippe.
Wien. med. Wschr. 108, 1021-1023
- 1961 7. Mit Kucsko:
Zur Kenntnis der fortgeleiteten Gastritis phlegmonosa subchronica.
Zbl. Path. 102, 338-345
8. Erfahrungen mit einem parenteralen Hämostypticum.
Wien. med. Wschr. 11, 355-357
9. Mit Hienert:
Spätergebnisse nach chirurgischer Behandlung des sogenannten Kardiospasmus.
Klin. Med. (Wien) 16, 43-49
10. Zur operativen Therapie der Halsrippe.
Klin. Med. (Wien) 16, 554-560
11. Zur Entwicklung der geschlossenen cerebrocranialen Verletzung.
Klin. Med. (Wien) 16, 512-524
- 1962 12. Mitteilung über ein Zusatzinstrument (Ampul-
lenspiegel) zum Rektoskop.
Chirurg 33, 83-84
13. Das Karzinom der männlichen Brustdrüse.
Wien. med. Wschr. 112, 335-337
14. Ein Fall von Kontrastmittelextravasat bei einem ruptierten Aneurysma der Arteria cerebri media.
Zbl. Neurochir. 22, 291

15. Mit Lill und Millesi:
Ergebnisse der Korrektur großer Bauchwandbrüche mit alloplastischem Material.
Klin. Med. (Wien) 17, 726-732
16. Mit Lill und Millesi:
Corium-Defektplastik bei übergroßen Bauchwandbrüchen.
Klin. Med. (Wien) 17, 718-720
- 1963 17. Zur Frage der Resorption implantierter Pehafilnetze.
Arch. klin. Chir. 304, 991-995
18. Mit Wasl:
Zur Frage der Nachbehandlung gutartiger solitärer Rektumpolypen.
Wien. med. Wschr. 113, 804-805
19. Mit Kaiser:
Hernia ventralis lateralis Spigelli als seltene Ursache eines Ileus.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 207, 289-290
20. Zur Chirurgie der Halsrippe.
Chir. Praxis 7, 393-397
21. Mit Glaningen:
Neurom des Nervus iliohypogastricus nach Knochenentnahme vom Beckenkamm.
Ästhetische Med. 12, 255
- 1964 22. Über den Einfluß der Volumensänderung im Abdomen auf den intraabdominalen Druck und den venösen Rückstrom.
(Habilitationsschrift)
Klin. Med. (Wien) 19, 281-298
23. Hämobilie als Komplikation und Ursache eines Misserfolges bzw. der Fehlbeurteilung der transhepatalen Cholangiographie.
Zbl. Chir. 89, 1026-1028
24. Mit Bökel, Holletschek und Kaiser:
Zur Behandlung von Extremitäten mit regionalen Perfusionen.
Klin. Med. (Wien) 19, 334
- 1967 25. Das Brustdrüsenkarzinom beim Manne.
GBK-Mitteilungsdienst 4, 535-545
26. Mit Schachenreiter und Seysa:
Zur Differentialdiagnose der Hypopharynxdivertikel.
Klin. Med. (Wien) 22, 110-114

C. Hauptarbeitsgebiete

Neben den verschiedensten Problemen der Chirurgie gilt das besondere Interesse von Dozent Triska der Chirurgie der Halsrippe. Weiterhin sind zu erwähnen seine Arbeiten über Schädeltraumen und das Karzinom der männlichen Brustdrüse.

1. Chirurgie der Halsrippe:
6, 10, 20
2. Schädeltrauma:
4, 5, 11
3. Karzinom der männlichen Brustdrüse:
13, 25

Emanuel T R O J A N

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

1.1.1919	in Prag geboren
18.6.1936	Abitur in Prag
1936 - 1941	Medizinstudium an der Medizinischen Fakultät der Deutschen Karl-Ferdinands-Universität in Prag
10.5.1941	Promotion zum Doktor der Medizin an der Universität in Prag
1941	Übersiedlung nach Wien
1941 - 1945	Militärdienst als Arzt in der Deutschen Wehrmacht
11.10.1945	Gastarzt im Unfallkrankenhaus Wien der Allgemeinen Versicherungsanstalt, später Sekundärarzt
1.1.1951 - 31.1.1955	Assistenzarzt im obigen Krankenhaus
1.1.1956 - 31.1.1966	erster Assistent im Unfallkrankenhaus Wien XII
1.2.1966	Oberarzt an der Unfallstation der I. Chirurgischen Universitätsklinik in Wien
24.6.1966	Habilitation für das Fach Chirurgie mit besonderer Berücksichtigung der Unfallchirurgie an der I. Chirurgischen Klinik in Wien bei Prof.Fuchsig

Persönliche Mitteilung, schriftlich am 18.12.1968 und am 7.7.1969.

B. Personalbibliographie

- 1950 1. Ein Fall einer intrathorakalen Schulterverrenkung.
Schweiz. med. Wschr. 80, 526-527
- 1951 2. Résultats éloignés des fractures articulaires récentes de la hanche.
Revue Chir. Orthop. 37, 1291
- 1952 3. Ein Beitrag zu einer seltenen offenen divergierenden Carpo-Metacarpa- und Intercarpalverrenkung der rechten Hand.
Monatsschrift Unfallheilk. 55, 65-69
4. Un caso di necrosi asettica circoscritta conseguente a fratturalossazione esposta del collo del piede.
(Ein Fall einer umschriebenen aseptischen Nekrose nach einem offenen Verrenkungsbruch des oberen Sprunggelenkes)
Archivio "Fatti" 1, 41-43
5. Die Behandlung der Vorderarmpseudarthrosen.
Chirurg 23, 233-234
6. Eine neue Methode der Skoliosenbehandlung nach Dr. Robert DUCROQUET, Paris.
Z. Orthop. 83, 64-73
- 1953 7. Die Behandlungsergebnisse von 79 frischen traumatischen Hüftgelenksverrenkungen (HV) und Hüftgelenksverrenkungsbrüchen (HVB).
Hefte Unfallheilk. 44, 175-183
8. Le traitement des Pseudarthroses par L'ostéosynthèse de compression. Méthode du Dr. GREIFENSTEINER.
(Die Behandlung der Pseudarthrosen mit der Kompressionsosteosynthese nach Dr. Greifensteiner)
Revue Chir. Orthop. 39, 250-258
9. Die Behandlungsergebnisse von 277 frischen, geschlossenen Schaftbrüchen beider Vorderarmknochen.
Hefte Unfallheilk. 46, 140-209
10. Ein Fall einer traumatischen Hüftverrenkung bei gleichzeitiger Dysplasie beider Hüften.
(Coxa valga luxans)
Z. Orthop. 83, 469-471
11. Ischiadicus- und Peronäuslähmungen nach traumatischen Hüftverrenkungen und Hüftverrenkungsbrüchen.
Schweiz. med. Wschr. 83, 734-735

12. Zur Diagnostik der traumatischen Hüftverrenkungen (HV) und Hüftverrenkungsbrüche (HVB). Arch. orthop. Unfallchir. 46, 150-158
- 1954 13. Erfahrungen mit Frakturen der unteren Extremität bei Tabikern. Zeitschrift Unfallheilk. 47, 208-211
14. Die Luxatio coxae traumatica iliaca eversa. Monatsschrift Unfallheilk. 57, 53-59
15. Résultats éloignés du traitement opératoire des raideurs an extension du genou par l'opération de PAYR. (Quadricepsplastik) (Spätergebnisse der operativen Behandlung der Strecksteife des Kniegelenkes mit der Quadricepsplastik nach Payr) Revue Chir. Orthop. 40, 85
16. Die Behandlung der Knöchelbrüche mit Absicherung eines großen hinteren Schienbeinkeiles. Z. Orthop. 84, 636-644
17. Mit Bühler und Jahna:
Die Behandlungsergebnisse von 734 frischen einfachen Brüchen des Kahnbeinkörpers der Hand. Wiederherst. Traumatol. 2, 86 P.M.
18. Die Bruchformen des Kahnbeins der Hand. Wien. med. Wschr. 104, 1024-1025
- 1955 19. La miosite ossificante da lussazioni e fratture-lussazioni traumatiche d'anca. (Die Myositis ossificans nach traumatischen Hüftverrenkungen und Hüftverrenkungsbrüchen) Annali "Ratti" 6, 129-134
20. Spätergebnisse der operativen Behandlung der myogenen Strecksteife des Kniegelenkes mit der PAYR'schen Operation. (Quadricepsplastik) Zeitschrift Unfallheilk. 48, 197-201
21. Über tibio-fibulare Arthrodesen. Z. Orthop. 86, 284
22. Mit Jahna:
Die konservative Behandlung des veralteten Kahnbeinbruchs der Hand. Arch. orthop. Unfallchir. 47, 99-104
23. Zur Behandlung der subtrochanteren Oberschenkelbrüche. Arch. klin. Chir. 282, 242-248

24. L-enclouage centro-médullaire dans le traitement des fractures-luxations du coude.
(Die Marknagelung in der Behandlung der Verrenkungsbrüche des Ellbogens)
Revue Chir. Orthop. 41, 803 P.M.
- 1956
25. Mit Perschl:
Die Behandlungsergebnisse von 79 frischen traumatischen Hüftgelenksverrenkungen und Hüftgelenksverrenkungsbrüchen.
Ergebn. Chir. Orthop. 40, 90-164
 26. Eine ungewöhnliche Heilung eines geschlossenen Unterschenkelbruches.
Arch. Orthop. Unfallchir. 48, 75-77
 27. Die operative Behandlung des veralteten Kahn - beinbruches der Hand.
Z. Orthop. 87, 160-163 (Beilageheft)
 28. A propos du traitement des fractures articulaires de l'extrémité inférieure de la jambe.
(Zur Behandlung der Gelenkbrüche am distalen Unterschenkelende)
Revue Chir. Orthop. 42, 381-384
 29. Zur Behandlung der Verrenkungsbrüche des Ellbogens.
Arch. Orthop. Unfallchir. 48, 377-385
 30. Über seltene Verrenkungsbrüche des Ellbogens.
Arch. Orthop. Unfallchir. 48, 386-390
 31. Mit Jahna:
Zur Behandlung der Stauchungsbrüche am distalen Unterschenkelende.
Wien. klin. Med. 11, 313-317
 32. Les trois types des fractures du scaphoide carpen.
(Die drei Bruchformen des Kahnbeins der Hand)
Revue Chir. Orthop. 42, 890-892
- 1957
33. Mit Jahna:
Die intraartikulären Stauchungsbrüche des distalen Unterschenkelendes und ihre Behandlung.
Z. Orthop. 88, 327-333 (Beilageheft)
 34. Zur Behandlung der unstabilen Frakturen von Finger- und Mittelhandknochen.
Arch. klin. Chir. 287, 503
- 1958
35. Die Behandlung schwerer Verrenkungsbrüche des Hüftgelenkes.
Z. Orthop. 90, 373
 36. Fraktur des Dens epistrophei bei seitlicher Subluxation des Atlas.
Klin. Med. (Wien) 13, 209-215

37. Zur Behandlung der veralteten Verrenkungsbrüche des Hüftgelenkes.
Monatsschrift Unfallheilk. 61, 353-360
38. Zur Behandlung der unstabilen Frakturen von Finger- und Mittelhandknochen.
Chirurg. Prax. 2, 215 P.M.
39. Organisation du traitement et de la rééducation des accidentés en Autriche.
(Die Organisation der Behandlung und der Nachbehandlung der Unfallverletzten in Österreich)
Kongreßbericht: Deuxième Nationale Belge des Kinésistes (F.N.B.K.) 1958. P.M.
40. Zur Osteosynthese der Schaftbrüche der Vorderarmknochen.
Z. Orthop. 91, 469-473
41. Les fractures du rachis dorso-lombaire sans troubles nerveux.
(Die Brüche der Brust- und Lendenwirbelsäule ohne Lähmungen)
Revue Chir. Orthop. 45, 246
42. Traitement des Fractures ouvertes récentes de la jambe.
(Die Behandlung der frischen offenen Unterschenkelbrüche)
Revue Chir. Orthop. 45, 361
43. Luxations et fractures-luxations traumatiques de la hanche a l'exception des fractures-luxations avec enfoncement du cotyle.
(Die traumatischen Hüftverrenkungen und Hüftverrenkungsbrüche, ausgenommen die zentralen Hüftverrenkungsbrüche)
Revue Chir. Orthop. 45, 469-486
44. Verrenkungsbruch nach Monteggia, kombiniert mit Speicherschaftbruch.
Wien. klin. Med. 14, 215-220
45. Fractures et pseudarthroses du scaphoide carpien. Etude thérapeutique.
(Die Brüche und Pseudarthrosen des Kahnbeins der Hand. Therapeutische Studie)
Traumatologisches Hauptreferat für die 34. Jahrestagung der Französischen Gesellschaft für Orthopädie und Traumatologie, Paris, Oktober 1959. Gemeinsam mit De Mourgues.
Revue Chir. Orthop. 45, 614-677
46. Die frischen traumatischen Hüftverrenkungen und Hüftverrenkungsbrüche, ausgenommen die zentralen Hüftverrenkungsbrüche.
Wien. klin. Med. 14, 353-363
47. Die Markdrahtung der frischen offenen Unterschenkelchaftbrüche.
Chir. Prax. 3, 431-444

- 1960 48. Zur Röntgendiagnostik der Kahnbeinbrüche der Hand.
Wien. klin. Med. 15, 228-231
49. Mit Jahna:
Die konservative Behandlung der Stauchungsbrüche am distalen Unterschenkelende.
Z. Orthop. 93, 20-25
50. Fehldiagnosen bei traumatischen Hüftverrenkungen und Hüftverrenkungsbrüchen.
Chir. Prax. 4, 187-200
51. Mit Jahna:
Indiaktionsstellung und Behandlung der intraartikulären Stauchungsbrüche am distalen Unterschenkelende.
Chir. Prax. 4, 335-348
- 1961 52. Arthrodesen nach Fersenbeinbrüchen.
Chir. Prax. 5, 61-78
53. Folgezustände nach Verrenkungen und hinteren Verrenkungsbrüchen der Hüfte.
Wien. klin. Med. 16, 231-244
54. Zur Diagnostik des Kahnbeinbruches der Hand.
Chir. Prax. 5, 311-324
55. Die Behandlung des Kahnbeinbruches der Hand.
Chir. Prax. 5, 437-460
56. Hüftkopfnnekrosen nach traumatischen Hüftverrenkungen und Hüftverrenkungsbrüchen.
Monatsschrift Unfallheilk. 64, 330-343
- 1962 57. Offene Reposition und Nagelung lateraler Schenkelhalsbrüche und pertrochanterer Oberschenkelbrüche.
Wien. klin. Med. 17, 100-105
58. Traitement des fractures instables de la main et des doigts.
(Die Behandlung der unstabilen Frakturen im Bereiche der Hand und der Finger)
Revue Chir. Orthop. 48, 269-279
- 1963 59. Mit Jahna:
Der Wert der konservativen Behandlung bei schweren Stauchungsbrüchen des distalen Unterschenkelendes.
Wien. klin. Med. 18, 109-112
60. Hüftkopfnnekrosen nach traumatischen Hüftverrenkungen und Hüftverrenkungsbrüchen.
Z. Orthop. Verhandlungsband 97, 309

61. Behandlungsergebnisse der Markdrahtung beim frischen offenen Unterschenkelchaftbruch.
Wien. klin. Med. 18, 617-625
- 1965 62. Die Stabilität der Bruchformen des Kahnbeins der Hand. Eine anatomische Studie.
Monatsschrift Unfallheilk. 67, 291-295
63. Die Brüche des Schlüsselbeines am akromialen Ende.
Wien. klin. Med. 20, 113-115
64. Mit Janna:
Handgelenksarthrose nach Kahnbeinbrüchen und Kahnbeinpseudarthrosen.
Z. Orthop. 100, 300-303
65. Mit Janna:
Konservative Behandlung der Brüche am distalen Ende des Unterschenkels.
Arch. klin. Chir. 313, 526-529
66. Der Kahnbeinbruch der Hand.
Rehabilitationsschrift. P.M.
- 1966 67. Elastisch-chirurgische Eingriffe bei der Versorgung schwerer offener Unterschenkelbrüche.
Wien. klin. Med. 21, 364-369
68. Die Behandlung der frischen offenen Schaftbrüche beider Vorderarmknochen.
Hefte Unfallheilk. 89, 64-70
69. Fractures de l'extrémité acromiale de la clavicule.
(Die Brüche des Schlüsselbeines am akromialen Ende)
Revue Chir. Orthop. 52, 345-351
- 1967 70. Mit Janna:
Behandlung und Nachuntersuchungsergebnisse von Knöchelbrüchen mit vorderem Schienbeinkeil.
Hefte Unfallheilk. 92, 79-85
71. Die Beeinflussung des Mineralisierungsprozesses der Frakturheilung im Tierversuch mittels zweifacher Frakturen, gemessen mit den Isotopen ^{32}P und ^{83}Sr .
Arch.klin.Chir.319, 412-415
72. Zur Behandlung schwerer kombinierter Verrenkungsbrüche der Fußwurzel.
Z. Orthop.Verhandlungsband, 1.Gemeinschaftskongreß Deutsche und Italienische Orthopäden-Gesellschaft, 291 P.M.

73. Mit Spängler und Vagacs:

Zur Behandlung von Mehrfachverletzungen der Extremitäten beim alten Patienten.

Arch. klin. Chir. 322, 1121-1123

1969

74. Die Behandlung der frischen Oberarmschaftbrüche mit der U-Schiene.

Im Druck.

75. Mit Millesi:

Plastisch-chirurgische Versorgung offener Frakturen.

Im Druck.

76. Estimation fonctionelle des cals vicieux des doigts et metacarpiens.

(Funktionelle Einschätzung von in Fehlstellung geheilten Brüchen der Finger und Mittelhandknochen)

Im Druck.

77. Frakturen der Finger und Mittelhandknochen.

Handchirurg. 1, 6-18

78. Mit Millesi:

Zur primären Lappenplastik bei schweren offenen Unterschenkelbrüchen.

Acta Chirurg. Austria 1, H.3, 49-53

C. Hauptarbeitsgebiete:

Dozent Trojan befasst sich fast ausschließlich mit der Unfallchirurgie. Seine wichtigsten Arbeiten sind die über den Kahnbeinbruch der Hand, Knochen- und Gelenkverletzung der Hand, traumatische Hüftverrenkung und Hüftverrenkungsbrüche und plastisch-chirurgische Versorgung offener Frakturen.

1. Kahnbeinbruch der Hand:

17, 18, 22, 27, 32, 45, 48, 54, 55, 62, 64, 66

2. Knochen- und Gelenkverletzung der oberen Extremität:

3, 5, 9, 13, 24, 29, 30, 34, 38, 40, 44, 58, 68, 73, 76, 77

3. Traumatische Hüftverrenkung und Hüftverrenkungsbrüche:

2, 7, 10, 11, 12, 14, 19, 23, 25, 35, 37, 43, 46, 50, 53, 56, 57, 60

4. Plastisch-chirurgische Versorgung offener Frakturen:

3, 42, 47, 61, 67, 68, 74, 75, 78

5. Behandlung der Pseudarthrosen:

5, 8, 21, 34, 45, 52, 58

Kurt K E I L I N G E R

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

27.11.1914	in Wien geboren
1941 - 1945	Militärdienst
1945 - 1950	Medizinstudium in Wien
1950 - 1952	Prosekturadjunkt im Kaiserin-Elisabeth-Spital in Wien
1952 - 1962	auf der chirurgischen Abteilung des Kaiserin-Elisabeth-Spitals tätig
1959	Facharzternennung für das Fach Chirurgie
1962	Eintritt in die I. Chirurgische Universitätsklinik in Wien
1965	Oberarzt
1.1.1967	Habilitation für das Fach Chirurgie an der I. Chirurgischen Klinik bei Prof.Fuchsig

Lebenslauf-Mitteilung, Kundlich im Mai 1969

B. Personalbibliographie

- 1953 1. Untersuchungen über die Krebstheorie von Brehmer.
Frankf. Z. Path. 64, 373-380 I.M.
- 1957 2. Über die Malignität der Solitäradenome.
Klin. Med. (Wien) 12, 233-240 I.M.
3. Mit Piribauer:
Morphologische Befunde bei tödlich verlaufenden postoperativen thyreotoxischen Krisen, zugleich ein Beitrag zum Problem des Status thymocolymphaticus.
Arch. klin. Chir. 286, 351-367
4. Mit Maeger:
Klinische und experimentelle Untersuchungen über das Verhalten des Halsvenendruckes bei Strumektomien.
Arch. klin. Chir. 291, 605-613
- 1958 5. Mit Piribauer:
Postoperative thyreotoxische Krisen nach Schilddrüsenfernen Eingriffen.
Arch. klin. Chir. 290, 14-21
- 1960 6. Tracheotomie in der Schilddrüsenchirurgie.
Klin. Med. (Wien) 15, 459-468
- 1961 7. Mit Fuchs:
Probleme der Strumarezidive.
Chirurg 32, 156-161
- 1962 8. Tödliche Komplikationen durch Cortison bei Thyreotoxikosen. Zugleich ein tierexperimenteller Beitrag der Cortisonwirkung auf die Wundheilung.
Arch. klin. Chir. 299, 605-613
9. Tierexperimentelle Untersuchungen zur Frage intraabdominaler Heilungsvorgänge unter N-oxyd-Löst.
Chirurg 33, 292-296
10. Papillenspaltung im Rahmen der heutigen Chirurgie der Gallenwege.
Ther. Umsch. 19, 418-424 I.M.
11. Supraduodenale Anastomose oder transduodenale Papillotomie?
Klin. Med. (Wien) 17, 455-470 I.M.
12. Die Hibernation bei der Behandlung von thyreotoxischen Krisen.
Wien. klin. Wschr. 74, 87-88

- 1963 13. Erfahrungen mit dem Prostigmin-Amylase-Test
in der Chirurgie.
Chirurg 34, 52-55
14. Mit Langenbach:
Struma Hashimoto. Bemerkungen zur gleichna-
migen Arbeit von J. Langenbach.
Chirurg 34, 361-362
15. Coma thyreotoxicum als wenig bekannte Kompli-
kation nach Eingriffen in der Bauchhöhle.
Arch. klin. Chir. 304, 121-125
16. Mit Dinstl:
Der Wert der Serumcholesterinbestimmung in
der Chirurgie der Hyperthyreose.
Wien. klin. Wschr. 75, 686-687
17. Mit Dinstl:
Zur Kenntnis seltener Trachealstenosen.
Arch. klin. Chir. 303, 234-239
18. Die Gefäßligatur in der Chirurgie der Struma.
Klin. Med. (Wien) 18, 260-261
- 1964 19. Die Auswirkung der Ligatur der Schilddrüsen-
gefäße auf die Schilddrüsen-Hypophysen-Funktion.
Arch. klin. Chir. 305, 274-281
20. Zur radikalen Lymphknotenexstirpation bei
Schilddrüsenmalignomen.
Klin. Med. (Wien) 19, 310-319
21. Mediastinale Strumen.
Klin. Med. (Wien) 19, 428-437
22. Hyperparathyreoidismusrezidiv nach Autoimplan-
tation.
Klin. Med. (Wien) 19, 455-461
23. Mit Dinstl:
Experimentelle Untersuchungen zur Frage der
Tracheomalacie.
Arch. klin. Chir. 308, 788-793
24. Mit Dinstl:
Die Bedeutung der Vitamin-A-Resorption für die
Diagnose und Operationsindikation des Dumping-
Syndroms.
Zbl. Chir. 89, 1114-1120
- 1965 25. Das toxische Adenom.
Klin. Med. (Wien) 20, 354-361
26. Mit Dinstl:
Thyreotype Stimulation autoimplantierter Schild-
drüsen im Experiment.
Arch. klin. Chir. 310, 229-233

27. Mit Dinstl:
Die Beeinflussung der Darmparalyse bei Peritonitis durch Cholesterasehemmkörper.
Arch. klin. Chir. 313, 901-906
28. Mit Dinstl:
Die Angiographie der Arteria thyreoidea inferior.
Chirurg 36, 391-393
29. Mit Fuchsig:
Das Problem der Recurrensparese bei der Operation von Rezidivstrumen.
Wien. klin. Wschr. 77, 874-876
30. Die Bedeutung der Struma lymphomatosa für die Chirurgie.
Zbl. Chir. 90, 1291

1966

31. Mit Dinstl und Depisch:
Experimentelle Untersuchungen zur Frage der medikamentösen Beeinflussung der peripheren Symptomatik thyreotoxischer Krisen.
Arch. klin. Chir. 316, 594-597
32. Mit Dinstl:
Zur Problematik und Therapie der endokrinen Ophthalmopathie.
Klin. Med. (Wien) 21, 542-546
33. Thyreotoxische Krisen in der Chirurgie.
Klin. Med. (Wien) 21, 1-34
34. Fehler und Gefahren der radikalen Halsdissektion in der Chirurgie der Struma maligna.
Münch. med. Wschr. 108, 321-323
35. Mit Dinstl und Depisch:
Zur Frage der Verhütung des Strumarezidivs durch Gefäßligatur.
Wien. klin. Wschr. 78, 1114-1116
- 1967
36. Mit Dinstl:
Endokrinbedingte Bewußtseinsstörungen nach chirurgischen Eingriffen.
Arch. klin. Chir. 319, 220-223
37. Mit Berger und Pokieser:
Untersuchungen über die Trachealveränderungen nach Ersteingriffen wegen gutartiger Struma.
Arch. klin. Chir. 317, 219-231
38. Erfahrungen bei Zweiteingriffen von dystopen Epithelkörperchen-Adenomen.
Arch. klin. Chir., 319, 209-212

39. Mit Kolb:
Autodiographische Untersuchungen mit H-3-
Thymidin über den Zellumsatz der Nebenniere
bei der experimentellen Hyperthyreose.
Klin. Med. (Wien) 22, 150-154
40. Mit Schelsi:
Das Schilddrüsenadenom im Endemiegebiet.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 214, 32-40
41. Mit Schelsi:
Die Schilddrüse.
a. Handbuch der Krankheiten der Schilddrüse
von Oberdieser und Klein
Georg Thieme, Stuttgart, 1967. 534-584
42. Die maligne Struma.
Wien. klin. Wschr. 80, 718-720
43. Mit Dinstl und Depisch:
Das Schilddrüsenadenom Jugendlicher.
Arch. klin. Chir. 322, 1218-1222
- 1969 44. Mit Hüfer, Kraupp, Helga Seidl und Stein-
breitner:
Zur prä- und postoperativen Behandlung
schwerer Hyperthyreosen mit Propranolol.
Wien. med. Wschr. 119, 89-94

3. Hauptarbeitsgebiete

In seinen wissenschaftlichen Arbeiten befasste sich
Dozent Keminger fast ausschließlich mit der Chirurgie
der Schilddrüse und ihren Komplikationen.

Arnulf F R I T S C H

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

21.12.1926	in Waidhofen in Österreich geboren
1951	Promotion in Wien
1963	Oberarzt an der I. Chirurgischen Universitätsklinik in Wien bei Prof. Fuchsig
17.1.1967	Habilitation für das Fach Chirurgie an der I. Chirurgischen Klinik in Wien bei Prof.Fuchsig

Literatur:

P.St. 1967/68

Who's who in Austria 1967 S.179

B. Personalbibliographie

1. Die Invagination von Carcinomen am Recto-Sigmoid als Fehlerquelle der Röntgendiagnose und der Wahl der Operationsmethode.
Chirurg 26, 279-281
- . Mit Jellinek:
Die postoperativen Neuralgien nach lumbalen Grenzstrangresektionen.
W. Chir. 67, 1257-1260
- . Mit Mandl:
Zur Chirurgie der Colitis ulcerosa gravis.
Wien. klin. Wschr. 67, 208-209
1. Über einen Fall von Duodenalkarzinom.
Krebsarzt 11, 86-87
- . Über die Anastomosenoperationen an den Gallenwegen.
Wien. klin. Wschr. 68, 559-561
- . Über die günstige Wirkung der Cholecystektomie auf eine gleichzeitig bestehende Herz- oder Coronarerkrankung.
Wien. klin. Wschr. 68, 101-103
1. Über differentialdiagnostische Schwierigkeiten im Gebiet des Pankreaskopfes und ihre operativen Konsequenzen.
Wien. klin. Wschr. 69, 13-15
3. Die Röntgendarstellung des Pankreasganges, eine anatomische Studie.
Chirurg 28, 250-253
- . Die subakute Totalnekrose des Pankreas.
Wien. klin. Wschr. 69, 430-433
10. Die allgemeine und lokale Cortisonbehandlung der akuten Pankreatitis.
Wien. klin. Wschr. 69, 559-561
11. Intraoperative manometric study of the bile ducts.
Internat. Coll. Surg. 28, 559-561
12. Zur Therapie der chronischen Pankreatitis und der stenosierenden Papillitis.
Wien. med. Wschr. 107, 934-936
- 1958 13. Sphinkterotomie und Papillenplastik, Indikation, Technik und Ergebnisse bei der chronischen Pankreatitis.
Arch. klin. Chir. 290, 146-154

- 1959 14. Papillenplastik oder Umgehungsoperation?
Wien. klin. Wschr. 14, 479-482
- 1961 15. Zur operativen Behandlung des Pankreas-
steines.
Klin. Med. (Wien) 16, 25-28
16. Vagotomie beim Ulcus pepticum.
Arch. klin. Chir. 297, 334-344
- 1962 17. Die lokale Cortisonbehandlung der akuten
Pankreatitis.
Klin. Med. (Wien) 17, 389-392
18. Die Bedeutung der Pankreatographie für die
Pankreaschirurgie.
Chirurg 33, 350-352
19. Mit Behavetz:
Zur praeoperativen und intraoperativen trans-
hepatischen Cholangiographie.
Chirurg 33, 454
- 1963 20. Chirurgie der tiefen Gallenwege. Ein Beitrag
zum Problem der Operationswahl auf der Grund-
lage von Erfahrungen mit 1816 Operationen der
Gallenblase und der Gallenwege.
Arch. klin. Chir. 302, 524-540
21. Zur Therapie der akuten Pankreatitis und ih-
rer Folgen.
Klin. Med. (Wien) 18, 548-557
- 1964 22. Zur Spät-Prognose der akuten Pankreatitis.
Münch. med. Wschr. 106, 1354-1361
23. Mit Böhmig:
Über unsere Erfahrungen mit der Cholangiome-
trie.
Klin. Med. (Wien) 19, 467-468
- 1965 24. Cholangiometrische Untersuchungen über die
Wirkung der transduodenalen Papillotomie
auf den Papillendurchfluß.
Arch. klin. Chir. 310, 73-82
25. Operationstaktik der Gallenwegsresektion unter
besonderer Berücksichtigung der transduodena-
len Papillotomie.
Arch. klin. Chir. 313, 272-276
26. Mit Böhmig:
Funktionelle Resultate nach totaler Sphinktero-
tomie.
Arch. klin. Chir. 312, 168-186

- 1966 27. Mit Böhmgig:
Die Bedeutung der Cholangiometrie für die intraoperative Gallenwegsdiagnostik.
Chirurg 37, 446-451
28. Zur Kritik der transduodenalen Papillotomie.
Klin. Med. (Wien) 21, 539-541
29. Die Wirkung der Durchschneidung des Sphinkter Oddi auf den Gallefluß und die Papillenfunktion.
Klin. Med. (Wien) 21, 4-68
30. Mit Berger und Brücke:
Zur Diagnostik des Inselzelladenoms mittels Visseler Angiographie.
Zbl. Chir. 92, 2184-2187
- 1968 31. Mit Kuch:
Zur Kanülierung des Ductus thoracicus beim Pfortader-Hochdruck der Leberzirrhose.
Arch. klin. Chir. 321, 126-139
32. Mit Böhmgig und Kux:
Für und wider die transduodenale Sphinkterotomie.
Wien. med. Wschr. 118, 197-200

C. Hauptarbeitsgebiete

1. Chirurgie des Pankreas:
7, 8, 9, 10, 12, 15, 17, 21, 22, 30
2. Chirurgie der Gallenblase und der Gallenwege:
5, 6, 11, 19, 20, 23, 27
3. Operationstechnik am Sphinkter Oddi und der Papilla Vateri:
13, 14, 24, 25, 26, 28, 29, 32

Johann M I L L E S I

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- 24.3.1927 in Villach, Kärnten, geboren
- 1951 Promotion an der Universität in Innsbruck, anschließend ein Jahr an der Prosektur des Wilhelminenspitals in Wien, dann ein weiteres Jahr an der medizinischen Abteilung dieses Krankenhauses bei Prof.Holler
- 1953 im März Eintritt in die I. Chirurgische Universitätsklinik bei Prof. Schönbauer
- 1962 Leiter der Station für Plastische und Wiederherstellungschirurgie der I. Chirurgischen Klinik der Universität Wien
- 24.5.1967 Habilitation für das Fach Chirurgie mit besonderer Berücksichtigung der plastischen Chirurgie bei Prof.Fuchsig
- die Ausbildung in plastischer Chirurgie wurde durch mehrere Auslandsaufenthalte in Schweden, Großbritannien, Frankreich und den USA ergänzt.

Literatur:

P.St. 1968/69

Briefliche Mitteilung vom 14.7.1969

B. Personaltibliographie

- 1933 1. Über die "hellen Zellen" der Tubenschleimhaut bei Tubargravidität.
Virchows Arch. path. Anat. 324, 221-233
2. Marksteine in der Pathogenese des Asthma bronchiale (wie auch anderer allergischer Krankheitsbilder) als Ziel für therapeutische Bestrebungen.
Paracelsus Archiv der praktischen Medizin. Fasc. 11, 1.11.1953. P.M.
3. Experimenteller Beitrag zur Frage Retikuloendothel und Blutgerinnung.
Klin. Med. (Wien) 8, 526-531
4. Beitrag zum Problem der kompensatorischen Nierenvergrößerung nach einseitiger Nephrektomie.
Z. mikroskop.-anat. Forsch. 60, 205-211
- 1934 5. Experimentelle Untersuchungen zur Frage der Blockade des retikulo-endothelialen Systems.
Wien. Z. inn. Med. 35, 133-140
- 1936 6. Verhinderung des experimentellen Meerschweinchenasthmas mit Radiogold.
Wien. Z. inn. Med. 37, 164-169
- 1937 7. Beitrag zur Frage der Meteorotropie der Pulmonalembolie.
Klin. Med. (Wien) 12, 201-209
8. Über einen Fall einer ausgedehnten Verbrennung, kompliziert durch eine offene Fraktur.
Klin. Med. (Wien) 15, 212-220
9. Neue Gesichtspunkte in der Pathogenese der Dupuytren'schen Kontraktur.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 198, 1-25
10. Morphologische und experimentelle Untersuchungen zur Frage der Entstehung von Narbenkontrakturen.
Wien. med. Wschr. 109, 300-302
11. Zur Behandlung von Verbrennungen mit chirurgischen Komplikationen.
Aesthet. Med. 9, 301-314
12. Zur Kenntnis der zweizeitigen Nerveninterplantation bei ausgedehnten peripherem Nervendefekt.
Klin. Med. (Wien) 15, 571-578
- 1938 13. Wachstumsbedingte Narbenkontrakturen und ihre Bedeutung für die Hardchirurgie.
Arch. klin. Chir. 299, 111-117
14. Dupuytren'sche Kontraktur.
Aesthet. Med. 10, 342-349

- 1962 15. 190. Klinische und experimentelle Erfahrungen bei der Wiederherstellung peripherer Nervenlaesionen.
Arch. klin. Chir. 301, 893-897
16. Ergebnisse der Korrektur großer Bandhandbrüche mit alloplastischem Material.
Klin. Med. (Wien) 17, 726-732
17. Corium-Defektplastik bei übergrößen Bandhandbrüchen.
Klin. Med. (Wien) 17, 718-720
18. Rekonstruktive Eingriffe nach ausgedehnten Handverletzungen.
Klin. Med. (Wien) 17, 49-510
- 1963 19. Zur Technik der freien Sehnentransplantation.
Klin. Med. (Wien) 18, 81-88
- 1964 20. Serologische Erbstrukturen bei Dupuytren-Krankheit.
Wien. med. Wschr. 114, 756-757
21. Spätresultate der plastischen Korrektur der Syndaktylie.
14 th Biental Intern. Congress of the Intern. College of Surgeons, Wien 11.-12. Mai 1964 I.M.
22. Verhütung und Behandlung des postoperativen Ödems in der plastischen Chirurgie.
Klin. Med. (Wien) 19, 122-124
23. Zur Schnittführung bei Ablatio mammae.
Chirurg 75, 111-114
- 1965 24. Zur Technik der freien Sehnentransplantation.
Arch. klin. Chir. 309, 40-46
25. Zur operativen Behandlung der rezidivierenden Tendovaginitis tuberculosa.
Klin. Med. (Wien) 20, 76-81
26. Zur Pathogenese und Therapie der Dupuytren'schen Kontraktur.
Eine Studie an Hand von mehr als 500 Fällen.
Ergeb. Chir. Orthop. 47, 51-101
27. Zur Behandlung der Kamptodaktylie.
Klin. Med. (Wien) 21, 329-335
- 1966 28. Erweiterte gestielte Lappenplastik unter Mißverwendung der Fascie.
Klin. Med. (Wien) 21, 399-402
29. Handchirurgie im Greisenalter.
7 th International Congress of Gerontology
Vienna June 26 - July 2, 1966 P.M.

30. Operative Korrektur der im Rahmen der chronischen Polyarthrititis rheumatica auftretenden Handdeformationen.
Klin. Med. (Wien) 21, 166-175
31. Behandlungsergebnisse bei kombinierten Finger-
mißbildungen.
Acta Chir. plast. 8, 1-9
32. Operative Behandlung tiefreichender elektrischer Verbrennungen der Hand.
Z. Orthop. 101, 139-153
33. Korrektur der Makrodaktylie bei Erwachsenen durch multiple Osteotomie.
Zbl. Chir. 91, 1472-1475
- 1967 34. Erfahrungen mit der Mikrochirurgie peripherer Nerven.
Chir. plast. et reconstruct. 3, 47-55
- 196 35. Scrotal skin plastic operation for covering defects after radical operation for extensive perianal mycosis.
Excerpta Medica Int. Congr. Series Nr. 141,
Zürich 4.-5. November 1966 P.M.
36. Trapianto nervoso per la ricostruzione dei nervi periferici lesi mediante l'impiego della tecnica microchirurgica.
Minerva Chirurgica, 1966 P.M.
- 1967 37. Zur Behandlung der eitrigen Entzündungen im Bereiche der Hand.
Wien. med. Wschr. 117, 215-222
38. Fingerverformung nach Operationen wegen Polydaktylie.
Klin. Med. (Wien) 22, 266-272
39. Behandlungsergebnisse nach elektrischen Verbrennungen der Hände.
Klin. Med. (Wien) 22, 400-407
40. Über die Beugekontraktur des distalen Interphalangealgelenkes im Rahmen einer Dupuytren'schen Erkrankung.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 214, 400-405
41. Fermentreaktion zur Bestimmung der Tiefe des Gewebsschadens bei Verbrennungen.
Acta Chir. 8, 1-126
42. Die plastische Deckung operativer Defekte nach Krebsoperationen.
Scriptum Geriatricum 1967 P.M.

43. Synovectomy and Arthroplasty in Rheumatoid Arthritis.
2 nd Intern. Symposium, Jänner 27. - 29.1967, Basel.
Reconstruction of the Collateral Ligaments of the Metacarpo-phalangeal Joints by Corium Grafts. P.M.
44. Prüfung der Gewebsvitalität durch Bestimmung der Fermentaktivität im Rahmen der Verbrennungsbehandlung.
Bulletin de la Société Intern. de Chirurgie 6, 554-561
45. Rekonstruktive Eingriffe nach Eiterungen im Bereich der Hand.
Chir. plast. et reconstruct. 4, 61-71
- 1968 46. Zum Problem der Überbrückung von Defekten peripherer Nerven.
Wien. med. Wschr. 118, 182-187
47. Zur Pathogenese und operativen Korrektur der Kamptodaktylie.
Chir. plast. et reconstruct. 5, 55-61
- 1969 48. Zur primären Lappenplastik bei schweren offenen Unterschenkelbrüchen.
Acta chir. Austriaca 1, 49-53
49. Experimentelle Untersuchungen zur Frage des Wundverschlusses durch Kleben.
Chir. plast. et reconstruct. 6, 95-103
50. Maladie de Dupuytren.
Groupe d'étude de la Main, G.E.M. P.M.

C. Hauptarbeitsgebiete

In wissenschaftlicher Hinsicht gilt sein Hauptinteresse der Dupuytren'schen Kontraktur und der Wiederherstellung peripherer Nerven.

Alfred FRIESCHING

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- | | |
|-------------|--|
| 1. .1896 | geboren in Aersshofen, Niederösterreich |
| 1898 - 1905 | Militärdienst und Kriegsgefangenschaft |
| 1906 - 1909 | Studium an der Medizinischen Fakultät der Universität Wien |
| 1910 | Assistent am Anatomischen Institut Wien |
| 1. .1914 | Assistent an der I. Chirurgischen Universitätsklinik in Wien |
| 1918 | Oberarzt |
| 1920 | Habilitation für das Fach Chirurgie an der I. Chirurgischen Klinik Wien bei Prof.Fuchs |

aus der Sammlung des Institutes für Geschichte der Medizin der Universität Wien

B. Personalbibliographie

- 1957 1. Mit Schönbauer:
Schätzung des Recurrensverlaufes beim Rezi-
divkropf.
Bruns' Beitr. klin. Chir. 195, 453-499
2. Mit Schönbauer:
Über die Möglichkeit einer Schädigung des
Nervus recurrens bei Strumektomie, eine
anatomische Untersuchung.
Arch. klin. Chir. 287, 641-649
- 1958 3. Anatomische Bemerkungen zur lumbalen Aorto-
graphie.
Klin. Med. (Wien) 13, 115-120
- 1961 4. Mit Huber:
Transvertikuläre Saugdrainage von Pankreas-
cysten.
Klin. Med. (Wien) 16, 29-32
- 1962 5. Mit Kucher, Lill und Regele:
Zur Problematik der Trendelenburg'schen Opera-
tion.
Klin. Med. (Wien) 17, 470-476
- 1963 6. Mit Heitz:
Massenblutung aus Jejunumdivertikel.
Klin. Med. (Wien) 18, 254-256
- 1965 7. Mit Blümel:
Die Reißfestigkeit der Darmnaht im Experiment.
Wien. med. Wschr. 115, 625-629
8. Mit Fuchsig:
Das Mesoduodenum, eine für Technik und Radi-
kalität der Duodenopankreatektomie wesentli-
che anatomische Struktur.
Arch. klin. Chir. 313, 228-232
- 1966 9. Mit Wagner:
Gastroduodenaler Schleimhautprolaps.
Klin. Med. (Wien) 21, 636
- 1967 10. Mit Seidl und Steinbreithner:
Cyclophosphamid (Endoxan) und Serumcholesterase.
(Klinisch-experimentelle Untersuchungen).
Wien. klin. Wschr. 79, 238-242
- 1968 11. Mit Funovics und Wagner:
Die Wundheilung am Magen - ein Experiment mit
4 Faktoren.
Wien. med. Wschr. 118, 207-209

Heinrich L I L L

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

- | | |
|-------------|---|
| 10.8. 1918 | in Troppau geboren |
| 4.7. 1942 | Promotion in Wien, anschliessend Kriegsdienst |
| 1946 | Am pathologischen Institut der Universität Innsbruck bei Professor Lang, |
| 1947 | Eintritt in die I. Chirurgische Klinik in Wien bei Professor L. Schönbauer. |
| 1955 | Oberarzt bei Professor Schönbauer. |
| 1.5. 1965 | I. Oberarzt der I. Chirurgischen Klinik in Wien bei Professor Fuchsig. |
| 16.12. 1967 | Habilitation bei Professor Fuchsig. |

Literatur:

P.St. 1968/69

Briefliche Mitteilung vom 5.8.1969.

B. Personalbibliographie

- 1958 1. Über einen Fall von Rückfallgeschwür nach Magenresektion Billroth I mit termino-lateraler Gastro-Duodenostomie nach V.Haberer. Wien. med. Wschr. 108, 329-331
2. Feststellung relativer Papillenstenose und besserer Erkennung von Cholelithiasiskonkrementen durch intraoperative Seriencholangiographie. Wien. med. Wschr. 108, 1012-1014
- 1962 3. Mit Kucher, Priesching und Regele:
Zur Problematik der Trendelenburgschen Embolektomie. Klin. Med. (Wien) 17, 470-476
4. Mit Millesi und Triska:
Corium-Defektplastik bei übergroßen Bauchwandbrüchen. Klin. Med. (Wien) 17, 718-720
5. Mit Millesi und Triska:
Ergebnisse der Korrektur großer Bauchwandbrüche mit alloplastischem Material. Klin. Med. (Wien) 17, 726-732
- 1963 6. Mit Boeckl:
Über das Magenstumpfkarcinom. Münch. med. Wschr. 105, 615-618
7. Mit Benzer, Blümel und Piza:
Experimentelle Pankreatitis und ihre Beeinflussung. Klin. Med. (Wien) 18, 179-182
- 1964 8. Mit Canak, Jantsch, Kucher, Jateisky und Steinbereithner:
Zur Kenntnis der Neuromyopathia carcinomatosa mit myasthenischem Syndrom. Anaesthesist 13, 65 V.Kl.
- 1963 9. Klinische und morphologische Beobachtungen bei der akuten Pankreatitis. Wien. med. Wschr. 113, 946-950
- 1964 10. Mit Benzer, Blümel und Piza:
Zusammenhänge der experimentellen Pankreasnekrose mit der Proteolyse und der Antiproteolyse sowie Störungen der Blutgerinnung. In: Pathogenese, Diagnostik, Klinik und Therapie der Erkrankungen des exokrinen Pankreas. Europäisches Pankreassymposion F.K.Schat-tauer, Stuttgart, 1964. V.Kl.
- 1965 11. Mit Kaufmann:
Ein Fall spontaner Karzinomrückbildung. Klin. Med. (Wien) 20, 529-535

- 1966 12. Die Palliativoperation bei Rektumkarzinom.
Klin. Med. (Wien) 21, 92-93
13. Mit Schima:
Ergebnisse der ein- und mehrzeitigen Sphink-
terspaltung zur Behandlung trans- und extra-
sphinkterer Analfisteln.
Klin. Med. (Wien) 21, 142-144
- 1967 14. Tierexperimentelle Untersuchungen zur Frage
der Dünndarmmotilität bei Peritonitis.
Wien. klin. Wschr. 79, 140-145
- 1968 15. Mit Kux und Schima:
Neuere Entwicklung und derzeitiger Stand der
Chirurgie des Rektumkarzinoms an der I. Chi-
rurgischen Klinik.
Wien. med. Wschr. 118, 201-203

C. Hauptarbeitsgebiete

Dozent Lill befaßt sich vorwiegend mit der Chirurgie
der Darmerkrankungen.

Franz P I Z A

A. Biographische Angaben und Nachweis von Sekundärliteratur

5.5.1925	in Wien geboren
1945 - 1950	Medizinstudium in Wien, anschlies- send an der Prosektur des Wilhelmi- nenspitals in Wien und an der II. Medizinischen Klinik in Wien tätig
1952	Assistent der I. Chirurgischen Uni- versitätsklinik Wien
1963	Oberarzt
1969	Habilitation für das Fach Chirurgie an der I. Chirurgischen Klinik Wien bei Prof.Fuchsig

Aus der Sammlung des Institutes für Geschichte der Medizin
der Universität Wien.

B. Personalbibliographie

1. Die Angiographie mittels Kathetermethoden.
Wien. med. Wschr. 109, 842-843
- 1960 2. Mit Benzer und Blümel:
Zusammenhänge zwischen Blutgerinnung und Trypsinaktivität mit besonderer Berücksichtigung der Pankreassekretion.
Wien. med. Wschr. 110, 183-187
3. Einflüsse von Trypsininhibitoren auf die Blutgerinnung.
Wien. med. Wschr. 110, 609-615
- 1961 4. Mit Blümel und Wodniansky:
Über die Bestimmung der Serumbistaminopexie bei Erkrankungen in der Chirurgie.
Wien. klin. Wschr. 73, 938
5. Technische Probleme der medikamentösen Therapie arterieller Durchblutungsstörungen an den unteren Extremitäten.
Wien. med. Wschr. 112, 188-190
6. Mit Blümel und Zischka-Konorosa:
Tierexperimentelle Untersuchungen der Gewebereaktion auf Stärke- und Talkumpuder nach intraperitonealer Anwendung.
Wien. klin. Wschr. 74, 12
7. Mit Benzer und Blümel:
Experimentelle Untersuchungen zur Thrombose und Blutung bei Prostatektomie.
Arch. klin. Chir. 301, 841-845
8. Mit Benzer und Blümel:
Experimentelle Untersuchungen zur Thrombose und Blutung bei Prostatektomie mit gleichzeitigem Beitrag zur Pathogenese der Thrombembolie.
Wien. klin. Wschr. 74, 601
- 1963 9. Mit Blümel und Zischka-Konorosa:
Zur Verwendung von oxydierter und regenerierter Cellulose, einem resorbierbaren Hämostyptikum in der Chirurgie.
Arch. klin. Chir. 302, 472-480
10. Mit Benzer und Blümel:
Zusammenhänge zwischen fibrinolytischer Aktivität des Blutes und aseptischen Wundheilungsstörungen im Tierexperiment.
Arch. klin. Chir. 302, 463-471
11. Mit Zaunbauer:
Zur Diagnose des Aneurysmas der Aorta abdominalis.
Radiol. Austria 13, 263

12. Mit Benzer und Blümel:
Über Zusammenhänge zwischen Fibrinolyse und intraperitonealer Adhäsion.
Wien. klin. Wschr. 75, 881-883
13. Mit Benzer, Blümel und Lill:
Experimentelle Pankreatitis und ihre Beeinflussung.
Klin. Med. (Wien) 18, 179-182
14. Mit Benzer, Blümel und Lill:
Zusammenhänge der experimentellen Pankreasnekrose mit der Proteolyse und der Antiproteolyse, sowie mit Störungen der Blutgerinnung.
Europäisches Pankreassympodium 1963, 343 V.Kl.
15. Mit Benzer, Blümel und Brenner:
Über Blutgerinnungsstörungen nach Hirnverletzungen und Hirnoperationen.
Wien. klin. Wschr. 75, 725-726
16. Mit Benzer, Blümel und Gottlob:
Die Behandlung von Thrombose durch Infusion fibrinolytischer Fermente.
Arch. klin. Chir. 304, 775-779
17. Mit Benzer und Blümel:
Zur Wirkungsweise der Fermentinhibitoren.
Klin. Med. (Wien) 18, 573-580
- 1964 18. Mit Benzer, Blümel und Puxkandl:
Die Lokalisierung verschiedener Proteasenhemmkörper im Serum.
Klin. Med. (Wien) 19, 407
19. Mit Holzner:
Spätfolgen eines mittels Drahttamponade behandelten Aneurysmas der Aorta abdominalis.
Thoraxchir. u. vasculär. Chir. 4, 275
20. Mit Benzer und Blümel:
Experimentelle Untersuchungen über die arterielle Verschlusskrankheit.
Wien. klin. Wschr. 76, 649-651
21. Zur Problematik der Endarteriektomie.
Klin. Med. (Wien) 19, 497
22. Mit Jellinger und Zeitlhofer:
Spinale Komplikation nach infrarenaler Klemmung der Aorta.
Klin. Med. (Wien) 19, 438
23. Mit Benzer und Blümel:
Wirkungsmöglichkeiten von Fermentinhibitoren bei der akuten Pankreatitis.
Wien. klin. Wschr. 76, 701-703

24. Mit Benzer und Blümel:
Experimentelles zur arteriellen Verschlußkrank-
heit.
Arch. klin. Chir. 308, 844-847
25. Mit Benzer und Blümel:
Experimentelle Untersuchungen über die Beein-
flussung der aseptischen Wundheilung durch ei-
nen Proteaseninhibitor.
Wien. klin. Wschr. 76, 363-364
- 1966 26. Mit Brücke:
Chirurgische Aspekte zur prä- und intraopera-
tiven Angiographie bei peripheren Durchblutungs-
störungen.
Klin. Med. (Wien) 20, 537-538
27. Erfahrungen mit der Endarteriektomie.
Arch. klin. Chir. 313, 824-829
28. Mit Benzer, Blümel und Wilkins:
Veränderungen der Blutgerinnung bei Zirkulati-
onsstörungen in der Lunge.
Klin. Med. (Wien) 21, 311
29. Mit Benzer und Blümel:
Experimentelle Untersuchungen zur Biologie
der Gefäßwand.
Med. Welt 1, 1361
30. Mit Brücke:
Ein einfacher intraoperativer Test zur Prüfung
der peripheren Zirkulation nach Arterienrekons-
truktion.
Klin. Med. (Wien) 21, 525
- 1967 31. Mit Brücke:
Zur Kritik der präoperativen und zur Indikati-
on der intraoperativen Angiographie peripherer
Arterienverschlüsse.
Wien. klin. Wschr. 79, 21-23
32. Mit Funovics und Zekert:
Diabetes und Durchblutungsstörungen.
Wien. med. Wschr. 117, 926-928
- 1968 33. Chirurgische Probleme.
Wien. med. Wschr. 118, 195-197
34. Mit Brücke und Funovics:
Über Ausbildung und Rückbildung von Kollatera-
len bei der Rekonstruktion peripherer Gefäße.
Wien. med. Wschr. 118, 210-214
35. Über Kriterien der Indikationsstellung und der
Erfolgsbeurteilung rekonstruktiver Maßnahmen
bei der peripheren arteriellen Verschlußkrank-
heit.
Wien. med. Wschr. 118, 411-416, fortges. 431-
437

36. Mit Gottlob, Blümel, Brücke und Böhmig:
Die Lysierbarkeit operativ gewonnener menschlicher Thromben verschiedenen Alters in Streptokinase.
Wien. med. Wschr. 118, 222-224

C. Hauptarbeitsgebiete

Dozent Piza beschäftigt sich hauptsächlich mit der Gefäßchirurgie.

Zusammenfassung und Ergebnis

An Hand dieser Arbeit möchte ich einen kurzen Überblick über die wissenschaftliche Entwicklung von Forschung und Lehre, wie sie aus den Personalbibliographien der Professoren und Dozenten der I. Chirurgischen Universitätsklinik in Wien in den letzten 30 Jahren zu ersehen ist, geben.

In der Geschichte der Entwicklung der Chirurgie in Wien haben sehr berühmte Gelehrte wie Kern und Zangl, in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts Franz Schuh und Theodor Billroth eine wichtige Rolle gespielt. Ihre Lehre beeinflusste die Entwicklung weit über die Grenzen Österreichs hinaus, besonders aber in Prag und Deutschland. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts übernahm von Eiselsberg, ein Schüler Billroths, die Leitung der I. Chirurgischen Klinik. Das große Erbe Eiselsbergs fiel 1932 an Egon Ranzi, der aber bereits 1938 aus politischen Gründen entlassen wurde. Ein Jahr später, am 1. April 1939, wurde Leopold Schönbauer, ein Schüler Eiselsbergs, sein Nachfolger.

1924 habilitierte sich Schönbauer mit der Arbeit: "Experimentelles und Klinisches zur Peritonitisfrage". Mit der Peritonitis wie auch mit Problemen anderer chirurgischer Infektionen hat sich Schönbauer schon vorher beschäftigt und 1922 als erster salzsaures Pepsin als physiologisches Antiseptikum zur Spülung der Bauchhöhle bei Peritonitis empfohlen. Eine sehr wichtige Arbeit aus dieser Zeit ist der Bericht über einen 1921 mit Curare behandelten und geheilten Fall von Tetanus. Es war dies ein erstmals verbürgt gelungener Versuch, der aber von Schönbauer nicht wiederholt wurde und dem sich auch keine experimentellen Untersuchungen angeschlossen, was wahrscheinlich darauf zurückzuführen ist, daß seine Vorgesetzten zu dieser Zeit noch vor Curarebehandlung warnten und somit niemand Verständnis für die Bearbeitung dieser Frage aufbrachte.

Unmittelbar nach der Habilitation unternahm Schönbauer eine Studienreise nach Amerika, die ihn nach Boston zu Harvey Cushing führte, wo er vieles auf dem Gebiet der Neurochirurgie hinzulernen konnte. Nach seiner Rückkehr in die Heimat trat in seinen Arbeiten die Neurochirurgie immer mehr in den Vordergrund. Als er 1930 die Chirurgische Abteilung am Krankenhaus Lainz übernahm, konnte er dort, unterstützt von Hans Hoff, der Neurochirurgie endlich eine erste Heimstätte in Österreich schaffen. Wenig später nimmt er den Ausbau des bald weithin bekannten Strahlentherapeutischen Institutes im Lainzer Krankenhaus in die Hand und betritt damit sein drittes wissenschaftliches Gebiet, die Krebsforschung und Krebstherapie. Schönbauer war aber nicht nur auf dem Gebiet der Chirurgie wissenschaftlich tätig, sondern hat sich auch mit der Geschichte der Medizin befasst und zu diesem Thema das Buch: "Das Medizinische Wien" geschrieben.

Im Jahre 1961 wurde Paul Fuchsig, ein Schüler Schönbauers, auf den Lehrstuhl der I. Chirurgischen Klinik berufen. Er vertritt das Prinzip der Eigenverantwortlichkeit eines jeden Einzelnen und leitet die Klinik auch nach diesem Gesichtspunkt. Unter seiner Führung sind verschiedene Zweige der Chirurgie zu selbständigen Kliniken mit eigenen Ordinariaten geworden: Im Jahre 1961 wurde die Universitätsklinik für Kieferchirurgie und 1962 die für Neurochirurgie, Urologie und Orthopädie eingerichtet. Ferner widmete Fuchsig seine besondere Aufmerksamkeit dem Ausbau der Abteilungen für Experimentelle Chirurgie, Intensivpflege, Gefäßchirurgie und Wiederherstellungschirurgie. Seine wissenschaftlichen Arbeiten befassen sich hauptsächlich mit Problemen der chirurgischen Behandlung der Schilddrüsenerkrankungen, der Bluttransfusion und der Bauchchirurgie, besonders der Chirurgie der Gallenwege. Fuchsig fand einen noch nicht beschriebenen Zugang zum Duodenum vom Mesenterium des Colon transversum aus.

Heute sind als Mitarbeiter von Prof. Fuchsig tätig:

Prof. Rainer Gottlob für Experimentelle Chirurgie.

Dozent Wolfgang Zaunbauer für Röntgenologie und Strahlentherapie.

Dozent Hans Jantsch für Physikalische Medizin.

Dozent Spängler für Unfallchirurgie.

Dozent Emanuel Trojan für Unfallchirurgie.

Dozent Kurt Keminger für Schilddrüsenerkrankungen.

Dozent Arnulf Fritsch für Chirurgie des Pankreas und der Gallenwege.

Dozent Johann Millesi für plastische Chirurgie.

Dozent Alfred Priesching und Dozent Heinrich Lill für Chirurgie des Darmes.

Dozent Franz Piza für Gefäßchirurgie.

Erklärung der verwendeten Abkürzungen

D.	=	Dietrich's Internationale Biographie der Zeitschriftenliteratur
I....	=	Index medicus
KHKL	=	Kürschners Deutscher Gelehrten-Kalen- der
Öst.Geg.	=	Österreicher der Gegenwart
P.H.	=	Auf einer persönlichen Mitteilung des Autors beruhend
P.St.	=	Personalstand der Universität Wien
S.G.	=	Sammlung des Institutes für Geschichte der Medizin der Universität Wien
V.Kl.	=	Veröffentlichungen aus der I. Chirur- gischen Klinik in Wien
Zbl. Chir.	=	Zentralblatt für Chirurgie

ALPHABETISCHES PERSONENVERZEICHNIS

	Seite
Chiari, Karl	58 - 61
Deuticke, Paul	22 - 26
Fritsch, Arnulf	131 - 134
Fuchsig, Paul	96 - 105
Gottlob, Rainer	76 - 84
Holub, Karl	66 - 71
Huber, Karl	54 - 57
Jantsch, Hans	92 - 95
Keminger, Kurt	126 - 130
Kraus, Herbert	40 - 45
Kyrle, Paul	46 - 53
Lill, Heinrich	142 - 144
Lorenz, Albert	33 - 36
Millesi, Johann	155 - 157
Marcus, Gaston	62 - 65
Moritsch, Paul	27 - 32
Piza, Franz	145 - 147
Priesching, Alfred	140 - 141
Rummelhardt, Sepp	88 - 91
Schönbauer, Leopold	6 - 21
Spängler, Hans	110 - 113
Triska, Hans	114 - 117
Trojan, Emanuel	118 - 125
Ullik, Rudolf	37 - 39
Winkler, Elisabeth	106 - 109
Wunderer, Siegfried	85 - 87
Zaubauer, Wolfgang	72 - 75

Verzeichnis der allgemein verwendeten Literatur

1. Arnim, M. Internationale Personalbibliographie.
2. Aufl., Bd. 1-3, Leipzig (Ed. 2-3:
Stuttgart)
1944-1963
- .. Bibliographie der deutschen Bibliographien.
Jahresverzeichnis der selbständig er-
schienenen und in deutschsprachigen
Büchern und Zeitschriften enthaltenen
versteckten Bibliographien.
Bearbeitet von der Deutschen Bücherei.
Jg. 1, 1954 ff. Leipzig 1957 ff.
- .. Bibliographie der versteckten Bibliographien aus deutsch-
sprachigen Büchern und Zeitschriften
der Jahre 1930-1953.
Bearbeitet von der Deutschen Bücherei.
Leipzig 1956
4. Deutsches Chirurgenverzeichnis
Hrsg. von Prof. A. Hübner
4. Aufl., Springer, Berlin-Heidelberg
1958.
- .. Fischer, I. Biographisches Lexikon der hervorragenden
Ärzte der letzten 50 Jahre.
Bd. 1, 2, Berlin und Wien 1932-1933.
6. Index medicus A monthly (1921 ff.: quarterly) class-
fied record of the current medical li-
terature of the world.
Ser. 2, Vol. 1-18: 1903-1920, Ser. 3,
Vol. 1-12: 1921-1926
New York (usw.) 1903-1927
(Fortgesetzt durch): Quarterly cumulative
Index medicus.
Vol. 1-60 Chicago 1927-1959
(Fortgesetzt durch): Index medicus, New
series, Formerly "Current list of medical
literature".
Vol. 1 ff. Washington 1960 ff.
7. Internationale Bibliographie der Zeitschriftenliteratur.
Begründet von F. Dietrich.
Abt. A. Bibliographie der deutschen Zeit-
schriftenliteratur mit Einschluß von Sam-
melwerken.
Bd. 1-128, 1896-1964
8. Krickler, G.: Medizinische Bücherkunde und Bibliotheks-
benutzung.
Ein Grundriß für Studierende und Ärzte.
2. Aufl., Leipzig 1946
9. Kürschners Deutscher Gelehrtenkalender.
Ausgabe 1 ff., Berlin 1925 ff.

10. Meister der Chirurgie und die Chirurgenschulen im Deutschen Raum.
Hrsg. von H. Killian und G. Krämer
Georg Thieme Verlag, Stuttgart
1951
11. Österreichische Bibliographie (Verzeichnis der österreichischen Neuerscheinungen)
Hrsg. und verlegt vom Hauptverband des Österreichischen Buchhandels, Wien 1945-1968
12. Personalstand der Universität Wien 1930-1968.
13. Schönbauer, L.: Das Medizinische Wien.
484 Seiten mit Phot.(214)
2.Aufl., Urban & Schwarzenberg,
Wien 1947
14. Teichl, R.: Österreicher der Gegenwart.
419 Seiten
Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei Wien 1951
15. Vorlesungsverzeichnisse der Universität Wien 1935-1968
16. Who's who in Austria?
Hrsg. von Bohrmann, R. und Taylor, S.
6th Edition
Weiss & Co., Wien 1967
17. World Medical Periodicals. Titellabkürzungen medizinischer Zeitschriften aller Länder.
H. A. Clegg, M. A., M. D., F.R.D.P.
3rd. edition, 407 Seiten
New York, Columbus Circle 1961
18. Zentralblatt für Chirurgie.
1920-1968, Jg. 47-93

Lebenslauf

Am 19.9.1935 wurde ich, Ahmed Munir Zahran, als Sohn des Absi Zahran und seiner Ehefrau Adawie Subahi in Aleppo in Syrien geboren.

Nach dem Besuch der Volksschule in Aleppo schloss ich die folgenden 8 Jahre an der Ma'munschule 1957 mit dem Abitur ab. Das 11 Semester dauernde Studium der Medizin an der Universität Erlangen-Nürnberg beendete ich am 27.1.1967 mit dem Staatsexamen. Nach Absolvierung meiner Pflichtmedizinalassistentenzeit im Stadtkrankenhaus Hof bekam ich in demselben Krankenhaus die Stellung eines Assistenzarztes auf der Chirurgischen Abteilung bei Professor Dr. Willy Dreßler. Ich strebe die Facharztausbildung für Chirurgie an.

Am 26.1.1968 heiratete ich die deutsche Zahnärztin Carola Meyer.



Buchdruckerei Ludwig Müller Erlangen Fahrstraße 5